

Findbücher zu den Beständen des Bundesarchivs

**Staatlicher Kunsthandel der DDR
„VEH Bildende Kunst und Antiquitäten“**

(1974 - 2002)

Bestand DR 144

**Bearbeitet von Anne Bahlmann, Falco Hübner, Bernd Isphording
und Stefanie Klüh**

Berlin 2017

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| EINLEITUNG | 1 |
| 1 Organisation des Staatlichen Kunsthandels vor Gründung des VEH Bildende Kunst und Antiquitäten | 3 |
| 1.1 Staatlicher Kunsthandel (1955-1962)..... | 4 |
| 1.2 VEH Moderne Kunst (1962-1967) | 5 |
| 1.3 VEH Antiquitäten (1967-1974) | 5 |
| 2 VEH Bildende Kunst und Antiquitäten (1974-1990)..... | 6 |
| 2.1 Gründung und Aufgaben | 6 |
| 2.2 Organisation und Struktur..... | 11 |
| 3 Auflösung und Privatisierung des VEH Bildende Kunst und Antiquitäten und deren Einrichtungen | 15 |
| 3.1 Aufgaben und Organisation der Art-Union GmbH | 16 |
| 4 Bestandsgeschichte | 17 |
| 5 Bestandsbeschreibung und inhaltliche Charakterisierung..... | 18 |
| 6 Archivische Bearbeitung..... | 19 |
| 7 Hinweise für Benutzung und Recherche | 20 |
| 7.1 Hilfsmittel | 21 |
| 8 Überlieferungshinweise | 21 |
| 8.1 Verwandtes Archivgut im Bundesarchiv | 21 |
| 8.2 Institutionen | 21 |
| 9 Literatur | 21 |
| 10 Amtliche Druckschriften..... | 22 |
| ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS | 23 |
| ANHANG | 25 |
| Anhang 1 – Chronologie zum Staatlichen Kunsthandel der DDR..... | 25 |
| Anhang 2 – Einrichtungen des SKH mit Kostenstellennummern | 37 |
| Anhang 3 – KünstlerInnen der DDR, die ihre Kunstwerke über den SKH verkauften | 63 |
| Anhang 4 – Rechtsstreitigkeiten | 91 |

| | |
|---|-----|
| BESTANDSVRZEICHNIS..... | 93 |
| 1 Generaldirektion/Geschäftsleitung..... | 95 |
| 1.1 Büro des Generaldirektor des SKH..... | 95 |
| 1.2 Geschäftsleitung Art-Union GmbH..... | 111 |
| 1.3 Justitiar..... | 123 |
| 1.4 Valutastelle..... | 145 |
| 2 Direktionen..... | 147 |
| 2.1 Kader/ Bildung..... | 147 |
| 2.1.1 Allgemein..... | 147 |
| 2.1.2 Personalakten..... | 153 |
| 2.2 Ökonomie..... | 168 |
| 2.2.1 Allgemein..... | 168 |
| 2.2.2 Planung..... | 174 |
| 2.2.3 Inventuren..... | 180 |
| 2.2.4 Mieten/Pacht/Liegenschaften..... | 194 |
| 2.2.4.1 Übernahme durch den SKH..... | 194 |
| 2.2.4.2 Bauvorhaben/Investitionen..... | 202 |
| 2.2.4.3 Mietunterlagen..... | 228 |
| 2.2.4.4 Verkauf und Schließung von SKH-Einrichtungen nach 1990..... | 248 |
| 2.3 Hauptbuchhaltung..... | 290 |
| 2.3.1 Allgemein..... | 290 |
| 2.3.2 Warenankäufe/Warenberichte..... | 308 |
| 2.3.3 Kosten- und Buchungsbelege..... | 410 |
| 2.3.4 Bilanzen..... | 416 |
| 2.4 Produktion..... | 434 |
| 2.4.1 Poster/Editionen..... | 434 |
| 2.4.2 Werkstatt für Keramik Waldenburg..... | 436 |
| 2.5 Öffentlichkeitsarbeit..... | 440 |
| 2.6 Internationale Beziehungen..... | 446 |
| KONKORDANZ..... | 480 |

EINLEITUNG

Der VEH Bildende Kunst und Antiquitäten, genannt Staatlicher Kunsthandel der DDR, wurde durch Ministerratsbeschluss vom 16. Mai 1974 zum 1. Oktober 1974 gegründet¹. Mit Bildung des Staatlichen Kunsthandels sollte sowohl der Handel mit Kunst als auch die Produktionsbedingungen für Künstler und die Entwicklung der kunsthandwerklichen Produktion verbessert werden.² Zum Staatlichen Kunsthandel der DDR gehörten Galerien für zeitgenössische Kunst und Kunsthandwerk, Briefmarken- und Münzfachgeschäfte, der Antiquitätenhandel und der Werkstattbereich mit seinen Fachabteilungen für Restaurierung, Instandsetzung, Galerieausstattung und den Produktionsstätten für Keramik, Textilgestaltung, Kunstgießereien und Druck. Zahlreiche bis dahin private Betriebe wie die Keramischen Werkstätten von Hedwig Bollhagen in Velten oder die Bronzegießerei Seiler und Siebert in Schöneiche gingen in den Staatlichen Kunsthandel über. Nach dem Fall der Berliner Mauer wurde im April 1990 aus dem Staatlichen Kunsthandel die Art-Union GmbH. Gemäß Treuhandgesetz übernahm sie ab dem 1. Juli 1990 die Privatisierung der verschiedenen Einrichtungen, darunter fiel auch die Rückgabe von Betrieben an die früheren Eigentümer.

1. Organisation des Staatlichen Kunsthandels vor Gründung des VEH Bildende Kunst und Antiquitäten

Der Begriff „Staatlicher Kunsthandel (der DDR)“ bezeichnet umgangssprachlich bzw. als offizielle Bezeichnung mehrere sich im Zeitraum von 1955 bis 1990 gegenseitig ablösende staatliche Unternehmen der DDR, die sich dem Handel mit Antiquitäten und aktuellen Werken der bildenden und angewandten Kunst befassten:

| | |
|-----------|---|
| 1955-1962 | Staatlicher Kunsthandel |
| 1962-1967 | VEH Moderne Kunst |
| 1967-1974 | VEH Antiquitäten |
| 1974-1990 | VEH Bildende Kunst und Antiquitäten – Staatlicher Kunsthandel der DDR |

Im Staatlichen Kunsthandel waren über die Jahre und Unternehmen hinweg mehrere – gegebenenfalls divergierende – Aufgaben gebündelt:

- der Handel mit Antiquitäten aus Privatbesitz und staatlichen Beständen
- der Handel mit zeitgenössischer bildender Kunst und Gebrauchskunst mit dem Ziel der ästhetischen Erziehung und der Verdrängung von Kitsch
- der Export ästhetisch minderwertiger Gebrauchsgüter (Trödel)
- der Export von Antiquitäten und zeitgenössischer Kunst unter Beachtung des Kulturgutschutzes. Teil dieser Exportbemühungen waren seit den 1950er Jahren Antiquitäten, die im Rahmen der Bodenreform in die Depots der Museen gelangt waren (Schlossbergungsgut)
- die Generierung von Valutaeinnahmen aus diesem Exportgeschäft entsprechend der Planaufgaben der mit dem Kunsthandel zusammenarbeitenden Außenhandelsbetriebe.

¹ Beschluss des Ministerrats über die Bildung des „VEH Bildende Kunst und Antiquitäten“ vom 16.5.1974 in: BArch DC 20/I/4/3071, Bl. 200-207.

² Vgl. Vorlage für das Sekretariat des ZK der SED zum Beschluß über die Bildung des „VEH Kunst und Antiquitäten“, 21.5.1974, in: BArch DC 20/I/14/3074, Bl. 172, 179f.

Bis 1977 durchlief der Staatliche Kunsthandel mehrere massive Krisen, die jeweils zum Versuch eines Neuanfangs durch die formelle Neugründung eines Nachfolgeunternehmens führten³.

1.1 Staatlicher Kunsthandel (1955-1962)

Ausgangspunkt, dann Leitbetrieb des Staatlichen Kunsthandels war ein Antiquitätengeschäft in der Stalinallee 366 (= Frankfurter Allee 84)⁴, Berlin. Zweigniederlassungen befanden sich in Leipzig und Dresden. Leiter des Staatlichen Kunsthandels und seines Leitbetriebes war Curt Belz (*1910), der zuvor für die Staatliche Kommission für Kunstangelegenheiten tätig gewesen war⁵. Die Betriebe waren jeweils der örtlichen Handelsorganisation (HO) unterstellt. In den Geschäften in Berlin und Leipzig wurde neben Antiquitäten auch mit moderner Kunst gehandelt. Antiquitäten wurden vor allem bei privaten Händlern angekauft⁶. Es hieß, „[a]lle Kunstgegenstände, die für die Museen bzw. für die einzelnen Institute für Denkmalpflege nicht von Interesse sind, werden für den Verkauf (Binnenhandel) sowie für Verkauf [...] bzw. den Direktverkauf gegen freie Devisen freigegeben.“⁷ In der Praxis reisten westeuropäische Händler mit Vertretern des Staatlichen Kunsthandels die privaten Kunst- und Antiquitätenhandlungen ab, bei denen dann der Staatliche Kunsthandel die ausgewählten Gegenstände als Zwischenhändler erwarb. Der Export erfolgte im Anschluss über das Außenhandelsunternehmen Deutscher Innen- und Außenhandel (AHU DIA) Kulturwaren⁸. Ende 1962 war eine Reorganisation und Ausdehnung des Staatlichen Kunsthandels geplant, die auch eine Zentralisierung des Antiquitätenexports in Berlin vorsah⁹. Im Dezember 1962 wurden allerdings Belz und weitere Mitarbeiter des Staatlichen Kunsthandels Berlin verhaftet und in der Folge wegen Untreue zum Nachteil des sozialistischen Eigentums verurteilt¹⁰. Der Staatliche Kunsthandel wurde parallel liquidiert und in den VEH Moderne Kunst überführt.

³ Auslöser waren u.a. die mangelnde kunsthistorische bzw. kaufmännische Vorbildung der Mitarbeiter, aber auch die zwischen einem hohen Valutaerlös aus Antiquitätenexport und der Versorgung der DDR-Bevölkerung mit „fortschrittlichem“ Kunsthandwerk und Gegenwartskunst schwankende Ausrichtung der Unternehmen.

⁴ Das Geschäft blieb als Antiquitätengeschäft bis zur Privatisierung 1992 Teil des Staatlichen Kunsthandels.

⁵ Laut Jochen Staadt (Hrsg.): „Die Eroberung der Kultur beginnt!“ Die Staatliche Kommission für Kunstangelegenheiten der DDR (1951-1993) und die Kulturpolitik der SED, 2011, S. 150. Belz war Hauptabteilungsleiter in der Staatlichen Kommission für Kunstangelegenheiten und Hauptreferent für Gegenwartskunst und Ausstellungen, siehe Hartmut Pätzke: Von „Auftragskunst“ bis „Zentrum für Kunstaustellungen“. Lexikon zur Kunst und Kunstpolitik in der DDR, S. 327, in: Eugen Blume und Roland März (Hrsg.): Kunst in der DDR. Eine Retrospektive der Nationalgalerie, Berlin 2003.

⁶ Aufgabe des SKH war es auch, in Privatbesitz befindliches Kunstgut aufzukaufen. Hierbei sollte „den wirklich wertvollen Stücken“, welche im Zuge der Bodenreform aus ehemaligen Herrenhäusern in Privatbesitz gelangten, nachgeforscht und diese übernommen werden. Vgl. Schriftwechsel zwischen dem Direktor des Instituts für Denkmalpflege und der HA Bildende Kunst des Ministeriums für Kultur, Mai/Juni 1957, in: BArch DR 1/7977, Bll. 42-46.

⁷ Entwurf Richtlinien für den Staatlichen Kunsthandel Berlin, Leipzig, Dresden, 12.8.1959, in: BArch DR 1/7977, Bll. 32-41.

⁸ Vgl. das Urteil gegen Curt Belz u.a. in: BArch DP 1/22232 und den Bericht über eine Besprechung zur geplanten Reorganisation des SKH an den stellv. Minister für Kultur Hans Pischner vom 29.10.1962, in: BArch DR 1/7977, Bll. 11-13.

⁹ Vgl. Schreiben des Min. f. Kultur, Abt. Bildende Kunst und Museen an den Stellv. des Ministers, Prof. Hans Pischner, vom 29.10.1962, in: BArch DR 1/7977, Bll. 11-13.

¹⁰ Vgl. u. a. BArch DR 1/7977 und DP 1/22232.

1.2 VEH Moderne Kunst (1962-1967)

Der VEH Moderne Kunst wurde mit Wirkung vom 1.12.1962 gegründet und dem Ministerium für Kultur unterstellt¹¹. Seine Hauptaufgabe war es, „unsere heutige Kunst in die Wohnungen der Menschen in der DDR zu bringen“¹². Darüber hinaus beauftragte man ihn mit der Vermittlung von Aufträgen an Künstler zur Schaffung von Kunstwerken¹³. Mit Verordnung vom 1.2.1963 wurde der bisher vom Staatlichen Kunsthandel betriebene Antiquitätenhandel mit dem VEH Moderne Kunst verknüpft¹⁴. Der Antiquitätenexport erfolgte weiter in Abstimmung mit dem VEH DIA Kulturwaren, der nach seiner Liquidation 1965 durch den AHB Buchexport als Exportpartner ersetzt wurde¹⁵. Direktor des VEH Moderne Kunst wurde der Architekt Karlheinz Gläßke, Abteilungsleiter für Antiquitäten wurde der Kunsthistoriker Karl Heinz Klingenberg. Beide schieden 1964 aus, neuer Direktor war dann bis 1967 Werner Patzke¹⁶. Der VEH Moderne Kunst wurde 1967 aufgelöst, da man ihm vorwarf, durch grob fahrlässiges wenn nicht gar rechtswidriges Handeln hohe Verluste erwirtschaftet zu haben¹⁷. Bei seiner Liquidation umfasste der VEH 18 Verkaufsstellen in verschiedenen Bezirken und ein Zentrallager in Berlin-Buch. Die Verkaufsstellen für moderne Kunst gingen in den Geschäftsbereich der HO über, während die Antiquitätengeschäfte in den weiterhin in der Verantwortung des Ministeriums für Kultur stehenden VEH Antiquitäten übertragen wurden¹⁸.

1.3 VEH Antiquitäten (1967-1974)

Der VEH Antiquitäten¹⁹ wurde zum 1.8.1967 gegründet und dem Ministerium für Kultur unterstellt²⁰. Aufgabe des VEH war, seinem Namen entsprechend, der Handel mit Antiquitäten. Bei seiner Gründung verfügte der VEH über 6 Verkaufsstellen, 1971 über 7 Verkaufsstellen, sowie ein Zentrallager in Berlin-Buch²¹. Leiter des VEH waren zunächst Klaus Weidner und ihm folgend Walter Laloucek. Circa ein Drittel seines Umsatzes machte er mit dem Export in nichtsozialistische Länder, vor allem die Niederlande und die Bundesrepublik Deutschland mit Westberlin. Außenhandelspartner für diese

¹¹ Vgl. Anordnung über den volkseigenen Handelsbetrieb „Moderne Kunst“ vom 7.1.1963, in: DDR-Gesetzblatt II Nr. 8, S. 36-37. Vgl. auch den Bericht über eine Besprechung zur geplanten Reorganisation des SKH, in: BArch DR 1/7977, Bl. 11-13. Der dortige Hinweis auf die für den 1.1.1963 geplante Eröffnung eines Geschäfts für den Handel mit Malerei, Plastik und Grafik in der Verantwortung des Ministeriums für Kultur legt nahe, dass der VEH Moderne Kunst anfangs als vom Staatlichen Kunsthandel unabhängiges Unternehmen geplant war.

¹² So Dr. Eberhard Bartke, Abteilungsleiter im Ministerium für Kultur in einem Schreiben an den VEH Moderne Kunst vom 7.2.1967, in: BArch DR 1/8151, Bl. 112.

¹³ § 2 (2) der Anordnung über den volkseigenen Handelsbetrieb „Moderne Kunst“ vom 7.1.1963.

¹⁴ Vgl. Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Kultur 1963, Nr.3, S. 13.

¹⁵ Vgl. Forderungen des VEH Buchexport nach Steigerung des Exportvolumens in BArch DR 1/8151.

¹⁶ Vgl. Pätzke, Lexikon zur Kunst.

¹⁷ Vgl. die Anordnung über die Auflösung des volkseigenen Handelsbetriebes „Moderne Kunst“, in: DDR-Gesetzblatt II Nr. 38, 1967, Bl. 251, sowie die Protokolle der Finanzrevision in BArch DN 1/11333.

¹⁸ Bericht über die Durchführung der Liquidation des VEH Moderne Kunst, Gründung des VEH Antiquitäten und die Rechenschaftsberichte beider Betriebe vom 30.10.1967 in: BArch DR 1/25760.

¹⁹ Zur Namensfindung vgl. die Hausmitteilung des Abt.-Leiters Herbert Micklich an den Minister für Kultur Klaus Gysi: „Die Arbeitsgruppe hat sich bemüht für diesen neuen Handelsbetrieb einen kurzen wirksamen und auch für Exportkunden einprägsamen Namen zu finden. Trotz Befragung einiger Experten durch die Abt. Bildende Kunst wurde kein originellerer Name mit den gewünschten Merkmalen als „Antiquitäten“ gefunden.“ In: BArch DR 1/8151 Bl. 95.

²⁰ Anordnung über den volkseigenen Handelsbetrieb „Antiquitäten“ vom 15. August 1967, GBl. II, Nr. 82, 1967, S. 575f.

²¹ 2x in Berlin (Frankfurter bzw. Schönhauser Allee), je 1x in Leipzig, Erfurt, Potsdam und Halle, vgl. den vorläufigen Rahmenstellenplan des VEH Antiquitäten von 1967 in: BArch DR 1/8151, Bl. 70-74. 1971 wurde eine weitere Verkaufsstelle in Schwerin eröffnet, vgl. Jahresanalyse 1971, in: BArch DR 1/26723.

Aktivitäten war weiterhin der AHB Buchexport, aber es wurden auch Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der am 20. Februar 1973 gegründeten Kunst und Antiquitäten GmbH erörtert²². Neben Antiquitäten und Gebrauchsgüter versuchte der VEH Antiquitäten seit Anfang der 1970er Jahre auch wieder mit moderner Kunst und Kunstgusserzeugnissen zu handeln²³. Zur gleichen Zeit äußerte sich von Seiten der Künstler wie der Bevölkerung ein Interesse am Ausbau des Kunsthandels in der DDR²⁴. SED-Führung und Ministerrat reagierten darauf mit der Neugründung des VEH Bildende Kunst und Antiquitäten, in den der bisherige VEH Antiquitäten überführt wurde.

2. VEH Bildende Kunst und Antiquitäten (1974-1990)

2.1 Gründung und Aufgaben

Der Staatliche Kunsthandel der DDR – VEH Bildende Kunst und Antiquitäten (SKH) wurde durch Ministerratsbeschluss vom 16.5.1974 zum 1.10.1974 gegründet²⁵, veröffentlicht durch Anweisung des Ministers für Kultur vom 23.11.1974²⁶. Er unterstand abermals dem Ministerium für Kultur. Mit der Gründung des SKH sollte das Angebot von Werken der bildenden und angewandten Kunst für die Bevölkerung und die „materiellen Schaffensbedingungen“²⁷ der Künstler verbessert werden. Weiterhin heißt es, dass „[i]m Rahmen der langfristigen kulturpolitischen Konzeption des MfK [...] der Staatliche Kunsthandel zur Förderung und Entwicklung der bildenden und angewandten Kunst einschließlich Wahrung und Verbreitung des künstlerischen Erbes verantwortlich“ sei²⁸.

Gesetzliche Grundlage des Staatlichen Kunsthandels war das *Statut des Staatlichen Kunsthandels der DDR „VEH Bildende Kunst und Antiquitäten“*²⁹ von 1975. Gemäß § 2 des Statuts war die Aufgabe des SKH der „Groß- und Einzelhandel sowie der Außenhandel mit zeitgenössischer bildender und angewandter Kunst, Volkskunst und Antiquitäten“³⁰. Zu den Aufgaben mit zeitgenössischer bildender und

²² Vgl. Notiz zu einem Gespräch vom 26.7.1973 zwischen VEH Antiquitäten Berlin und der Kunst und Antiquitäten GmbH über Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen der KuA GmbH und dem VEH Antiquitäten, in: BArch DL 210/2276.

²³ Vgl. die Analyse des VEH Antiquitäten Berlin für das Jahr 1972, in: DR 1/25768.

²⁴ Vgl. die entsprechende Begründung in der Vorlage für das Sekretariat des ZK der SED über den Beschluss über die Bildung des „VEH Bildende Kunst und Antiquitäten“ vom 21.5.1974 in: BArch DC 20/I/4/3074, Bl. 179-180, sowie Bernhard Heisig: „Wo bleibt der sozialistische Kunsthandel?“, in: Bildende Kunst 1972, Heft 1, S. 44-45, und Angelika Weißbach: Frühstück im Freien – Freiräume im offiziellen Kunstbetrieb der DDR, (<https://edoc.hu-berlin.de/handle/18452/16656>, 24.7.2017), S. 109-110.

²⁵ Beschluss des Ministerrats über die Bildung des „VEH Bildende Kunst und Antiquitäten“ vom 16.5.1974 in: BArch DC 20/I/4/3071, Bl. 200-207. Die Begrifflichkeit schwankt schon im Ministerratsbeschluss, in dem es auf Bl. 201 heißt: „... ein volkseigener Handelsbetrieb „Bildende Kunst und Antiquitäten“ (im Folgenden staatlicher Kunsthandel genannt) zu bilden“. So auch im Statut des SKH in den Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Kultur vom 18.2.1975. Die dortige Überschrift spricht vom „Statut des Staatlichen Kunsthandels der DDR ‘VEH Bildende Kunst und Antiquitäten‘“. Der SKH selbst verwandte auf seinem Briefpapier „Staatlicher Kunsthandel der DDR“ als Hauptbezeichnung, „VEH Bildende Kunst und Antiquitäten“ als Nebenbezeichnung, vgl. etwa BArch DR 1/5689, Bl. 214 u. 172.

²⁶ Vgl. Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Kultur 1975, Nr. 1, S. 15.

²⁷ Vorlage zum Beschluss des Ministerrates über die Bildung des „VEH Bildende Kunst und Antiquitäten“ vom 29.4.1974, in: BArch DC 20/I 14/3074, S. 145.

²⁸ Vgl. Grundplan der kunstpropagandistischen Maßnahmen des Staatlichen Kunsthandels der DDR, undatiert, um 1974/75, in: BArch DR 144/718.

²⁹ Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Kultur Nr. 2, 18. Februar 1975, S. 19-21.

³⁰ Vgl. Statut des SKH, § 2, in: Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Kultur 1975, Nr. 2, S. 19-21.

angewandter Kunst zählte der Verkauf von Kunstwerken an die Bevölkerung, sowie an staatliche und gesellschaftliche Einrichtungen, der Ankauf von Werken, der Abschluss von Verträgen über die Schaffung von Kunstwerken, die Übernahme von Kunstwerken in Kommission, die Organisation des Außenhandels mit sozialistischen Ländern, sowie die Entwicklung des Außenhandels mit dem Nichtsozialistischen Wirtschaftsgebiet (NSW). Zu den Aufgaben des Handels mit Antiquitäten, Münzen und historischen Gegenständen (einschließlich Edelmetalle) gehörte die Organisation des Einzel- und Großhandels, die Durchführung von Verkaufsausstellungen und Auktionen, die Teilnahme an internationalen Auktionen und Ausstellungen, der Ankauf von Sammlungen und Nachlässen aus öffentlichen und privaten Sammlungen, sowie die Eingliederung bestehender Ankaufsorganisationen.

Zur Durchführung seiner Aufgaben hatte der SKH Galerien für bildende und angewandte Kunst einzurichten und das Netz der Antiquitätengalerien auszubauen³¹. Ferner wurden dem SKH künstlerische Werkstätten und Produktionsstätten für Grafik, Keramik, Bronzeguss, Bilderrahmung und Restaurierung unterstellt, welche z. T. auch den Künstlern zur Verfügung standen.

Die Erweiterung des SKH durch neue Einrichtungen in den Bereichen Produktion und Handel erfolgte schrittweise. Vor allem in der Phase des Aufbaus des SKH kam es deshalb zu „Übernahmen“ von Galerien und Werkstätten bzw. zur „Angliederung“ von Betrieben und Einrichtungen mit künstlerischer und kunsthandwerklicher Produktion an den SKH³². Neben der Überführung des Eigentums der Verkaufsgenossenschaften Bildende Kunst in Volkseigentum gab es Übernahmen von volkseigenen Betrieben und Handelsorganisationen und auch Übernahmen alter Familienbetriebe, die teilweise bereits einige Jahre zuvor ins Volkseigentum gegangen waren. Durch den SKH wurden beispielsweise folgende Betriebe übernommen:

- Bildgießerei Seiler & Siebert, Schöneiche bei Berlin am 1.1.1975
- Kunsthandwerkliche Metallgestaltung Otto Seyffart (Kunsthandwerksbetrieb Jungk), Altenburg am 1.1.1975
- Kupferdruckerei und Kunstverlag Wilhelm Lindner, Berlin am 1.1.1976
- VEB Steingutfabrik Rheinsberg, Betriebsteil Werkstätten für Keramik Marwitz (ehemals HB-Werkstätten für Keramik) am 1.1.1976
- VEB Keramik Waldenburg (ehemals Fa. Paul Eydner) am 1.1.1976
- VEB Porzellanwerk Lettin, Betrieb des VE-Porzellankombinat Colditz, Betriebsteil Kunstkeramik Velten am 1.1.1976
- Holzmodellbaumeister Günter Voigt am 1.1.1976
- VEB Ofenkachelwerk Bad Liebenwerda am 1.7.1977
- Galerie „Kunst der Zeit“ der HO Industriewaren Halle am 1.1.1977

³¹ Der SKH begann seine Ausstellungstätigkeit mit sechs Antiquitätengalerien und drei Galerien für Gegenwartskunst (Galerie am Boulevard, Greifengalerie und Galerie erph). Die Basis des SKH waren die Antiquitätengeschäfte des VEH Antiquitäten, von Anfang an mit dabei waren die Antiquitätengalerien in Berlin, Erfurt, Halle, Leipzig, Potsdam und Schwerin. Vgl. u. a. Staatlicher Kunsthandel der DDR (Hrsg.): Art Offerte, Januar-Dezember 1989, S. 34f. Bis Mitte 1976 wurde der SKH durch Neugründungen und Übernahmen um 22 Galerien für zeitgenössische bildende und angewandte Kunst, Produktionswerkstätten und Münz- und Briefmarkengeschäfte erweitert. Vgl. Entwicklungsstand des SKH der DDR im 1. Halbjahr 1975, in: BArch DR 1/5689, Bl. 228-229.

³² Vgl. Schreiben des Stellvertretenden Generaldirektors Laloucek vom 21.11.1975 an die Staatsbank der DDR zur Übernahme der Kupferdruckerei Lindner in Berlin, in: BArch DR 144/107. Die Übernahmen führten zum Vorwurf einer „Annexionspolitik“ des SKH. Vgl. Gesprächsnotiz über den Stand der Übernahme einiger Genossenschaften des Kunsthandwerks in den SKH vom 3.2.1975, in: BArch DR 1/5689, Bl. 61.

Zehn Jahre nach Gründung unterhielt der SKH 27 Galerien für Gegenwartskunst, 10 für Antiquitäten, 4 Münzgeschäfte, 3 Münzauctionshäuser, 6 Briefmarkengeschäfte, 2 Briefmarkenauctionen und 10 Werkstätten³³. In seinem letzten regulären Geschäftsjahr 1988 40 Galerien für Gegenwartskunst, 14 für Antiquitäten, 7 Münzgeschäfte, 3 Münzauctionshäuser, 13 Briefmarkengeschäfte, 2 Briefmarkenauctionshäuser und 9 Werkstätten³⁴.

Die kunsthandwerklichen Werkstätten produzierten vor allem Gebrauchskeramik (Keramikwerkstätten Marwitz³⁵, Velten, Juliusruh und Waldenburg), daneben künstlerische Baukeramik (Keramikwerkstatt Bad Liebenwerda), Grafiken (Kupferdruckerei Berlin), Bronzeplastik (Bildgießerei Schöneiche), Metall- (Altenburg) und Holzarbeiten (Berlin). Der SKH fungierte dabei als eine Art Vertriebsorganisation, da die Produkte der Werkstätten über die eigenen Galerien verkauft wurden. Eigene Vertriebskanäle gab es nicht³⁶. Die Werkstätten stellten auch Staffeleien, Maltische und Grafikschränke für Mitglieder des Verbandes her.

Gemäß § 4 Statut des SKH arbeitete der SKH nach einem vom Minister für Kultur bestätigten Jahresplans, den der Generaldirektor des SKH mit dem Präsidium des Verbandes Bildender Künstler der DDR abstimmte. Im Rahmen seiner Exporttätigkeit arbeitete er mit dem Außenhandelsbetrieb Kunst und Antiquitäten GmbH (KuA) des Bereichs Kommerzielle Koordinierung (KoKo) zusammen und erwirtschaftete dadurch Valuta. Die Zusammenarbeit mit dem genossenschaftlichen, organisationseigenen und privaten Kunsthandel wurde ebenfalls im Statut bestimmt.

Da es sich beim SKH um einen Volkseigenen Handelsbetrieb handelte, hatte er auf der Grundlage der allgemein geltenden Verordnung vom 28. März 1973 über die „Aufgaben, Rechte und Pflichten der volkseigenen Betriebe, Kombinate und Verwaltung Volkseigener Betriebe (VVB)“³⁷ zu arbeiten.

Die Finanzierung der Aufgaben des SKH erfolgte „aus Mitteln des Kulturfonds, des Ministeriums für Kultur und aus dem Fonds gesellschaftlicher Auftraggeber“³⁸.

Die Vereinbarung des Ministers für Kultur und des Präsidenten des Verbandes Bildender Künstler der DDR regelte die Zusammenarbeit zwischen dem Verband der Bildenden Künstler (VBK) und dem Staatlichen Kunsthandel³⁹. Als Schwerpunkte der Zusammenarbeit sind in der Vereinbarung u.a. festgehalten: „die Jahrespläne der Galeriearbeit, insbesondere die Ausstellungspläne und die Pläne der kunstpropagandistischen Arbeit; die Auftragspolitik des Staatlichen Kunsthandels, einschließlich künstlerischer Entwicklungsaufträge für die betriebseigenen Werkstätten sowie Beratung zu Fragen der Aufkaufs- und Auftragspolitik; das Bemühen um die systematische Erhöhung des künstlerischen Niveaus im Angebot der Verkaufsgalerien und in der Arbeit der künstlerischen Werkstätten.“

³³ Vgl. Horst Weiß: 10 Jahre Staatlicher Kunsthandel der Deutschen Demokratischen Republik, in: Bildende Kunst, 1984, S. 476.

³⁴ Vgl. die Jahresanalyse 1988 in: BArch DR 144/784.

³⁵ Die Werkstatt für Keramik Marwitz war eng mit dem Wirken von Hedwig Bollhagen verbunden.

³⁶ Vgl. Konzept über die Fortführung nach Rückübereignung der HB Werkstätten für Keramik, um 1992, in: BArch DR 144/475.

³⁷ GBl., Teil I, Nr. 15, S. 129 ff.

³⁸ § 2 Abs. 4 Satz 2 des Statuts des SKH.

³⁹ undatiert, wahrscheinlich vom 1.9.1978, in: BArch DR 144/718.

Ab dem 1. Mai 1975 begann die Bildung von künstlerischen Beiräten beim Generaldirektor und bei den Bezirksdirektionen um die kulturpolitische Arbeit des SKH zu unterstützen. Auch hier wirkte der Verband Bildender Künstler mit⁴⁰.

Zur Förderung des Kunstmarkts und um in den Galerien ein breites Spektrum an Kunst anbieten zu können, verkaufte der SKH Kunstwerke über eigene Editionen. Grafiken, Plastiken und Poster, aber auch Arbeiten der angewandten Kunst und Kopien historischer Museumsexponate wurden in hohen Auflagen gedruckt oder in Serien gefertigt. Hergestellt wurden sie in den eigenen Werkstätten, wie bei einem großen Teil der Grafikeditionen durch die Kupferdruckerei Berlin oder bei den Plastikeditionen durch die Bildgießerei Schöneiche, oder von den Künstlern selbst oder in Kooperation mit Einrichtungen außerhalb des SKH. In Zusammenarbeit mit den Künstlern gab der SKH Grafik- und Plastikeditionen, Grafikmappen, Grafikkalender, Medailleneditionen und ein umfangreiches Posterprogramm heraus⁴¹. So wurde beispielsweise seit 1977 gemeinsam mit dem VBK-DDR jährlich der Wettbewerb um die „100 Ausgewählte Grafiken“ mit Preisvergabe und Ausstellung veranstaltet. Um der Grafik zu einer „massenhaften Verbreitung zu verhelfen“⁴², brachte der SKH Grafik in größeren Auflagen heraus. Bis Ende 1987 hat der SKH 638 Grafikeditionen und 326 Plastikeditionen veröffentlicht⁴³. Das Posterprogramm, realisiert seit 1976 vor allem für die jugendliche Bevölkerung und ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem VBK, hatte 1984 eine Gesamtauflage von über drei Millionen Stück.

Dem Hauptanliegen entsprechend baute der Staatliche Kunsthandel ein Netz von Galerien für Gegenwartskunst und für Antiquitäten aus. Auch neue Galerietypen wurden erprobt, beispielsweise die Clubgalerie oder saisonale Galerien in Urlaubszentren. In den Galerien für Gegenwartskunst wechselten alle drei bis vier Wochen die Ausstellungen. Jährlich kam es so zu 250 bis 350 Ausstellungen bildender Künstler und Kunsthandwerker; dies vornehmlich als Personalausstellungen, Gruppenausstellungen und Werkstattausstellungen, sowie auch thematische Ausstellungen.

Der SKH führte zahlreiche Verkaufsausstellungen durch. In Zusammenarbeit mit dem Verband Bildender Künstler der DDR wurden in den eigenen Galerien Kunstwerke von Künstlern aus der DDR und in Zusammenarbeit mit den Staatlichen Museen in den Antiquitätengalerien Kunstwerke, Kultur- und Gebrauchsgüter vergangener Epochen ausgestellt und verkauft⁴⁴. Neben dem Verkauf übernahm der SKH in den Antiquitätengalerien auch den Ankauf von Antiquitäten und Gebrauchsgütern kulturellen Charakters⁴⁵.

⁴⁰ Vgl. Aufgaben und Arbeitsweise der künstlerischen Beiräte des Staatlichen Kunsthandels der DDR „VEH Bildende Kunst und Antiquitäten“ [Entwurf], BArch DR 144/815.

⁴¹ Vgl. Horst Weiß: 5 Jahre Staatlicher Kunsthandel der DDR, in: Bildende Kunst Heft [?]/1979, S. 574-576 und Ebd: 10 Jahre Staatlicher Kunsthandel der Deutschen Demokratischen Republik, in: Bildende Kunst, 1984, S. 476. Sowie speziell zum Posterprogramm: Das Posterprogramm des Staatlichen Kunsthandels der DDR 1977-1979. Daten und Fakten, 17 Seiten, in: BArch DR 144/718.

⁴² Siehe Konzeption der weiteren langfristigen Entwicklung des Staatlichen Kunsthandels der DDR (SKH) bis 1995, in: BArch DR 144/397.

⁴³ Vgl. Vorlage für die Dienstberatung beim Generaldirektor Zentrale Editionen 1989-1990 am 10.5.1988, in: BArch DR 144/739.

⁴⁴ Vgl. Staatlicher Kunsthandel der DDR (Hrsg.): Art Offerte, Januar-Dezember 1989, S. 34f.

⁴⁵ Vgl. Pätzke, Hartmut u.a.: Staatlicher Kunsthandel der DDR. Kleines Wörterverzeichnis von Antiquitäten bis Zuschlag, Galerie am Boulevard, Rostock 1986.

Der SKH war u. a. Hauptauftragnehmer für die künstlerische Gestaltung des Marx-Engels-Denkmal, des Palasthotels Berlins und des Pionierpalastes Berlins⁴⁶. Darüber hinaus führte er Kunstauktionen aus, nahm an internationalen Kunstmessen teil und handelte mit Münzen und Briefmarken (Numismatik und Philatelie).

Neben dem in den Galerien betriebenen Binnenhandel war der SKH weiterhin am Export von Antiquitäten und Gebrauchtwaren, sowie von Kopien und Repliken beteiligt. Den Export in die sozialistischen Länder organisierte der SKH eigenständig, der Export in das nichtsozialistische Wirtschaftsgebiet (NSW) erfolgte ab 1974 über den neugegründeten KoKo-Betrieb Kunst und Antiquitäten GmbH (KuA)⁴⁷. Der SKH war der KuA gegenüber nur noch Zulieferer, die Lieferung von Antiquitäten erfolgte nach einem festgelegten Kontingent. Einkaufsfahrten westeuropäischer Einkäufer organisierte er nicht mehr. Die Warenbereitstellung des SKH für den Außenhandelspartner KuA umfasste Antiquitäten, Münzen, Gebrauchtwaren kulturellen Charakters sowie zeitgenössische Kunst. Laut der Vereinbarung zwischen dem Minister für Kultur und dem Leiter des Bereichs KoKo vom 4. Oktober 1974 hatte der SKH im Zeitraum von 1976 bis 1980 Kunstgegenstände im Wert von 17,2 Millionen VM zur Verfügung zu stellen. Der Staatliche Kunsthandel war mit dieser Vereinbarung der einzige Binnenhandelspartner der KuA für den Export zeitgenössischer bildender und angewandter Kunst, sowie für den Export von Kunstgegenständen aus Museen⁴⁸. Im Zuge der Devisenerwirtschaftung durch den Export von Gegenwartskunst der DDR (bildende Kunst, Kunsthandwerk, Theaterrequisiten, Musikinstrumente, Dienstleistungen u. a.) in das nichtsozialistische Ausland⁴⁹, führte der SKH im NSW ebenfalls Verkaufsausstellungen durch. In der DDR tätige Künstler konnten jedoch aufgrund des staatlichen Außenhandelsmonopols keine Verträge mit im Ausland wohnhaften oder ansässigen Interessenten abschließen, sondern nur mit dem zuständigen Außenhandelsbetrieb des Staatlichen Kunsthandels. Nach Zahlungseingang der Devisen erhielt der DDR-Künstler eine Mitteilung, dass seine Werke vom Staatlichen Kunsthandel angekauft worden seien und bekam einen Gegenwert in Mark der DDR bzw. anteilig in Devisen abzüglich der vom Staatlichen Kunsthandel abgesetzten Handelsspanne⁵⁰. So erwarben auch Künstler beim Verkauf ihrer Kunstwerke durch den

⁴⁶ Vgl. BArch DR 1/11602, Teil 1.

⁴⁷ Vgl. Statut des SKH, § 4, in: Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Kultur 1975, Nr. 2, S. 19-21.

⁴⁸ Vgl. Vereinbarung zwischen dem Minister für Kultur (MfK) und dem Leiter des Bereiches KoKo vom 4.10.1976, in: BArch DR 1/5689. Vgl. auch Wirtschaftsvertrag zwischen dem SKH und dem AHB KuA zur zusätzlichen Erwirtschaftung von Valutamitteln für die Volkswirtschaft der DDR, sowie die Vereinbarung zwischen dem SKH und der KuA über den Import von Gegenständen der bildenden und angewandten Kunst für den Bevölkerungsbedarf der DDR, August 1980, beide in: BArch DL 210/1890. Letztgenannte Vereinbarung lief auch unter der Kurzbezeichnung „Sortimentstausch“, da der SKH im Gegenzug für die durch den AHB KuA zum Inlandsverkauf bereitgestellten Gegenstände Gebrauchtwaren und Antiquitäten für den Export lieferte. In Punkt 4 der Vereinbarung heißt es: „Für die durch den AHB zum Inlandsverkauf bereitgestellten Gegenstände lieferte der SKH außerhalb des vereinbarten Exportplanes 1980 Gebrauchtwaren und Antiquitäten für den Export im Gegenwert von 200 % des Importwarenwertes.“

⁴⁹ Vgl. die vorbereitenden Unterlagen für ein Gespräch des stellv. Ministers für Kultur Werner Rackwitz und dem Staatssekretär im Außenhandelsministerium Alexander Schalck-Golodkowski vom Januar 1975 und die Vereinbarung zwischen dem Minister für Kultur und dem Leiter des Bereichs KoKo vom 4.10.1976 in: BArch DR 1/5689, Bll. 64-70 u. 113-115.

⁵⁰ Vgl. Forderungsklage, in: BArch DR 144/340.

SKH ins nichtsozialistische Ausland Valutaanrechte, welche auf einem speziellen Valutakonto gutgeschrieben wurden⁵¹.

1988 erreichte der mit dem Export von DDR-Kunst erzielte Umsatz über 3 Mio. M, den mehr als sechsfachen Wert der vom SKH für den Export bereitgestellten Antiquitäten. In dem Bereich Antiquitäten war der SKH damit nur ein kleinerer Zulieferer der KuA⁵². Über die Exportgeschäfte konnten Museen entsprechende Valuten zum Ankauf von Kunstwerken (Importe) erwirtschaften.

Die Ausfuhr von geschütztem Kulturgut der DDR, das als Lieferungen und -leistungen des SKH durch die Kunst und Antiquitäten GmbH exportiert wurde (v. a. für Ausstellungen, Direktverkäufe, Valutabarverkäufe, Auktionen, Werkverträge und immaterielle Leistungen), wurde über Dienstanweisungen geregelt⁵³.

2.2 Organisation und Struktur

Die Struktur des Staatlichen Kunsthandels der DDR kann zum derzeitigen Zeitpunkt nur annähernd beschrieben werden, da wesentliches Schriftgut zum Aufbau und zur Geschichte fehlt. Aus den vorhandenen Unterlagen lässt sich herauslesen, dass es im Laufe seines Bestehens entsprechend der Entwicklung des Netzes der Handelseinrichtungen des SKH zu Umstrukturierungsmaßnahmen kam⁵⁴.

Der SKH war ein zentral vom Generaldirektor geleiteter volkseigener Handelsbetrieb, der sich mit seinen Einrichtungen über die gesamte DDR erstreckte. Zur Lösung seiner Aufgaben gliederte sich der SKH in Generaldirektion, Direktionen und Abteilungen, sowie in Bezirksdirektionen. 1988 beschäftigte der SKH 905 MitarbeiterInnen⁵⁵.

1977 gab es die ersten Pläne, den SKH neu zu strukturieren. Es sollten die drei Direktionsbereiche Produktion, Handel und Ökonomie, sowie der Produktionsbereich Kader/Arbeit geschaffen werden. Der Fokus sollte von nun an auf der ökonomischen und handelspolitischen Arbeit liegen.

⁵¹ Künstler konnten ihr Kontoguthaben entweder innerhalb der DDR in Form von Schecks der Forum-Außenhandelsgesellschaft, zur Finanzierung von Studienreisen in das NSW oder zum Import von Kunstbedarf aus dem NSW verwenden. Vgl. Übergabe-/Übernahmeprotokoll zwischen Ministerium für Kultur und Staatlichen Kunsthandel der DDR vom 28.3.1988, in: BArch DR 144/916.

⁵² 1988 wurden durch 9 Antiquitätengalerien des SKH Waren im Wert von 533.920 M bereitgestellt. Fast $\frac{3}{4}$ der Summe entfielen dabei auch den Verkauf von Möbeln und Gemälden. Vgl. Jahresanalyse 1988. Bereitstellung Waren kulturellen Charakters für den Export NSW, 25.1.1989, in: BArch DR 144/784.

⁵³ Z. B. Dienstanweisung 5/84 über das Verfahren der Genehmigung für die Ausfuhr von geschütztem Kulturgut der DDR [...] vom 1.10.1984, in: BArch DL 210/1743.

⁵⁴ Vgl. Kurzübersicht über die Leitungsstruktur des SKH, Anlage 10 der Konzeption der langfristigen Entwicklung des Staatlichen Kunsthandels der DDR vom 31.7.1987, in: BArch DR 144/727. Darüber hinaus wurde die Struktur aus dem Statut des SKH, einem Kostenstellenplan aus dem Jahre 1989 sowie aus einem Organigramm, das eine ehem. Mitarbeiterin des SKH erstellt hat, erschlossen. Siehe Kostenstellenplan des Staatlichen Kunsthandels der DDR, Juni 1989, BArch DR 144/221, sowie das Organigramm in der Dienstakte des Bundesarchivs. Ferner gibt der undatierte Entwurf „Vorläufige Leitungsstruktur des VEH Bildende Kunst und Antiquitäten“ Auskunft über den geplanten Aufbau, siehe „Zum Aufbau der Leistungsstruktur des Staatlichen Kunsthandels der DDR“, von Horst Weiß, 20.3.1978, BArch DR 1/11602, Teil 1.

⁵⁵ Siehe Jahresanalyse 1988, in: BArch DR 144/784.

Die Planung der weiteren Entwicklung des SKH sah ab 1983 den Aufbau von territorialen Direktionen (Bezirksdirektionen) und die Neubestimmung der Fachdirektionen und Abteilungen vor⁵⁶. Entsprechend der Planung des SKH ab 1983 ist der Entwurf des Statuts von 1982 überliefert. Zusätzlich zu den bereits zuvor genannten Aufgaben, wurde dem SKH die „Einhaltung und Pflege alter kunsthandwerklicher Berufe [...] durch die Produktion von historisch authentischen Kopien und zeitgenössischer Adaptionen [...]“ übertragen⁵⁷.

Struktur des Staatlichen Kunsthandels⁵⁸

Gemäß § 5 des Statuts aus dem Jahre 1975 wurden die Einrichtungen in den Bezirken von einem Direktor, die Galerien von einem Galerieleiter und die künstlerischen Produktions- und Werkstätten von Betriebs- bzw. WerkstatteleiterInnen geleitet. Dem Generaldirektor unterstanden die Fachdirektionen, die Abteilungen der Generaldirektion und die Bezirksdirektionen. Den Bezirksdirektionen unterstanden alle Handelseinrichtungen des SKH im entsprechenden Territorium (Galerien für Gegenwartskunst, Antiquitätengalerien, Auktionshäuser und Fachgeschäfte für Philatelie und Numismatik). Dem Direktor Produktion unterstanden alle Werkstätten des SKH.

- **Generaldirektion**

Generaldirektor: Dr. Peter Pachnicke (1974-1977), Horst Weiß (1977-1990)⁵⁹

Stellvertretender Generaldirektor: Walter Laloucek (1974-1977)⁶⁰, Walter Vieweg

Büro des Generaldirektors: Justitiar (Frank Prüfke), Sicherheitsinspektor (Barschewitz; Stefan Pietrzok), Beauftragter für Sicherheit und Kunstschutz (Volker Gutschke), Reisestelle, Valutastelle (Luther).

- **Direktionen und Abteilungen**

Fachdirektion Kader/Bildung

Direktorin: Ursula Lochow

Hauptbuchhaltung

Leiterin: Heide Lore Köhnke

Aufgaben: Wirtschaftskontrolle und Innenrevision; Kontrolle und Durchsetzung der Rechnungsführung, Statistik und Preiskalkulationen; Lohnbuchhaltung; Bilanz; Gewinn- und Verlustrechnung; Kostenarten- und Kostenstellenrechnung.

Fachdirektion Ökonomie

Direktor: Walter Vieweg; Erich Grüger; Karin Zerbe

Abteilungen: Abt. Planung; Abt. Grundfonds/Invest/Materialwirtschaft; Abt. Arbeit und Löhne; Fachgebiet Preise; Fachgebiet Finanzen; Inventurleiter; Allg. Verwaltung.

⁵⁶ Vgl. Grundsätze der weiteren Entwicklung des Staatlichen Kunsthandels der DDR, der Verbesserung der Planung und Leitung, der Erhöhung der kulturpolitischen und ökonomischen Effektivität und der Leistungsfähigkeit des Betriebes, 1982, in: BArch DR 144/308.

⁵⁷ Vgl. Entwurf Statut des Staatlichen Kunsthandels der DDR, vom 14.04.1982, in: BArch DR 144/363.

⁵⁸ Aufgrund der Aktenlage ließen sich nicht alle LeiterInnen ermitteln bzw. zeitlich zuordnen. Die folgende Struktur bildet die Zeit von 1987 bis 1989 ab und basiert auf der Kurzübersicht über die Leitungsübersicht des SKH, 1987, siehe BArch DR 144/727, sowie auf dem Organigramm einer ehem. Mitarbeiterin. Die Beschreibung der Aufgaben ist vorrangig dem Papier „Entwicklung des Staatlichen Kunsthandels der DDR“ von 1977 entnommen, siehe BArch DR 1/11602, Teil 2.

⁵⁹ Vgl. zu Vorwürfen einer „Verletzung sozialistischer Leitungsprinzipien im SKH“ und der folgenden Auswechslung leitender Mitarbeiter, siehe BArch DR 1/ 5689, Bl. 130-132 u. 172-186.

⁶⁰ Vgl. „Zum Stand der kaderpolitischen Aufgaben im VEH Bildende Kunst und Antiquitäten“, 8.3.1978, BArch DR 1/11602, Teil 1.

Aufgaben: Planung und Finanzen; Arbeitsökonomie; Mieten/Pacht/Liegenschaften; Anleitung der Bereichsleiter, Direktoren der Handelsbereiche und Galerie- und Werkstättenleiter; Planung und Kontrolle der Investvorhaben; Erarbeitung der Perspektiv- und Volkswirtschaftspläne; Organisierung der Wirtschaftstätigkeit

Fachdirektion Produktion

Direktor: Prange (bis 1981); Günter Meier (1981-1989)

Einrichtungen: Groß-Atelier Berlin; 5 Werkstätten für Keramik; Glasurenversand Bad Liebenwerda; Bildgießerei Schöneiche; Werkstatt für Metallgestaltung; Werkstatt für Holzbearbeitung; Kupferdruckerei Berlin; Werkstatt für grafischen Bedarf.

Aufgaben: Leitung und Organisation der Tätigkeit in den Betrieben und künstlerischen Werkstätten; Entwicklung kunsthandwerklicher Traditionen und Schaffung kunsthandwerklicher Produkte; Sicherung der Planaufgaben; Investvorbereitung; Koordinierung der Materialwirtschaft.

Die verschiedenen Werkstätten des SKH von überregionaler Bedeutung wurden zentral durch die Fachdirektion Produktion geleitet. Die gesamte Eigenproduktion der Werkstätten und Betriebe des SKH sowie das Auftragswesen für Fremdaufträge zur Realisierung im SKH sowie künstlerische Entwicklungsaufträge in verschiedenen Bereichen gehörten dazu⁶¹. Ihr oblag auch die Verantwortung für Grafik- und Plastikeditionen, sowie für die Posterproduktion.

Abt. Öffentlichkeitsarbeit

Leiter: Roger Thielemann

Aufgaben: Kontaktpflege zu Presse, Rundfunk und Fernsehen; Herausgabe von Katalogen, Pressematerialien, redaktionellen Beiträgen und der „Galerienachrichten“.

Abt. Internationale Beziehungen

Leiter: Rainer Ebert, Rüdiger Küttner

Aufgaben: Verantwortlich für den Import und Export, die Beteiligung an internationalen Messen und Ausstellungen und die „Galerie Berlin“ in der Friedrichstr. 58 in Berlin. Das Direktorat Internationale Beziehungen besaß die Vollmacht einer staatlichen Außenhandelsfunktion für den Export von Gegenwartskunst gegen konvertierbare Devisen⁶².

Abt. Transport/Umschlag/Lagerwirtschaft (TUL)

Leiter: Hermann Gesser

Einrichtungen: Zentrallager Buch; Kfz-Werkstatt

• **Bezirksdirektionen**

Aufgaben: Die von einem Direktor geleiteten Bezirksdirektionen waren durch die vom Generaldirektor erteilte Vollmacht für die Durchsetzung der Kulturpolitik der DDR verantwortlich. Sie traten „als Vertreter des SKH und Partner gegenüber den bezirklichen und örtlichen Partei- und Staatsorganen sowie gesellschaftlichen Organisationen und Einrichtungen, insbesondere gegenüber den Bezirksorganisationen des Verbandes Bildender Künstler auf“⁶³. Sie

⁶¹ „Zum Aufbau der Leistungsstruktur des Staatlichen Kunsthandels der DDR“, von Horst Weiß, 20.3.1978, BArch DR 1/11602, Teil 1.

⁶² Aktennotiz zum Gespräch über die Verschmelzung der Kunsthandel GmbH und Art-Union GmbH, 1992, in: BArch DR 144/91.

⁶³ Siehe Vorläufige Leitungsstruktur des VEH Bildende Kunst und Antiquitäten, Anlage 1, (undatiert), in: BArch DR 1/26646.

koordinierten die Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen des SKH im Bezirk, sie berieten und unterstützten die Leiter der Einrichtungen und sie waren dem Generaldirektor gegenüber für die Arbeit des Staatlichen Kunsthandels und seiner Einrichtungen im Bezirk verantwortlich⁶⁴.

Einrichtungen (Stand 1.1.1987)⁶⁵:

BD Berlin/Frankfurt (Oder)/Potsdam

- 7 Galerien der Gegenwartskunst
- 3 Antiquitätengalerien
- 6 Philatelie-Einrichtungen
- 3 Numismatik-Einrichtungen

BD Leipzig/Halle/Magdeburg

- 7 Galerien der Gegenwartskunst
- 2 Antiquitätengalerien
- 2 Numismatik-Einrichtungen

BD Rostock/Schwerin/Neubrandenburg

- 6 Galerien der Gegenwartskunst
- 2 Antiquitätengalerien
- 1 Philatelie-Einrichtung

BD Erfurt/Suhl/Gera

- 5 Galerien der Gegenwartskunst
- 1 Antiquitätengalerie
- 1 Numismatik-Einrichtung

BD Karl-Marx-Stadt

- 5 Galerien der Gegenwartskunst
- 2 Antiquitätengalerien
- 3 Philatelie- und Numismatik-Einrichtungen

BD Dresden/Cottbus

- 4 Galerien der Gegenwartskunst
- 2 Antiquitätengalerien
- 7 Philatelie- und Numismatik-Einrichtungen

Ende 1989 beschäftigte der Staatliche Kunsthandel in seiner Verwaltung und seinen sechs Bezirksdirektionen knapp 1.000 MitarbeiterInnen⁶⁶. Mit zeitgenössischer Kunst, Antiquitäten, Münzen, Brief-

⁶⁴ „Zum Aufbau der Leistungsstruktur des Staatlichen Kunsthandels der DDR“ [Entwurf], von Horst Weiß, 20.3.1978, BArch DR 1/11602, Teil 1.

⁶⁵ Siehe BArch DR 144/753. Der räumliche Zuschnitt der Bezirksdirektionen veränderte sich im Lauf der Jahre: So nennt die Planung von ca. 1974: Berlin/Potsdam, Leipzig, Rostock/Schwerin, Halle/Magdeburg, Dresden/Cottbus, Karl-Marx-Stadt/Gera, Erfurt/Suhl. Hieraus entwickelten sich bis 1988 die 6 Bezirksdirektionen Berlin (Berlin/ Frankfurt/Oder/Potsdam), Leipzig (Leipzig/Halle/Magdeburg), Rostock (Rostock/Schwerin/Neubrandenburg), Erfurt (Erfurt/Suhl/Gera), Karl-Marx-Stadt, Dresden (Dresden/Cottbus). Vgl. Vorläufige Leitungsstruktur des VEH Bildende Kunst und Antiquitäten (undatiert), in: BArch DR 1/26646 und Jahresanalyse des SKH 1988, S. 5, in: BArch DR 144/784. Zu den Einrichtungen der Bezirksdirektionen im Jahr 1989, siehe Kostenstellenplan Juni 1989, in: BArch DR 144/221.

⁶⁶ Zur Verteilung der Arbeitskräfte im SKH 1989, siehe BArch DR 144/929.

marken und handwerklicher Produktion erwirtschaftete er einen Umsatz von rund 100 Millionen Mark⁶⁷.

3. Auflösung und Privatisierung des VEH Bildende Kunst und Antiquitäten und deren Einrichtungen

Am 20. März 1990 gründete der VEH Bildende Kunst und Antiquitäten zusammen mit dem VEB Denkmalpflege Berlin und dem Kombinat Dienstleistungen Berlin die Art-Union GmbH, welche am 3. April 1990 in das Handelsregister eingetragen wurde⁶⁸. Ziel der Gründung der Art-Union GmbH war zunächst die juristische und konzeptionelle Anpassung an die neuen Marktbedingungen in Vorbereitung der Wirtschafts- und Währungsunion. Weitergehend sollten Vorbedingungen geschaffen werden, um den Kunst- und Antiquitätenhandel unter marktwirtschaftlichen Bedingungen zu betreiben. Mit der Gründung der Art-Union GmbH hatte der Staatliche Kunsthandel seine gesamte Wirtschaftstätigkeit und alle aus Mietverträgen resultierenden Rechte und Pflichten auf die Art-Union GmbH übertragen. Unter dem Abbau von Arbeitskräften in der Generaldirektion und unter Auflösung von Zwischeneinrichtungen sollten die „spezifischen Bedingungen der DDR gewachsenen regionalen Arbeit des Kunsthandels“ beibehalten und die „Fachkräfte und deren [...] Beziehungen zu Künstlern und Experten“ zusammengehalten werden⁶⁹. Nachdem zunächst ein Hauptgeschäftsführer, Reinhard Domroese, und fünf Geschäftsführer eingesetzt waren, bestimmte man im August 1990 Jürgen Ballschmieter, ehemals in der Abteilung Ökonomie tätig, zum alleinigen Geschäftsführer⁷⁰. Personell gab es auf allen Ebenen Kontinuität⁷¹. So auch im Mitte Juni gegründeten Aufsichtsrat der Art-Union GmbH, dessen Mitglied u. a. Horst Weiß war⁷². Die Gesellschafter VEB Denkmalpflege Berlin und das Kombinat Dienstleistungen Berlin sind einige Monate später aus der Gesellschaft ausgetreten und haben ihre Anteile an den Staatlichen Kunsthandel übertragen. Somit war der Staatliche Kunsthandel seit dem 27. Juni 1990 alleiniger Gesellschafter und hielt 100 % der Geschäftsteile an der Art-Union GmbH⁷³.

⁶⁷ Vgl. Jahresanalyse 1988, in: BArch DR 144/784.

⁶⁸ Vgl. Gesellschaftsvertrag, in: BArch DR 144/491, 746 und Handelsregistereintrag der Art-Union GmbH, in: BArch DR 144/359. Zur Umwandlung in die Art-Union GmbH, vgl. BArch DR 144/113 und 473.

⁶⁹ Siehe Vorlage für die Grundsatzdiskussion der weiteren Entwicklung der Art-Union GmbH am 8.6.1990, in: BArch DR 144/736.

⁷⁰ Für den Übergang wurde folgende Leitungsstruktur aufgestellt: die Geschäftsleitung bestand aus dem Hauptgeschäftsführer, den Geschäftsführern, dem Prokuristen, Sekretariat, Büro des Prokuristen, Justitiar, Personalbüro, Verwaltung einschließlich Fachbereich Ökonomie, Öffentlichkeitsarbeit, Fuhrpark. Geschäftsführer waren Jürgen Ballschmieter (Bereich Werkstätten), Gerhard Glienicke (Bereich Antiquitäten), Wolfgang Hadersbeck (Bereich Philatelie), Rüdiger Küttner (Bereich Moderne Kunst), Wolfgang Mehlhausen (Bereich Numismatik). Heide Kohnke war die Prokuristin. Vgl. Geschäftsverteilungsplan der Art-Union GmbH, undatiert, in: BArch DR 144/736. Zur Umstrukturierung und Verkleinerung der Geschäftsleitung, siehe Protokoll der zweiten Sitzung des Aufsichtsrates der Art-Union GmbH am 26.7.1990, in: BArch DR 144/573.

⁷¹ Vgl. Christoph Tannert: „Sumpf der Zwecke. Vom Staatlichen Kunsthandel, DDR, zur Art Union GmbH, in: Kunst intern, [ca. 1990], S. 28-29, in: DR 144/676. Vgl. auch Liste der leitenden Angestellten der Art-Union-GmbH, Stand 1.11.1990, in: BArch DR 144/920.

⁷² Vgl. Festlegungsprotokoll der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates am 12.6.1990, sowie Protokolle der Aufsichtsratssitzungen 1990-1991, in: BArch DR 144/573.

⁷³ Vgl. Protokoll der ersten ordentlichen Sitzung des Aufsichtsrates der Art-Union GmbH am 10.7.1990, in: BArch DR 144/573.

Der VEH Bildende Kunst und Antiquitäten (Staatlicher Kunsthandel der DDR) wurde gemäß § 11 des Gesetzes zur Privatisierung und Reorganisation des volkseigenen Vermögens (Treuhandgesetz)⁷⁴ vom 17. Juni 1990 mit Wirkung vom 1. Juli 1990 in die Kunsthandel GmbH i. A. umgewandelt, deren 100% Tochter die Art-Union GmbH war⁷⁵. Alleiniger Gesellschafter der Kunsthandel GmbH war die Treuhandanstalt. Der Generaldirektor Horst Weiß wurde vom Minister für Kultur ab dem 1. Juli 1990 abberufen und als Geschäftsführerin Karin Zerbe, ehemals Direktorin für Ökonomie beim VEH Bildende Kunst und Antiquitäten, eingesetzt. Kurz nach ihrer Gründung wurde die Kunsthandel GmbH i. A. in die AZBK Kunsthandel GmbH umfirmiert, welche am 1. Mai 1993 in Liquidation ging. Mit Abschluss zum 30. September 1998 gingen die beiden Unternehmensreste in die BSV Verwaltungsgesellschaft mbH über, die Beteiligung der AZBK an der Art-Union wurde an diese verkauft. Die Verflechtung der AZBK Kunsthandel und Art-Union GmbH stellte die BSV Verwaltungsgesellschaft mbH, zuständig für die Abwicklung der AZBK, vor erhebliche Probleme der Abgrenzung beider Unternehmen⁷⁶.

3.1 Aufgaben und Organisation der Art-Union GmbH

Der Gesellschaftsvertrag wurde am 20. März 1990 nach dem Recht der ehemaligen DDR abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens waren laut Handelsregistereintrag die kunsthändlerische Ausstellungs- und Auktionstätigkeit auf den Gebieten der zeitgenössischen bildenden Kunst, der Antiquitäten, Repliken, Numismatik und Philatelie, die kunsthandwerkliche und denkmalpflegerische Produktion in eigenen Werkstätten, sowie der Einkauf, Verkauf, Export und Import der dem Gegenstand des Unternehmens entsprechenden Waren und Leistungen im weitesten Sinne. Die Gesellschaft war berechtigt, sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art zu beteiligen, solche Unternehmen zu erwerben sowie Zweigniederlassungen zu errichten. Auch war die Art-Union berechtigt, alle Geschäfte durchzuführen, die dem Unternehmenszweck dienen. Das Stammkapital der Art-Union betrug 30 Millionen Mark der DDR⁷⁷.

Die Geschäftsführung oblag als Hauptgeschäftsführer Reinhard Domroese und als Geschäftsführer Jürgen Ballschmieter, Gerhard Glienicke, Wolfgang Hadersbeck, Rüdiger Küttner und Wolfgang Mehlhausen. Der Hauptgeschäftsführer und die vier letztgenannten sind am 31.7.1990 von den Tätigkeiten entbunden worden und Jürgen Ballschmieter erhielt die Alleinvertretungsbefugnis.

Die Art-Union GmbH hatte gemäß Gesellschaftsvertrag einen Aufsichtsrat aus neun Mitgliedern, die die Geschäftsführung überwachten. Der Aufsichtsrat setzte sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Christian Burmeister, Michael Grädler, Günter Hipfel, Heidi Knott, Uwe Mieth, Bärbel Schlaebe, Peter Tauscher, Horst Weiß und Dieter Wolf.

Am 8.5.1991 konstituierte sich mit Änderung des Gesellschaftervertrages ein Beirat anstelle des Aufsichtsrates, dem folgende Personen angehörten: Bernd Bräuer, Heidi Knott, Uwe Mieth, Peter Tauscher, Lothar Tewes.

⁷⁴ Gbl. I Nr. 33 S. 300.

⁷⁵ Vgl. Gesellschaftsvertrag der Firma Kunsthandel GmbH im Aufbau, in: BArch DR 144/490.

⁷⁶ Vgl. BSV Verwaltungsgesellschaft mbH, Checkliste für die Überleitung von Liquidationsunternehmen bei Fusion/Konzentration, in: BArch DR 144/560.

⁷⁷ Auszug aus dem Handelsregister, in: BArch DR 144/359.

Die Art-Union GmbH übernahm die gesamte operative Tätigkeit des Staatlichen Kunsthandels und somit die Privatisierung von insgesamt 54 Betriebsteilen, darunter Galerien, Werkstätten und Einzelhandelsgeschäfte. Hierzu zählte auch die Veräußerung, Ausgliederung und Stilllegung von Galerien und anderen Betriebsstätten, einschließlich des Abbaus von Arbeitskräften. Für diverse Grundstücke und Bauten sind Rückerstattungsansprüche gestellt worden und es erfolgte eine Rückgabe von Werkstätten und Fachgeschäften an die früheren Eigentümer⁷⁸.

Zur Absatzsicherung und Herstellung der Wirtschaftlichkeit trennte sich die Art-Union von unwirtschaftlichen Betriebsteilen und Verkaufseinrichtungen. Der Verwaltungsapparat wurde entschlackt und die Bereiche Internationale Beziehungen, Öffentlichkeitsarbeit, Allgemeine Verwaltung, Produktionsdirektion und die Bezirksdirektionen aufgelöst. Die Aufgaben dieser Bereiche wurden seitdem von der Geschäftsführung wahrgenommen⁷⁹.

Die Galerien des Staatlichen Kunsthandels differenzierten sich durch „Programm, Arbeitsstil und das Engagement der einzelnen Mitarbeiter für Kunst und Künstler erheblich“⁸⁰. Die erfolgreichsten Galerien (Galerie Berlin, Galerie Theaterpassage, Galerie Rotunde und Galerie am Sachsenplatz) suchten bereits im Laufe des Jahres 1990 die Privatisierung, gründeten eine GmbH und setzten die Zusammenarbeit und Geschäftsbeziehungen mit den Galerien aus dem Westen fort. Andere Galerien wurden in kommunaler Trägerschaft weitergeführt, darunter die Kunstgalerie Budysin, die Galerie im Stadthaus und die Galerie Peter Breuer. Weitere Galerien wurden wegen fehlenden wirtschaftlichen Erfolgs geschlossen. Für andere bedeutete die extreme Anhebung von Mieten für Gewerbeobjekte bis auf das 4-fache der bisherigen Miete, ermöglicht aufgrund der „Anordnung über die Ermittlung und Nutzungsentgelte für Gewerberäume und –objekte“⁸¹ vom 23. August 1990, das Aus.

4. Bestandsgeschichte

Die Unterlagen mit einem Umfang von ca. 102 lfm wurden im Dezember 2014 von der Rhenus Office Systems GmbH, dem Archivdienstleister der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS), vormals Treuhandanstalt, unter der THA-Nr. 5022 und 8024 an das Bundesarchiv übergeben. Das Schriftgut war in Ordnern und Bündeln formiert, die sich in Umzugskartons befanden. Zu den Ordnern gehörte oftmals loses Schriftgut, welches mittels Gummi mit den Ordnern zusammengehalten wurde. Zu der THA-Nr. 5022 wurde ein Abgabeverzeichnis übergeben.

⁷⁸ Vgl. Privatisierungskonzept, in: BArch DR 144/91. Zu den Ergebnissen des Privatisierungskonzeptes für die Kunsthandel GmbH/Art-Union GmbH Ende 1991, siehe Privatisierungskonzept Kunsthandel GmbH und Art Union GmbH vom 11.12.1991, in: BArch DR 144/91. 1990 stellten ehemalige Eigentümer den Antrag auf Rückführung ihrer Privatbetriebe, z. B. die Werkstatt für Keramik Waldenburg, Bildgießerei Schöneiche, Galerie am Meer.

⁷⁹ Vgl. Bericht über die Prüfung der Eröffnungsbilanz in Deutscher Mark und des Anhangs der Art-Union GmbH Berlin, zum 1. Juli 1990, vom 6.6.1991, in: BArch DR 144/591.

⁸⁰ Christoph Tannert: „Sumpf der Zwecke. Vom Staatlichen Kunsthandel, DDR, zur Art Union GmbH, in: Kunst intern, [ca. 1990], S. 28-29, in: DR 144/676.

⁸¹ Gbl. I Nr. 58 S. 1424. Beispielhaft die Mitteilung einer Mietänderungserklärung in: BArch DR 144/112.

5. Bestandsbeschreibung und inhaltliche Charakterisierung

Der Gesamtumfang des Bestandes umfasst ca. 38 lfm in 1498 Verzeichnungseinheiten, die im vorliegenden Findbuch abgebildet sind.

Die Überlieferung zum Staatlichen Kunsthandel der DDR ist lückenhaft. Der Bestand enthält nur im geringen Umfang Leitungsschriftgut und Unterlagen über die Organisationsstruktur des Betriebes. Aktenpläne und Aktenverzeichnisse sind keine erhalten.

Der Bestand beinhaltet überwiegend Schriftgut der Abteilungen Ökonomie und Hauptbuchhaltung aus den Jahren 1988 bis 1991. Besonders die Ankäufe der SKH-Galerien, hauptsächlich von zeitgenössischer bildender und angewandter Kunst von Künstler aus der DDR, sowie der Verkauf von Kunstwerken, Kunstmaterialien und Dienstleistungen an Betriebe, staatliche Einrichtungen und Künstler sind gut dokumentiert und können exemplarisch für die Tätigkeit des Warenan- und verkaufs des SKH im Binnenhandel stehen. Aus der Gründungsphase sind Übernahmen von Galerien und Werkstätten, die sog. „Angliederung“ an den Staatlichen Kunsthandel, überliefert. Die durch das Treuhandgesetz veranlasste Privatisierung und Reorganisation des Staatlichen Kunsthandels wird umfangreich in den Akten abgebildet. Darüber hinaus liegen Bauunterlagen zu Bauinvestitionen des Staatlichen Kunsthandels vor. Die dazugehörigen Zeichnungen (Lagepläne, Baupläne, Risse, Konstruktionszeichnungen, Bauzeichnungen, Schnitte und technische Pläne) finden sich im Bestand DR 144 PLAN.

Exporte (überwiegend von zeitgenössischer Kunst) vor allem über die Kunst und Antiquitäten GmbH, wurden über die Abteilung Internationale Beziehungen abgewickelt und sind für die Jahre 1982-1991 überliefert⁸².

Mit Ausnahme einiger Akten der Werkstatt für Keramik Waldenburg gibt es keine Überlieferung der Abteilung Produktion und der daran angeschlossenen Werkstätten, sowie keine Überlieferung des beim Generaldirektor ansässigen künstlerischen Beirats und der Bezirksdirektionen. Nicht überliefert sind ferner die Druckerzeugnisse des SKH, wie Kataloge⁸³, Plakate, Einladungen, Galerienachrichten, Pressematerialien etc. Eine Ausnahme bilden die Manuskripte der Publikation „Art Offerte“⁸⁴, die erstmalig 1989 erschien.

⁸² Rechnungen des SKH für Exportaufträge zeitgenössischer Kunst, für Antiquitätenabkäufe, Dienstleistungen und Valuta-Barverkäufen finden sich im Bestand DL 210 Kunst und Antiquitäten GmbH. Valuta-Barverkäufe und Direktexporte ohne Verkaufsausstellungen fanden in dafür festgelegten Galerien statt, ab ca. 1987 auch im Exportsalon in den neuen Räumen Leipziger-Ecke Friedrichstraße.

⁸³ Der SKH hat während seines Bestehens fast 1500 Kataloge für mehr als 800 Künstler herausgegeben. Vgl. Roger Thielemann: Vorwort, in: Staatlicher Kunsthandel der DDR (Hrsg.): Art Offerte, Januar-Dezember 1989, S. 3, und auch S. 36.

⁸⁴ Die „Art Offerte“ wurde vom Bereich Öffentlichkeitsarbeit des SKH herausgegeben. Sie war ein Druckerzeugnis, welches seit 1989 über die Vorhaben aller Einrichtungen (Angebote, Termine, Informationen, Editionen, Auktionen, Personenbeschreibungen) des SKH informieren und die Öffentlichkeitsarbeit des SKH verbessern sollte. Pro Jahr waren zwei Ausgaben geplant. Umfang 36 Seiten im handlichen Format 20 x 19 cm, Preis 3 Mark. Zusätzlich erschien das vierseitige Heft „Art Offerte aktuell“, welches aktuell über Veränderungen und Ergänzungen informierte. 1989 erschienen 4 Hefte der „Art Offerte aktuell“.

6. Archivische Bearbeitung

Im Januar 2015 erfolgte anhand des zur THA-Nummer 5022 übergebenen Abgabeverzeichnisses die Revision. Das Abgabeverzeichnis umfasste die lfd. Nr. der Akte gemäß Treuhandplan, einen Titel und den zeitlichen Umfang. 25 der 812 Positionen konnten dabei nicht ermittelt werden⁸⁵. Einzelne Bündel, ca. 2 lfm, wurden bereits im Zuge der Revision als kassabel bewertet.

Im August 2015 begann eine umfangreiche Einzelbewertung des Schriftgutes, die von Dezember 2016 bis Januar 2017 fortgesetzt wurde. In diesem Zusammenhang wurden 52,3 lfm als kassabel bewertet, darunter vor allem Bank- und Kostenbelege, innerbetriebliche Rechnungen und Abrechnungen, sowie Waren- und Kassenberichte bewertet. Die Personalakten (Laufzeit 1950-1989) wurden als archivwürdig bewertet. Es handelt sich fast ausschließlich um Akten von VerkäuferInnen, GalerieleiterInnen und (Kunst-)HandwerkerInnen, Personalakten der Leitungsebene des SKH sind nicht überliefert⁸⁶.

Die inhaltliche Erschließung und Verzeichnung über die Archivsoftware BasyS-S erfolgte von Januar bis September 2017. Das vom Bundesarchiv übernommene Schriftgut wurde unter den Signatur DR 144/1-1432, Pläne, die im Schriftgut enthalten und größer als DIN A3 waren, wurden von diesem getrennt und unter den Signaturen DR 144 PLAN/1-63 verzeichnet. Die Ordner und Bündel wurden während der Verzeichnung technisch bearbeitet (übertolle Ordner geteilt, entmetallisiert und eingemappt) und signiert. Die innere Ordnung wurde weitgehend beibehalten.

Bei der Erschließung wurden folgende Angaben aufgenommen: Bestandsbezeichnung, Aktentitel, aktenführende Organisationseinheit, Laufzeit, i. d. R. Enthält-Vermerke und Altsignaturen (THA-Nummern). Eine Übernahme der Titel des Abgabeverzeichnisses erschien nicht sinnvoll, somit wurden die Aktentitel überwiegend angepasst oder neu gebildet. Bei den Personalakten wurden Vorname, Name, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, erlernter Beruf sowie Dienststelle und Funktion im SKH erfasst.

Aufgrund fehlender Aktenpläne und Aktenverzeichnisse wurde die Klassifikation im Laufe der Bearbeitung erstellt. Ziel war eine Klassifikation, die sowohl die Struktur als auch die Auflösung des SKH bzw. die Abwicklung durch die Art-Union GmbH und deren Tochtergesellschaften angemessen darstellt und nachvollziehbar macht⁸⁷. Grundlage für die Klassifikation bildete dabei die Kurzübersicht

⁸⁵ Vgl. Bestandsakte Gesch.-Z.: DDR 1 - 7010/6-2 und 7937/39.

⁸⁶ Die Bildung eines Querschnitts oder Samplings als archivische Bewertungsentscheidung wurde hierbei nicht angewendet. Vermutlich handelt es sich bei den Personalakten um eine Altablage, da mehr als 90% der Akten mit einem Aufhebungsvertrag enden. Gemäß § 4 der „Verordnung zur Arbeit mit Personalunterlagen“ vom 22.2.1990 wurden Personalakten ehemaliger Mitarbeiter vernichtet, siehe Liste vom 23.04.1990, in: BArch DR 144/969. Die Benutzung der Personalakten ist empfehlenswert für den Einblick in die Biografien des Verkaufspersonals der Galerien und der Mitarbeitern des SKH. Unter Wahrung der Persönlichkeits- und Datenschutzrechte kann die Einsicht in die Akten vom zuständigen Referat gewährt werden.

⁸⁷ Die Konzeption der AZBK erfolgte als „Liquidationslangläufer“ [...]. Die Unternehmenskonstruktion und auch die Rückübertragungen der Liegenschaften an die AZBK führte zu erheblichen Problemen der Abgrenzung der beiden Unternehmen Art Union und AZBK. Die Verflechtung hatte außerdem Auswirkungen auf die Buchführung. Vgl. Checkliste der BSV Verwaltungsgesellschaft für die Überleitung von Liquidationsunternehmen, DR 144/560.

über die Leitungsstruktur von 1987⁸⁸ und ein von einer ehemaligen Mitarbeiterin des SKH erstelltes Organigramm.

Mit Blick auf die Provenienzforschung bzw. die Provenienzrecherche erfolgte eine über den im Bundesarchiv üblichen Verzeichnungsrahmen hinausgehende erweiterte Erschließung. So wurde festgelegt, dass Künstler, SKH-Einrichtungen und höherwertige Kunstwerke und Antiquitäten⁸⁹ namentlich im Enthält-Vermerk aufgenommen werden. Folglich können alle im Zusammenhang mit Verkäufen genannten Künstler ermittelt werden. Ferner wurden – äquivalent zur Verzeichnung der DL 210 Kunst und Antiquitäten GmbH - die Vertragsnummern⁹⁰ zu den Exporten, die über die KuA liefen, mit aufgenommen, so dass eine systematische Suche, auch zwischen den beiden Beständen DR 144 VEH Bildende Kunst und Antiquitäten und DL 210 Kunst und Antiquitäten GmbH, möglich ist.

7. Hinweise für Benutzung und Recherche

Sachakten, die nach dem 3. Oktober 1990 entstanden sind, unterliegen nach dem Gesetz über die Nutzung und Sicherung von Archivgut des Bundes (Bundesarchivgesetz - BArchG) vom 10. März 2017 (BGBl. I S. 410) einer Schutzfrist von 30 Jahren. Sachakten mit personenbezogenen Dokumenten unterliegen, sofern keine Geburts- oder Todesdaten bekannt sind, einer Schutzfrist von 60 Jahren. Die Schutzfrist kann auf Antrag bei Vorliegen berechtigter Belange im Einzelnen verkürzt werden.

Die Personalakten unterliegen gemäß dem BArchG dem Persönlichkeitsschutz und der Wahrung schutzwürdiger Interessen Betroffener. Eine Benutzung dieser Akten setzt im Regelfall das Einverständnis der Betroffenen voraus.

Bei der Nutzung von Fotos und Plänen sind urheberrechtliche Belange zu beachten.

Die Akten sind unter Angabe von Bestandsbezeichnung (DR 144) und der Signatur des Aktenbandes zu bestellen und zu zitieren. Die Quellenangabe lautet

in Langform

Bundesarchiv DR 144 VEH Kunst und Antiquitäten/Signatur des Aktenbandes

oder in Kurzform

BArch DR 144/Signatur des Aktenbandes

⁸⁸ Kurzübersicht über die Leitungsstruktur des SKH, Anlage 10 der Konzeption der langfristigen Entwicklung des Staatlichen Kunsthandels der DDR vom 31.7.1987, in: BArch DR 144/727.

⁸⁹ Die Preise bzw. Werte eines Kunstwerkes sind den Angaben der Unterlagen entnommen worden. So kommt es vor, dass einige Wertangaben in den Enthält-Vermerken ohne Währungseinheit genannt werden. Vorkommende Währungseinheiten sind DM, M oder VM (Valutamark), je nachdem, ob es sich um einen Einkaufs-, Ankaufs- oder Verkaufspreis handelte.

⁹⁰ Die Vertragsnummer des Exportvertrages der KuA wurde auf fast allen Dokumenten zu Verkäufen an Firmen angegeben. Die Nummern waren fortlaufend, wobei die erste Zahl für die letzte Zahl des laufenden Jahres steht.

7.1 Hilfsmittel

Während der Bearbeitung des Bestandes wurden Listen angelegt, die die Arbeit am Bestand erleichtern und vereinheitlichen sollten. Folgende Listen stehen der Benutzung zur Verfügung:

- Chronologie zum Staatlichen Kunsthandel der DDR
- Einrichtungen des SKH mit Kostenstellenummern (*gekürzte Fassung*)
- KünstlerInnen der DDR, die über den SKH ihre Kunstwerke verkauften
- Rechtsstreitigkeiten (Name und Signatur)

Da einige der Galerien des Staatlichen Kunsthandels der DDR heute noch existieren, kann die Einsicht in die vollständige Liste mit den Einrichtungen des SKH nur in Absprache mit dem Referat erfolgen.

Einsicht in die Liste mit Rechtsstreitigkeiten erhalten nur BenutzerInnen mit berechtigtem Interesse und unter Berücksichtigung des Datenschutzes.

8. Überlieferungshinweise

8.1 Verwandtes Archivgut im Bundesarchiv

Im Bereich der Aktenüberlieferung der Abteilung DDR des Bundesarchivs ist ergänzend auf die Akten des Bestands DL 210 Kunst und Antiquitäten GmbH hinzuweisen, der vor allem für den Export von Antiquitäten und zeitgenössischer Kunst ins nichtsozialistische Ausland herangezogen werden kann. Darüber hinaus sind die Bestände Ministerium der Finanzen (DN 1), Ministerium für Kultur (DR 1), Ministerrat (DC 20) und Bereich Kommerzielle Koordinierung (DL 226) heranzuziehen.

8.2 Institutionen

Eine Suche nach „Staatlicher Kunsthandel“ und „VEH Bildende Kunst“ in den Findmitteln der ostdeutschen Landesarchive ergab nur wenige Treffer zu Beziehungen zum SKH oder seinen Galerien. Archivgut etwa der Bezirksdirektionen scheint es hier nicht zu geben.

Nachdem sich die Art-Union aufgelöst hatte, wurde im gleichen Jahr der gesamte Katalogbestand nach Beeskow ins „Sammlungs- und Dokumentationszentrums Kunst der DDR“ gebracht⁹¹.

9. Literatur

Bischof, Ulf: Die Kunst- und Antiquitäten GmbH im Bereich Kommerzielle Koordinierung, Berlin 2003.

Blutke, Günter, Obskure Geschäfte mit Kunst und Antiquitäten. Ein Kriminalreport, Berlin 1990.

Hartmut Pätzke: Der Staatliche Kunsthandel der DDR, in: Eckhart Gillen und Rainer Haarmann (Hrsg.): Kunst in der DDR, 1990, S. 57-62.

⁹¹ Zusammen mit vereinzelt Nachlassbeständen aus privaten Bibliotheken bilden die Übernahmen von Bibliotheken den Grundstock der Bibliothek im Kunstarchiv Beeskow. Vgl. <http://www.kunstarchiv-beeskow.de/index.php?content=archiv&site=3&lg=ger>

Hartmut Pätzke: Der Staatliche Kunsthandel der DDR, in: kritische berichte, Zeitschrift für Kunst- und Kulturwissenschaften, 3/1993, Jg. 21, S. 65-73.

Hartmut Pätzke: Von „Auftragskunst“ bis „Zentrum für Kunstaustellungen“. Lexikon zur Kunst und Kunstpolitik in der DDR, S. 317-328, in: Eugen Blume und Roland März (Hrsg.): Kunst in der DDR. Eine Retrospektive der Nationalgalerie, Berlin 2003.

Horst Weiß: Urteilen, wählen, kaufen. Fünf Jahre Staatlicher Kunsthandel der DDR, in: Bildende Kunst Heft [?]/1979, S. 574-576.

Horst Weiß: Zehn Jahre Staatlicher Kunsthandel der Deutschen Demokratischen Republik, in: Bildende Kunst Heft 10/1984, S. 476.

10. Amtliche Druckschriften

Gesetzblatt der DDR

Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Kultur

Dritte Beschlußempfehlung und dritter Teilbericht des 1. Untersuchungsausschusses nach Art. 44 GG des 12. Deutschen Bundestages, Bundestagsdrucksache 12/4500, Bonn 1993. [BT-Drucksache 12/4500].

Berlin, im Dezember 2017

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Das Abkürzungsverzeichnis enthält auch in Akten verwendete Abkürzungen.

| Abkürzung | Bedeutung |
|------------------|--|
| ABI | Arbeiter-und-Bauern-Inspektion der DDR |
| AHU DIA | Außenhandelsunternehmen Deutscher Innen- und Außenhandel |
| AK | Angewandte Kunst |
| AO | Arbeitsorganisationsanweisung |
| AU | Art Union |
| AZBK | AZBK Kunsthandel GmbH |
| BD | Bezirksdirektion |
| BGL | Betriebsgewerkschaftsleitung |
| BK | Bildende Kunst |
| BSV | Verwaltungsgesellschaft mbH |
| BvS | Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben |
| Diff. | Differenz |
| DLK | Dienstleistungskombinat |
| DM | Deutsche Mark |
| E-AKR | Einheitliches Arbeitskräfterechnungsprojekt |
| EKP | Einkaufspreis |
| EÖB | Eröffnungsbilanz |
| EVL | Eigenverantwortliche Lösung |
| EVP | Endverbraucherpreis |
| FHO | Fachhandelsorganisation |
| GAB | Gesundheits,- Arbeits- und Brandschutz |
| GBI | Gesetzblatt der DDR |
| Ges. Ums. | Gesamtumsatz |
| GHK | Großhandelskontor |
| HAN | Hauptauftragnehmer |
| HO | Handelsorganisation |
| HSP | Handelsspanne |
| HU | Handelsumsatz |
| i. A. | im Aufbau bzw. in Abwicklung |
| i. L. | in Liquidation |
| IB | Abt. Internationale Beziehungen |
| JEP | Jahresendprämie |
| KGBH | Konsumgüterbinnenhandel |
| KK | Konfliktkommission |
| KMS | Karl-Marx-Stadt |
| KOA | [Kostenart?] |
| KoKo | Bereich Kommerzielle Koordinierung |
| KSt | Kostenstelle |
| KuA | Kunst und Antiquitäten GmbH |

| | |
|------|--|
| LSR | Liquidationsschlussrechnung |
| M | Mark der DDR |
| MAH | Ministerium für Außenhandel |
| MBI | Management-Buy-In (Verkauf an auswärtige Führungskräfte) |
| MBO | Management-Buy-Out (Unternehmensverkauf an Manager aus dem eigenen Betrieb) |
| MDN | Mark der Deutschen Notenbank (Währungseinheit der DDR 1964-1967, dann M) |
| MfK | Ministerium für Kultur |
| NSW | Nichtsozialistisches Wirtschaftsgebiet |
| ÖA | Öffentlichkeitsarbeit |
| OAZ | VEB Organisations- und Abrechnungszentrum |
| PP | Posterprogramm |
| RKV | Rahmenkollektivvertrag |
| SFR | Staatliche Finanzrevision |
| SKH | Staatlicher Kunsthandel |
| STAL | Staatliche Auflage |
| THA | Treuhandanstalt |
| TLG | Treuhand Liegenschaftsgesellschaft mbH |
| TUL | Transport/Umschlag/Lagerung |
| VBK | Verband bildender Künstler der DDR |
| VE | Valutaeinheit; Volkseigen |
| VEB | Volkseigener Betrieb |
| VEH | Volkseigener Handel |
| VSt | Verkaufsstelle |
| VVB | Verwaltung Volkseigener Betriebe |
| VZO | Vermögenszuordnung (vgl. Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG), Zuordnung ehem. volkseigenen Vermögens) |
| WB | Warenbestand |
| ZWK | Zentrales Warenkontor |

ANHANG

Anhang 1 – Chronologie zum Staatlichen Kunsthandel der DDR

| Jahr | Ereignis | Quelle |
|------------|---|--|
| 1953-10-12 | Der Staatliche Kunsthandel und das GHK für Kulturwaren haben entspr. der Ergänzung der Rundverfügung vom 12.10.1953 des Staatlichen Komitees für Materialversorgung vom 1.3.1956 eingezogene Gegenstände [der Abt. Finanzen] zu verwerten. | DN 1/11330 |
| 1955 | Gründung Staatlicher Kunsthandel. Leitung Curt Belz 1955-1962/63; Auslandsgeschäft seit ca. 1958. Kunden vor allem BRD, Niederlande, Dänemark. | BT 12-4500, S. 10, Pätzke 1990, S.1; DP 1/22231; <i>keine Anordnung im GBl</i> |
| 1955-11-07 | Allgemeine Geschäftsbedingungen für Kunst- und Antiquitäten-Verkaufsstellen des Staatlichen Kunsthandels (HO), (hrsg. vom Min. f. Handel und Versorgung, HA Org. u. Technik d. Handels). Die AGB enthalten keine Angaben über Höhe der Handelspreisen. Laut Geschäftsbedingungen ist der Staatliche Kunsthandel Teil der HO. Die Angaben zum Sortiment deuten vorrangig auf Antiquitäten, nicht auf Gegenwartskunst hin. | DN 1/11330 |
| 1958 | Der Staatliche Kunsthandel beginnt mit dem Antiquitätenexport vor allem nach Dänemark, Holland, Schweden, BRD und Westberlin. Export erfolgt über die DIA (Dt. Innen- und Außenhandel) Kulturwaren. Verkauf mit hohem Rabatt. | Pätzke, Kh1 |
| 1959-08-12 | Richtlinien für den SKH Berlin, Leipzig, Dresden (Entwurf) | DR 1/7977, Bll. 32f |
| 1962-10-29 | Bericht über Beratung über Reorganisation des Staatl. Kunsthandels (Antiquitätenhandel) zw. MfK, Min. f. Innerdt. und Außenhandel, DIA Kulturwaren und Staatl. Kunsthandel Berlin (Gen. Belz): In Leipzig, Erfurt, Rostock, Dresden und Berlin sind Antiquitätengeschäfte einzurichten. Leitbetrieb in Berlin, andere Filialen, daneben ein Zentrallager. Zentralisierung des Antiquitätenexports in Berlin, Nachschub über Filialen. Verkauf von Antiquitäten durch die Bevölkerung ist durch Werbung zu forcieren. Erschließung neuer Ankaufquellen (ausstellungsunwürdige und Gegenstände von geringem ideellen Wert in Museumsmagazinen (zum großen Teil aus der Bodenreform); Durchführung internationaler Auktionen; Beschaffung eines Fahrzeugs, um vom privaten Kunsthandel unabhängig zu werden; Herauslösen des SKH aus HO bzw. Konsum; Unterstellung unter MfK; Eröffnung eines Berliner Geschäfts für Malerei, Plastik und Grafik unter der Ägide des MfK für 1.1.1963 geplant, sollte mit dem SKH verknüpft werden, da SKH Berlin und Antiquitätengeschäft Leipzig auch moderne Kunst verkaufen. | DR 1/7977, Bll. 11-13 |
| 1962-12 | Fast die gesamte Belegschaft des Staatlichen Kunsthandels wird festgenommen, teilweise mehrjährige Haftstrafen bzw. Zuchthausstrafen. | Pätzke, SKH, S. 327; DN 1/14277 |
| 1962-12-14 | Arbeitsgruppenbericht betr. Überprüfung der Arbeit des Staatl. Kunsthandels (Antworten auf einen nicht überlieferten Fragenkatalog: Verstöße gegen Kunstschutzverordnung nicht nachweisbar. Allerdings entschied der Leiter Belz unabhängig, was Museumsgut sei. | DR 1/7977, Bll. 1-3 |

| Jahr | Ereignis | Quelle |
|------------|---|--|
| | Belz taxierte Exportgut nach Westen allein und setzte sich so über Gesetze und Anordnungen hinweg. Der offenbar bestehende Vorwurf, Belz habe Rechnungen ver-/gefälscht ließ sich nicht klären, da ein Vergleich Rechnung-Gegenstände nicht möglich war. Auch im Binnenhandel Preisunregelmäßigkeiten. | |
| 1962-12-01 | Gründung des VEH Moderne Kunst mit Geschäften in Bautzen, Burg, Berlin, Erfurt, Halle, Leipzig, Neubrandenburg, Magdeburg, Potsdam, Potsdam-Babelsberg u. Rostock | Anordnung über den VEH Moderne Kunst, GBl. II, Nr. 8, 1963, S. 36f; Pätzke 1993, S. 67 |
| 1962-12 | Betriebsergebnis VEH Moderne Kunst: 1962: 3.000 Verlust 1963: 125.300 Gewinn 1964: 221.300 Verlust 1965: 52.300 Gewinn (laut Revision falsch: 43.300 Verlust) 1-5.1966: 43.300 Gewinn | DN 1/11333 |
| 1963-01-07 | Anordnung über den VEH Moderne Kunst gemäß dem der VEH Moderne Kunst berechtigt ist, sowohl Handelsgeschäfte (Kauf und Verkauf) als auch Kommissionsgeschäfte abzuschließen. | Gbl. II Nr. 8, S. 36-37 |
| 1963-02-01 | Anweisung des Ministers für Kultur über den VEH „Moderne Kunst“ vom 1.2.1963: „Mit Wirkung vom 1.Februar 1963 obliegt dem Betrieb auch der Handel mit Antiquitäten (Malerei, Graphik, Plastik, Möbel, kunsthandwerkliche Erzeugnisse, Dekorationstextilien, Teppiche, bibliophile Drucke u. ä. antiquarische Erzeugnisse. Der Betrieb übernimmt ferner den Antiquitätenhandel mit dem Ausland in Abstimmung mit dem DIA-Kulturwaren.“ | Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Kultur 1963, Nr.3, S. 13 |
| 1963-10-01 | Weisung des Ministers für Kultur an den VEH Moderne Kunst, dass Museen wegen entbehrlicher und nicht der Zielsetzung der Museen entsprechende Kunstwerke für den Export abgeben sollen. Laut Schreiben des Leiters der Staatl. Museen Meinungen führt es zu beachtlicher Unruhe unter den Fachkollegen. | DN 1/14277 |
| 1964 | Gründung der „Dresdener Kunstauktion“ vom Kupferstichkabinett Dresden. Seit 1980 vom SKH fortgeführt. | KWV 76 |
| 1964-09-28 | Leih-Vertrag „zum Zwecke des Weiterverkaufs“ zwischen Staatlichen Museen zu Berlin/ Nationalgalerie und VEH Moderne Kunst über Schlossbergungsgut Putbus und weitere Gemälde. | DN 1/14277 |
| 1965 | Liquidation DIA Kulturwaren (Deutscher Innen- und Außenhandel) | Pätzke 2003 |
| 1966-06-23 | Revisionsbericht Finanzministerium nennt negativ: Übervorteilung von Verkäufern und Käufern bei Antiquitäten-Kommissionsgeschäften, zu hohe Provisionen, Buchungsfehlern, die zu überhöhten Prämienszahlungen führen, zu viele unrentable Verkaufsstellen (1965: 10 von 14), unökonomische Einkäufe (zu viele unverkäufliche Lagerbestände) | DN 1/11333 |
| 1966-08-29 | Maßnahmeplan des MfK zur Auswertung der im VEH Moderne Kunst durchgeführten Revision (<i>zu diesem Zeitpunkt ist noch nicht die Rede von einer Liquidation</i>) | DN 1/11330 |
| 1966-10-19 | „... ist es notwendig, daß ab sofort die Anleitung und Kontrolle dem Abteilungsleiter Ökonomie des Ministeriums für Kultur bis zur Liquidierung des Betriebes übertragen wird“, aus: Schlussfolgerung im „Informationsbericht über die | DC 14/3245 |

| Jahr | Ereignis | Quelle |
|------------|--|--|
| | Nachkontrolle zu Kaderfragen im VEH Moderne Kunst Berlin des Komitee der ABI“ | |
| 1966-10-31 | Min. f. Außen- und Innerdeutschen Handel fordert Vorschläge zur Erhöhung des Valutaaufkommens. Elisabeth Semmt, Abt.Leiterin Antiquitäten schlägt zur Valutaerwirtschaftung internationale Antiquitätenauktionen vor. „Außerdem wäre die Bereitstellung von Kunstgut aus den Museen, das für die Museen keinen kunstgeschichtlichen Wert hat, notwendig, weil das Angebot an Antiquitäten aus privatem Besitz sehr gering ist“. Die Vorschläge Auktion und Verkauf von Kunstwerken aus dem Besitz der Staatlichen Museen wird von Gysi an das MfAH gemeldet. | DR 1/8151, Bl. 49-54 |
| 1967-04-01 | Liquidation des VEH Moderne Kunst ab 1.4. auf Beschluss des MfK. (Vgl. Anordnung über die Auflösung des volkseigenen Handelsbetriebs „Moderne Kunst“ vom 19.4.1967, in: Gesetzblatt der DDR 1967, II Nr. 38, S.251) 1965: 18 Verkaufsstellen , ca. 9 Mio MDN Umsatz | DR 1/8151; Pätzke 1993, S. 67, 69 |
| 1967-06-30 | Der VEH Moderne Kunst stellt seine Handelstätigkeit ein, Übergabe der Verkaufsstellen an den HO. | DR 1/8151 |
| 1967-07-01 | Übergang der Verkaufsstellen Moderne Kunst nach Inventur an die zuständigen HO-Kreisbetriebe Industriewaren bzw. in Berlin den HO-Fachhandel Kultur/Sport (Übergabe in Rostock erst am 15.8. wg. Ostseewoche) Wert der Ware (EVP): ca. 2 Mio MDN). Abwertung v.a. im Bereich angewandte Kunst (überhöhte und schwer absetzbare Bestände). Bereinigter Gesamtwert per 25.10.1967: 811.000 MDN), am Ende der Liquidation wird ein Verlust von 1-1,3 Mio MDN erwartet. Verkaufsstellen bei Liquidation: Frankfurter Allee 52, Hoyerswerda, Neubrandenburg, Magdeburg, Karl-Marx-Stadt, Babelsberg, Crostwitz, Bautzen, Rostock, Potsdam, Halle, Karl-Marx-Allee 45 | Bericht über die Durchführung der Liquidation des VEH Moderne Kunst, Gründung des VEH Antiquitäten, Rechenschaftsberichts beider Betriebe vom 30.10.1967, in: DR 1/25760; Überleitungsrichtlinie vom 8. Juni 1967, Auszug in: DR 1/8151 |
| 1967-08-01 | Übergang der Antiquitätenverkaufsstellen an den neugegr. VEH Antiquitäten (Wert der Handelsware (EVP) laut Inventur 1.643.000 MDN) (Halle wg. Inventurfehlern erst später). Gründungsvorbereitung seit Juli 1967, komm. Leitung Fr. Wahsner (zugleich Hauptbuchhalter VEH Moderne Kunst i.L.). Verkaufsstellen bei Liquidation des VEH Moderne Kunst: Halle, Leipzig, Frankfurter Allee 84, Potsdam, Erfurt, Exportlager und Schönhauser Allee 9. | Bericht über die Durchführung der Liquidation des VEH Moderne Kunst, Gründung des VEH Antiquitäten, Rechenschaftsberichts beider Betriebe vom 30.10.1967 in: DR 1/25760; Anordnung über den volkseigenen Handelsbetrieb „Antiquitäten“, DR 1/8151, Bl. 62-65 |
| 1967-08-15 | Gründung des Volkseigenen Handelsbetrieb „VEH Antiquitäten“ (Direktor: Walter Laousek) (Pätzke 1993, 67: 1.8.1967, Vorgänger des VEH Kunst und Antiquitäten. DR 1/8151, Bl. 95: Hausmitteilung Abt.-Leiter (Herbert) Micklich an Min. Gysi „Die Arbeitsgruppe hat sich bemüht für diesen neuen Handelsbetrieb einen kurzen wirksamen uns auch für Exportkunden einprägsamen Namen zu finden. Trotz Befragung einiger Experten durch die Abt. Bildende Kunst wurde kein originellerer Name mit den gewünschten Merkmalen als „Antiquitäten“ gefunden.“ Der VEH Antiquitäten startet laut Vorläufigem Rahmenstellenplan (DR 1/8151, Bl. 74) mit 6 Verkaufsstellen (Frankfur- | Pätzke 2003; DC 20/I/4/3074; GBl. Teil 2 Nr. 82 vom 28. August 1967 |

| Jahr | Ereignis | Quelle |
|------------|--|---|
| | ter Allee 84 und Schönhauser Allee 9 in Berlin, sowie Leipzig, Halle, Potsdam, Erfurt), Zentrallager in Berlin-Buch (Bl. 59), ca. 1971 kommt die VSt. Schwerin hinzu (DR 1/26723). | |
| 1967-10-27 | Schreiben des Kulturstaaßsekretärs Horst Brasch an den Minister f. Außenwirtschaft Sölle: Zustimmung zu Festsetzungen vom 26.9.1967, dass der Export des VEH Antiquitäten – wie schon der des VEH Moderne Kunst – über das Außenhandelsunternehmen “Deutscher Buchexport und – Import GmbH“ laufen soll („bewährte Praxis“) | DR 1/9831 |
| 1970/71 | Entwicklung einer neuen Exportstruktur: Kunstgußerzeugnisse und zeitgenössische bildende Kunst. Offenbar im Auftrag des MfK Plan der Übernahme der Gießerei Mägdesprung als techn. Denkmal und Kunstgussgießerei (laut Jahresanalyse MfK 1971 gescheitert, VEH Antiquitäten soll Vertragsproduktion mit Gießereien „anstreben und planmäßig ausbauen“, DN 1/16829). | Analyse des VEH Antiquitäten 1971 (DR 1/26723) |
| 1971-12-31 | Immer noch werden Positionen aus der Liquidationsmasse des VEH Moderne Kunst über den VEH Antiquitäten abgerechnet. Überhöhter Warenbestand (2.173 TM statt 1.630 TM Plan). Rückführung soll ohne Ankaufstop erfolgen, „da sonst die von der Bevölkerung angebotenen Waren in andere (schwarze) Kanäle abwandern.“ Exportsteigerung von 1.860 TM auf 2.541 TM (Nordwesteuropa, Italien, Kanada. Hauptabnehmer: NL, dann BRD) | DR 1/26723 |
| 1972 | Bernhard Heisig veröffentlicht in der Bildenden Kunst 1/1972 S. 44f., den Artikel „Wo bleibt der sozialistische Kunsthandel?“ und fordert einen Kunstmarkt auch für private Käufer. | Weissbach, Frühstück im Freien, S. 109 |
| 1972-10 | Auf der VII. Kunstausstellung der DDR kann der Heisig-Freund und Kunstsammler Hans-Peter Schulz einen kleinen Verkaufsstand für Originalkunst betreiben und setzt 300.000 M um (erhofft hatte er 100.000, Walter Womacka fand 10.000 M ein zufriedenstellendes Ergebnis. Das führt zur Erlaubnis zur Eröffnung der „Galerie am Sachsenplatz“ am 10.3.1973 durch Schulz. | Weissbach, Frühstück im Freien, S. 109-110 |
| 1973 | Gründung der „Galerie im 1. Stock“/„galerie oben“ in Karl-Marx-Stadt und der „Galerie Arkade“ in Berlin | Pätzke, 1993 |
| 1974 | 1974 in den 3 Galerien (für zeitgenössische Kunst) 12 Ausstellungen mit 13 Künstlern | Weiß, Urteilen, S. 574 |
| 1974 | Anregung zur Auflegung eines Posterprogramms durch den VII. Kongress des Verbandes Bildender Künstler der DDR | SKH (Hg.): 250 Poster |
| 1974 | Übernahme (?) von 6 Antiquitätengalerien in Berlin, Schwerin, Potsdam, Halle, Leipzig, Erfurt | DR1/5689 |
| 1974 | „Der VEH Antiquitäten wurde 1974 in einen VEH Bildende Kunst und Antiquitäten umgebildet und mit einer erweiterten Aufgabenstellung betraut. Die Bedingungen unter denen der Kunsthandel arbeiten muß, sind ungenügend. In Berlin z.B. sind die Arbeitsräume für die Verwaltung und die Lager an 10 verschiedenen Orten untergebracht. Das erschwert die Kommunikation und Zusammenarbeit der einzelnen Mitarbeiter untereinander. Wegen Platzmangel können Planstellen nicht besetzt werden. Das Kollektiv des Staatlichen Kunst- und Antiquitätenhandels muß seitens der | Zusammenfassende Einschätzung MfK, 1975, in: DR 1/25768 |

| Jahr | Ereignis | Quelle |
|------------|--|---|
| | zuständigen Abteilungen des Ministeriums besondere Unterstützung erhalten.“ | |
| 1974 | 1974/75 Beginn der internationalen Aktivitäten mit 3 Verkaufsausstellungen in BRD, West-Berlin und Italien | Weiß, Urteilen, S. 575 |
| 1974-03-01 | Übernahme von Galerie am Sachsenplatz und Galerie Schützler | DR 1/5689, Bl. 59 |
| 1974-05-16 | Ministerratsbeschluss (97. Sitzung des Präsidiums des MR vom 16. Mai 1974; Beschluß des Ministerrates vom 16.2.1974 gemäß Schreiben Hoffmann/MfK an Ragwitz/SED vom 30.04.1984) über die Bildung des „VEH Bildende Kunst und Antiquitäten“ (Staatlicher Kunsthandel) mit dem Ziel: - Umbildung VEH Antiquitäten - Übernahme weiterer bestehender staatlicher Ankaufsorganisationen für Antiquitäten - Einrichten von ca. 25 Verkaufsgalerien bis 1978 - Einrichten von 30 betriebseigenen Werkstätten (davon 4 für Restaurierung u. Reproduktion) bis 1978 - Außenhandel mit dem sozialistischen Lager (1.1). Außenhandel mit dem NSW wird von der KuA übernommen (8) Gründung zum 1.10.1974 | DC 20-I/4/3071 |
| 1974-07-06 | Gründung der „Galerie am Boulevard“ in Rostock als erste Galerie des SKH, weitere Galerien 1974: Greifen-Galerie/Greifswald, Galerie erph/Erfurt | KWV 3 |
| 1974-10-01 | Bildung des VEH Bildende Kunst und Antiquitäten auf Anweisung des Ministers für Kultur Hoffmann (=Umbildung/Eingliederung „VEH Antiquitäten“ zum/in „VEH Bildende Kunst und Antiquitäten“) Erster Generaldirektor: Dr. Peter Pachnicke <i>(Verfügung über die Bildung des „VEH Bildende Kunst und Antiquitäten“, Entwurf für das Verordnungsblatt des MfK; Statut des Staatlichen Kunsthandels der DDR „VEH Bildende Kunst und Antiquitäten“, Entwurf)</i> | Pätzke 2003, DR1/5689, Verfügungen und Mitteilungen des MfK 1975, Nr. 1, S. 15. |
| 1975 | Eröffnung der Galerien: Galerie am Sachsenplatz/Leipzig Galerie Theaterpassage/Leipzig Galerie Arkade/Berlin Studio-Galerie/Berlin Galerie das bunte Lädchen/Saalfeld | DR1/5689 |
| 1975 | Vorwurf der „Annexionspolitik“ gegen den SKH vor allem von den Genossenschaften | DR 1/5689, 61 |
| 1975 | Übernahme der „Bildgießerei Seiler & Siebert“ (1922 gegründet) | KWV 74 |
| 1975 | Beginn von Graphikeditionen in Zusammenarbeit mit den Frauenzeitschriften „Kultur im Heim“ und „Für dich“ | Weiß, Urteilen, S. 575 |
| 1975-01-28 | Gesprächsnotiz Schalck-Rackwitz: Fragen des Exports von SKH über KuA. U.a. Eingliederung der Antikhandel GmbH nach Ausscheiden Kath's in den SKH aktuell nicht möglich, angedacht wird die Beteiligung des SKH an der Antikhandel GmbH neben der KuA. Die Übernahme durch den SKH ist weiter geplant. Ebenso die Nutzung des von der KuA gebauten Großlagers. Möglichkeit, die bisherige Exportpraxis des SKH (begleitete Reisen der Westeinkäufer zu privaten Kunsthändlern) zu ändern und den Kontakt zwischen privaten DDR-Händlern und NSW-Kunden zu kappen. | DR 1/5689, 69a |
| 1975-02-18 | Statut des Staatlichen Kunsthandels der DDR „VEH Bildende | Verfügung Nr. 7, Verfügungen |

| Jahr | Ereignis | Quelle |
|------------|--|--|
| | Kunst und Antiquitäten“ | und Mitteilungen des Ministeriums für Kultur, Nr. 2/75 |
| 1975-04-04 | „Zu Problemen der Entwicklung des SKH“: Im Mittelpunkt steht Ausbau des Galerienetzes. Erfolge im Bezirk Rostock (Rostock, Greifswald, Wismar ist geplant), Neugründungen in Saalfeld und Erfurt, Übernahme Galerie am Sachsenplatz. „Besonders mangelhaft ist die Durchführung der Ministerratsvorlage in Berlin und KMS. Probleme mit den Genossenschaften, vor allem Verband bildender Künstler. Probleme bei Nachschub angewandter Kunst und Probleme originale Gegenwartskunst über die „Schwelle“ von Wohnungen und gesellschaftlichen Einrichtungen zu bringen. Erfolgt Erwerb der Bronzegießerei Seiler und Siebert und der Emaillewerkstatt Jungk, erste Schritte zum Ausbau der Werkstätten. „Wir sind jetzt auf einen kurzfristigen Absatz der „Dr.-Lefmann-Ware“ angewiesen, wenn es uns gelingen soll, den Plan von 4,9 Mio M zu realisieren. Die Kunst und Antiquitäten GmbH ist, wie beim Abkauf abgestimmt, bereit, eine Stützung von 30-50% zu gewährleisten.“ (12) Es fehlt an Sprit für Ankaufsfahrten („Erlahmen der Warenbeschaffung“), was die private Konkurrenz fördert. | DR 1/5689 |
| 1975-05-18 | Gründung eines zentralen künstlerischen Beirats des SKH neben denen bei Generaldirektor und Bezirksdirektionen. Für den Vorsitz vorgeschlagen: Bernhard Heisig | Zu Problemen der Entwicklung des SKH, DR 1/5689 |
| 1975-12-22 | Ministerratsverordnung Nr. 27/75, die den Minister für Kultur verpflichtet, mit dem Bereich KoKo über die Bereitstellung von Antiquitäten und Gebrauchsgüter für den Export Vereinbarungen abzuschließen. Die Valutaerlöse sollen in vollen Umfang auf ein Devisenkonto des MAH gehen. | BT 12-4500 Dok.18 |
| 1976 | Eröffnung der Galerien: Galerie Berlin Kleine Galerie/Magdeburg Galerie am Markt/Gera Galerie im Stadthaus/Jena Galerie Spektrum/Karl-Marx-Stadt | DR1/5689 |
| 1976 | Übernahme der „Kupferdruckerei Berlin“ (1887 als „Graphische Kunstanstalt“ gegründet) | KWV 75 |
| 1976 | Beginn des Wettbewerbs „100 ausgewählte Graphiken“ mit 120 Künstlern und über 300 Blättern (1979: 170 Künstler mit 580 Blättern) | Weiß, Urteilen, S. 575 |
| 1976 | Beginn der „Pleinairs“ finanziert vom SKH (experimentelle Freilufttreffen nach dem Vorbild der franz. Impressionisten). Finanzierung durch SKH. Endete laut bpb 1979. | Weiß, Urteilen, S. 575, http://www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/autonome-kunst-in-der-ddr/55823/pleinairs |
| 1976 | Versuchsreihe der Posterproduktion | SKH (Hg.): 250 Poster |
| 1976 | Übernahme der "Werkstatt für Keramik Marwitz" (1934 als „HB-Werkstätten für Keramik“ gegründet, 1972 zum volkseigenen Betrieb geworden und dem VEB Steingutwerk Rheinsberg angegliedert als "Werkstatt für Keramik Mar- | Internet ⁹² |

⁹² <http://hedwig-bollhagen-museum.okmhb.de/geschichte/>

| Jahr | Ereignis | Quelle |
|------------|--|---|
| | witz") | |
| 1976 | Beginn des Posterprogramms. Verkauf über die Galerie P in Leipzig (22 Motive, 1979: 42, 1982: 65) | Weiß, Urteilen, S. 575; KWK 76; DR 1/ 5689; SKH (Hg.): 250 Poster |
| 1976-01-01 | Übernahme der Münz- und Briefmarkengeschäfte und des Auktionshauses Hobria durch den SKH | DR144/100 |
| 1976-02-05 | Wirtschaftsvertrag zw. KuA u. SKH: der SKH verpflichtet sich, „marktgerecht absatzfähige Exportgegenstände“ bereitzustellen, indem er Antiquitäten ankauft und an den AHB verkauft | DL 210/1745 |
| 1976-10-04 | Vereinbarung zw. MfK (Rackwitz) u. MAH (Schalck) auf der Grundlage der Ministerratsverfügung Nr. 27/75 vom 22.12.1975 über die Bereitstellung des SKH von „geeigneten Antiquitäten und Gebrauchtwaren“ im Zeitraum 1976-1980 in Höhe von 4,6 Mio. VM jährlich, sowie Schaffung von Bedingungen für „die Erschließung neuer Warengruppen der Gebrauchtwaren kulturellen Charakters und der zeitgenössischen Kunst“, damit „die Ausfuhr qualitativvoller Antiquitäten zunehmend eingeschränkt werden kann“. Für zeitgenössische Kunst und Kunsthandwerk ist der SKH einziger Binnenhandelspartner der KuA. 20% des Valutaanteils gehen an die Künstler für Studienreisen und die „persönliche materielle Interessiertheit“. Außenhandelspartner des SKH ist die KuA. | DR 1/5689, Bll. 113f; BT 12-4500 Dok.19 |
| 1977 | Eröffnung der Galerien: Galerie Carl Blechen/Cottbus Galerie am Hansering/Halle Galerie am Dom/Schwerin | DR1/5689 |
| 1977 | Beginn der Herausgabe eines Editionsprogramms an Kleinplastiken, Medaillen und Reliefs, ausgeführt von der Bildgießerei Schöneiche und der Werkstätten für Keramik in Bad Liebenwerda u. Juliusruh | KWV 76 |
| 1977 | Beginn des Posterprogramms. Verkauf über die Galerie P in Leipzig (22 Motive, 1979: 42, 1982: 65) | KWK 76; DR 1/5689; SKH 250 Poster |
| 1977 | Beginn der Kleinplastikeditionen des SKH. Bis Ende 1985 waren 216 Motive von 57 Künstlern in Auflagen zw. 2 u. 20 erschienen (Hauptproblem: mangelnde Gusskapazitäten) | SKH Editionen |
| 1977-03-30 | Eingreifen der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion wegen „Verletzung der sozialistischen Leitungsprinzipien“ Sofortige Kündigung mehrerer leitender Mitarbeiter des SKH (u.a. Fachgruppenleiter Antiquitäten Siegfried Brachhaus) und Überprüfung 27 weiterer, vor allem Galerieleiter und Einkäufer. Ablösung des Generaldirektors Dr. Peter Pachnicke. | DR 1/5689, Bll. 130ff. |
| 1977-06-22 | Ergänzung zur Vereinbarung vom 4.10.1976: Zw. dem MfK (Rackwitz) u. MAH (Schalck) wird festgelegt, dass zur „außerplanmäßigen Erwirtschaftung von Valutamitteln“ der „Export zeitgenössischer Bildender und Angewandter Kunst und artverwandten Gegenständen“ zusätzlich in Höhe von 500 TVM für 1977 „realisiert“ wird. | BT 12-4500 Dok.21; DL 226/511, Bl. 357 |
| 1977-09-01 | Horst Weiß wird Generaldirektor des Staatlichen Kunsthandels der DDR (bis 1990), (laut Pätzke 2003 bereits seit 1976 Generaldirektor) | DR1/5689 |
| 1978 | Eröffnung der Galerien: Galerie am Steinweg/Suhl | DR1/5689 |

| Jahr | Ereignis | Quelle |
|------------|--|------------------------|
| | Neue Dresdener Galerie Eröffnung von Antiquitäten-Galerien in Rostock u. Karl-Marx-Stadt | |
| 1978 | Beginn des Erscheinens eines jährlichen Grafikkalenders, Auflage 200 Stück | DR1/5689 |
| 1978-01-01 | Eine weitere Vereinbarung über die Bereitstellung von Valutaanrechten für den Export zeitgenössisch bildender und angewandter Kunst, in Ergänzung zur Vereinbarung vom 4.10.1976 u. 22.06.1977, tritt zw. MfK u. KuA in Kraft: das MfK erhält für den zusätzlichen Export in Höhe von 500 TVM 30 % Valutaanrechte. Diese Verkaufsverträge zw. SKH u. KuA sollten „gesondert“ ausgewiesen werden. Über die aus Sicht der KuA mangelhafte Warenbereitstellung des SKH kommt es zu massivem Streit, KuA-GD Schuster hält schon erwirtschaftete Erlöse des SKH deshalb zurück (DR 1/5689, DR 1/11602). | BT 12-4500 Dok.24 |
| 1978-12 | 1978 in 18 Galerien 297 Ausstellungen mit 355 Künstlern. (Insgesamt wurden seit Gründung bis Ende 1978 762 Ausstellungen mit 785 Künstlern durchgeführt.) | Weiß, Urteilen S. 574 |
| 1979 | Fachgebiet Numismatik Leipzig und Auktionshaus muss ohne Leiter arbeiten. Im Fachgebiet Philatelie und Auktionshaus wird ein neuer Leiter eingestellt. | DR1/5689 |
| 1979 | 12 Werkstätten (Keramik in Waldenburg, Marwitz, Velten, Juliusruh und Bad Liebenwerda; Bronzeießerei Schöneiche, Metallspritzwerkstatt in Rostock, Metallbearbeitung in Altenburg, Holzbearbeitung in Berlin, Druckereien in Berlin und Suhl) | Weiß, Urteilen, S. 575 |
| 1979 | Zwischenbilanz von Horst Weiß in der Zeitschrift „Bildende Kunst“: 18 Galerien für zeitgenössische Kunst (davon je 2 nur bildende oder angewandte Kunst, sonst beides), 8 Antiquitätengalerien, 2 Münzgeschäfte, 4 Briefmarkengeschäfte, 3 Auktionshäuser, weitere Galerien sind geplant. | Weiß, Urteilen, S. 574 |
| 1979-01 | Schaffung von Atelierräumen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Künstler in der Werkstatt für Keramik Bad Liebenwerda. Bereitstellung/Versand von Ton (4 Sorten), Glasuren u. Farben durch den SKH (Bad Liebenwerda). | DR1/5689 |
| 1979-03-05 | Generaldirektor Weiß wird von Werner Rackwitz aufgefordert, die Rückstände der Antiquitätenlieferungen aufzuholen u. umgehend Warenverlagerungen in Höhe von 2,2 Mio M bis 16.3.1979 u. weitere 1 Mio M bis Juni 1979 an die KuA zu veranlassen. | DR1/11602 |
| 1980-07-29 | Der SKH kritisiert, dass „die Abkäufe nur vorsichtig und zögernd erfolgen“ und die KuA-Mitarbeiter „nicht bereit sind, Waren zu übernehmen, die nicht im Verhältnis 1:1 realisiert werden können“. Im Interesse des „schnellen Anlaufs des Sortimentsaustauschs und zur Sicherung der Planerfüllung“ wird ein Abkauf von 1 M : 0,75 VM festgelegt. (Aus: Vermerk Farken über ein Gespräch mit dem Staatlichen Kunsthandel) | DL 210/1745 |
| 1980-08-12 | Vereinbarung zw. dem SKH u. KuA über den Import von Gegenständen der bildenden und angewandten Kunst für den Bevölkerungsbedarf der DDR (sog. Sortimentsaustausch): | DL 210/1745 und 1890 |

| Jahr | Ereignis | Quelle |
|------------|--|---------------------------|
| | Ziel ist die „Bereicherung des Binnenhandelsortiments des SKH“. Dafür liefert der SKH „außerhalb des vereinbarten Exportplanes 1980 Gebrauchtwaren und Antiquitäten für den Export im Gegenwert von 200 % des Importwarenwertes“. Vorherige Vereinbarung war bis zum 31.12.1980 gültig (DL 210-1794) | |
| 1980-09-23 | Die „Konzeption der weiteren Entwicklung des Staatlichen Kunsthandels der DDR“ wird bestätigt. | DL 210/1744; DR1/11602 |
| 1981 | Wirtschaftsvertrag zw. SKH u. KuA in Höhe von 2 Mio (<i>aus: Aktennotiz zu einem Gespräch mit Weiß/SKH vom 20.05.1980</i>) | DL 210/1745 |
| 1982-04-14 | Entwurf eines Statuts des Staatlichen Kunsthandels der DDR (löst Statut von 1975 ab) | DR 144/363 |
| 1982-06-11 | Horst Weiß hält „Propagierung des Antiquitätenverkaufs der DDR in der BRD für politisch und kulturpolitisch sehr fragwürdig“ (<i>Schreiben an Farken/KuA betr. einer Zeitungsanzeige</i>) | DL 210/1744 |
| 1983 | Eröffnung der Sommergalerie in Prerow/Darß | Weiß, 10 Jahre |
| 1984 | 27 Galerien für Gegenwartskunst, 10 für Antiquitäten, 4 Münzgeschäfte, 3 Münzauktionen, 6 Briefmarkengeschäfte, 2 Briefmarkenauktionen, 10 Werkstätten | Weiß, 10 Jahre |
| 1984-01 | Vereinbarung zw. Staatlichen Kunstsammlungen Dresden u. AHB KuA über die Verwertung von Gegenständen, die für den Export freigegeben sind: Vor Abschluss des Exportvertrages wird der zu erzielende Valutaerlös festgelegt. Valutaerlös wird im Verhältnis 1 VM = 1 Mark gutgeschrieben. 10 % gehen davon auf das Konto der Staatlichen Kunstsammlungen, 30 % gehen auf ein Guthaben-Konto der KuA. | DL 210/1745 |
| 1984-08-01 | Übernahme des Hauses Altenburg durch den SKH | DR 144/1356 |
| 1984-10-01 | Dienstanweisung 5/84 des MfK über das Verfahren der Genehmigung für die Ausfuhr von geschütztem Kulturgut der DDR, das als Lieferungen und Leistungen des VEH Bildende Kunst und Antiquitäten/Staatlicher Kunsthandel der DDR durch die KuA exportiert wird. Dies betrifft Verkaufsausstellungen des SKH, Direktverkäufe, Valutabarverkäufe, Auktionen, Werkaufträge und immaterielle Leistungen. | DL 210/1743 |
| 1985 | Glienicke/Leiter Antiquitätengalerie Friedrichstraße wendet sich wegen des Abflusses von Kulturgütern an Kultusminister Keller. Dies führt zur zunehmenden Ersetzung von Antiquitäten durch Gebrauchtwaren und moderne Kunst in den Anlieferungen des SKH bis 1987, offiziell völlig ersetzt 1987-1989. Ausweichen der KuA auf andere oder indirekte Wege | BT 12-4500, S. 23 |
| 1986-04-03 | KuA-Zulieferungen des SKH setzt sich wertmäßig weit überwiegend aus Gegenwartskunst zusammen (817.000 M Gegenwart, 268.000 M Antiquitäten) | DL 210/2511 |
| 1986 | Gesamtmitarbeiterzahl: 823 (<i>aus: Bilanz 1986</i>) | DR 1/26133 |
| 1987-04-15 | Beschwerde des SKH-Generaldirektors bei Farken über „verdeckte Käufe“ bei Numismatik und Philatelie, mit denen andere „Planträger“ es dem Kunsthandel unmöglich machen, Planziele zu erreichen. Zeigt den kontinuierlich steigenden Druck. | DL 210/2987 |
| 1988-07-01 | Übernahme des Briefmarkengeschäfts Leipzig vom VEB Philatelie Wermsdorf. | DR 144/727 |

| Jahr | Ereignis | Quelle |
|------------|--|--|
| 1989 | Adressänderung des SKH von Neue Bahnhofstr. 26 Berlin nach Friedrichstr. 58/Ecke Leipziger Str., Berlin | DR 144/549 |
| 1990-01-30 | Ministerrat der DDR beschließt Liquidation der KuA und Neugründung der IBV für die Fortführung der Geschäfte, die nicht Antiquitäten- und Gebrauchtwarenexport betrafen. Verkauf der Antiquitäten an Museen und den SKH. Reihenfolge: Museen – SKH – private DDR-Kunsthändler, Waren, die nicht dem Exportstopp unterliegen auch an West-Kunden (vgl. Porzellan-Neuware an Sabatier) | BT 12-4500, S. 56f.; DL 210/3258 |
| 1990-03-20 | Gründung der Art-Union durch den VEH Bildende Kunst und Antiquitäten, VEB Denkmalpflege Berlin und VEB Kombinat Dienstleistungen Berlin (Eintragung ins Handelsregister am 3.4.1990). | DR 144/113 und 473 |
| 1990-04 | Umwandlung des SKH in die „Art Union GmbH“ | Pätzke, Kh1 |
| 1990-07-01 | Der SKH ist durch das Treuhandgesetz in die „Kunsthandel GmbH i.A.“ umgewandelt worden. (Eintragung Handelsregister am 25.3.1991), Karin Zerbe ist „vorläufige Geschäftsführerin“, alleiniger Gesellschafter ist die Treuhandanstalt. Laut THA-Sachstand „Haus der Kunst“ (DR 144/458) ist die Art-Union GmbH 100%ige Tochter der Kunsthandels GmbH | DL 210/3267; DR 144/67 und 460 |
| 1991-01-23 | Januar-März 1991: Übernahme von Mitarbeitern durch die Art Union. | DL 144/960 |
| 1991-04-19 | Eintragung der AZBK Kunsthandel GmbH ins Handelsregister, Sitz Friedrich-Str. 58 | https://www.moneyhouse.de/AZBK-Kunsthandel-GmbH-Berlin |
| 1991-06-11 | THA schließt mit der Art Union einen Kommissionsvertrag über den Verkauf von Kunst- und Wertgegenständen aus den Beständen des ehem. Amtes für nationale Sicherheit (ehem. MfS), Art Union hebt der Vertrag am 25.2.1993 auf, weil alle Einzelhandelsgeschäfte privatisiert seien. | DR 144/639 |
| 1991-06-20 | Sozialplan der Art-Union GmbH tritt in Kraft (Folge u.a.: Aufhebungsverträge und Zahlung von Abfindungen) | DR 144/972 |
| 1991-06-30 | Auflösung der AZBK gemäß TreuhandG § 22, Karin Zerbe wird Liquidatorin. | DR 144-460 |
| 1992-00-00 | Die „Art Union GmbH“ wird unter Aufsicht der Treuhandanstalt gestellt. | Herbst/Ranke/Winkler 1994, S. 966 |
| 1992-07-13 | Fortsetzung der Kunsthandel GmbH auf Beschluss der Gesellschafterversammlung, Karin Zerbe ist Geschäftsführerin. | DR 144/460 |
| 1992-08-05 | Die Art-Union (Unterzeichner: Ballschmieter, Köhnke) erlässt „auf Grund der sich abzeichnenden Privatisierung“ „mit sofortiger Wirkung ein Ankaufsverbot und eine Kostensperre“ | DR 144/637 |
| 1992-12-14 | Eintrag des Fortsetzungsbeschlusses im Handelsregister, Umfirmierung zu AZBK Kunsthandel GmbH. | DR 144/460 und 490 |
| 1993-01-08 | Karin Zerbe ist Geschäftsführerin der AZBK Kunsthandel GmbH (bis 14.9.1993). | https://www.moneyhouse.de/AZBK-Kunsthandel-GmbH-Berlin |
| 1993-04-30 | Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Auflösung der AZBK, Liquidator: H.P. Rechel Consultants GmbH, Karin Zerbe wird abberufen und ist nicht mehr Geschäftsführerin. | DR 144/460 und 490 |
| 1993-12-22 | H.P. Rechel Consultants wird mit Gesellschafterbeschluss abberufen und durch RA Witscherkowsky abgelöst. | |
| 1994-04-08 | Rechtsanwalt Dietmar Witscherkowsky wird Liquidator der AZBK Kunsthandel GmbH (bis 28.5.1999). | https://www.moneyhouse.de/AZBK-Kunsthandel-GmbH-Berlin ; DR 144/460 |

| Jahr | Ereignis | Quelle |
|------------|---|----------------------------|
| [1995?] | Auflösung der Art-Union und Verbringung des Katalogbestands nach Beeskow. | www.kunstarchiv-beeskow.de |
| 1995 | Aufbau des „Sammlungs- und Dokumentationszentrums Kunst der DDR“ (heißt später Kunstarchiv Beeskow). | |
| 1998-10-01 | Verschmelzung von AZBK Kunsthandel und Art Union mit weiteren BvS-Firmen (BSV Baustoffversorgung AG, BSV Verwaltungsgesellschaft mbH, Märkische Mühlen Potsdam GmbH, Fertigteile- und Betonbau GmbH, BSP Baustoff und Porenbeton GmbH und Global Auto GmbH) zur BSV Verwaltungsgesellschaft mbH | DR 144/460 |

Abkürzungen der Literatur- und Quellen

[BT 12-4500] Dritte Beschlußempfehlung und dritter Teilbericht des 1. Untersuchungsausschusses nach Art. 44 GG des 12. Deutschen Bundestages, Bundestagsdrucksache 12/4500, Bonn 1993.

[Herbst/Ranke/Winkler 1994] Andreas Herbst, Winfried Ranke, Jürgen Winkler: So funktionierte die DDR. Lexikon der Organisationen und Institutionen, Hamburg 1994, Bd. 2.

[KWV] Kleines Wörterbuch von Antiquitäten bis Zuschlag, Rostock Galerie am Boulevard, 1986.

[Pätzke, Kh1] <https://www.bildatlas-ddr-kunst.de/glossary/1215>.

[Pätzke 1990] Hartmut Pätzke: Für unsere Kultur und für die Kultur des Sammelns. Ein Erfahrungsbericht, in: Marginalien. Zeitschrift für Buchkunst und Bibliophilie, Heft 118, 1990/2.

[Pätzke 1993] Hartmut Pätzke: Der Kunsthandel in der Deutschen Demokratischen Republik, in: kritische berichte, Heft 3/1993.

[Pätzke 2003] Hartmut Pätzke: Von "Auftragskunst" bis "Zentrum für Kunstausstellungen". Lexikon zur Kunst und Kunstpolitik in der DDR. In: Eugen Blume, Roland März (Hrsg.): Kunst in der DDR. Eine Retrospektive der Nationalgalerie. Berlin 2003, S. 327f, online verfügbar: Glossar „Staatlicher Kunsthandel“ <https://www.bildatlas-ddr-kunst.de/glossary/121>

[SKH 250 Poster]: Staatlicher Kunsthandel der DDR, Neue Dresdener Galerie (Hrsg.): 250 Poster. Posterprogramm, Ausstellung, 12. März bis 19. April 1983, Berlin, 1982.

[SKH Editionen]: Staatlicher Kunsthandel der DDR (Hrsg.): Plastik-Editionen 1977-1985, Karl-Marx-Stadt, 1986.

[Weiß, Urteilen] Horst Weiß: Urteilen, wählen, kaufen. Fünf Jahre Staatlicher Kunsthandel der DDR, in: Bildende Kunst Heft [?]/1979, S. 574-576.

[Weiß, 10 Jahre] Horst Weiß: Zehn Jahre Staatlicher Kunsthandel der Deutschen Demokratischen Republik, in: Bildende Kunst Heft 10/1984, S. 476.

[Weissbach, Frühstück im Freien] Angelika Weißbach: Frühstück im Freien – Freiräume im offiziellen Kunstbetrieb der DDR. Die Ausstellungen und Aktionen im Leonhardi-Museum in Dresden 1963-1990. Dissertation, 2007.

Anhang 2 – Einrichtungen des SKH mit Kostenstellennummern

| KSt | Name | Anschrift | Eröffnung/ Nutzungsbeginn | Provenienz | nach 1990 (Privatisierung) | Art |
|------|--|------------------------------------|---|------------|---|------------------------|
| 0000 | Staatlicher Kunsthandel der DDR | | | | | |
| 1000 | Leitung und Verwaltung | | | | | Leitung und Verwaltung |
| 1001 | Generaldirektion | Friedrichstraße 58, 1080 Berlin | | | | Leitung und Verwaltung |
| 1002 | Büro | Neue Bahnhofstraße 22, 1035 Berlin | gemietet seit 1.7.1972 | | Kündigung des Mietobjekts zum 31.3.1991 | Büro |
| 1002 | Fachdirektion Kader, Bildung | Friedrichstraße 58, 1080 Berlin | | | | Leitung und Verwaltung |
| 1003 | Öffentlichkeitsarbeit | Ebelingstraße 4, 1034 Berlin | | | | Leitung und Verwaltung |
| 1004 | Fachdirektion Ökonomie | Ebelingstraße 14, 1034 Berlin | gemietet seit 5.1. und 1.2.1976 (2 Wohnungen) | | Kündigung des Mietobjekts zum 01.02.1991 | Leitung und Verwaltung |
| 1004 | Lager Ökonomie | Weißbachstraße 8, 1034 Berlin | | | Kündigung des Mietobjekts zum 31.12.1991 | Leitung und Verwaltung |
| 1005 | Allgemeine Verwaltung | Ebelingstraße 15, 1034 Berlin | gemietet seit 1.10.1981 | | Kündigung des Mietobjekts zum 30.12.1990 und 15.03.1991 | Leitung und Verwaltung |
| 1006 | Hauptbuchhaltung | Kadiner Straße 20, 1034 Berlin | | | | Leitung und Verwaltung |
| 1008 | Fachdirektion Produktion | Sophienstraße 24, 1020 Berlin | | | | Leitung und Verwaltung |
| 1010 | Art Union Geschäftsführung | Friedrichstr. 58, 1086 Berlin | | | | Leitung und Verwaltung |
| 1011 | Art Union Geschäftsführung | Friedrichstr. 58, 1086 Berlin | | | | Leitung und Verwaltung |

| | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|------------------------|
| 1012 | BD Berlin, Frankfurt/Oder, Potsdam | Unter den Linden 62-68, 1086 Berlin | | | | Bezirksdirektion |
| 1013 | BD Leipzig, Halle, Magdeburg | Möckernsche Straße 13, 7022 Leipzig | | | | Bezirksdirektion |
| 1014 | BD Rostock, Schwerin, Neubrandenburg | Kröpeliner Straße 60, 2500 Rostock | | | | Bezirksdirektion |
| 1015 | BD Erfurt, Suhl, Gera | Krämerbrücke 4, 5020 Erfurt | | | | Bezirksdirektion |
| 1016 | BD Karl-Marx-Stadt | Pornitzstraße 3, PSF 920, 9010 Karl-Marx-Stadt | | | | Bezirksdirektion |
| 1021 | BD Dresden, Cottbus | Oschatzer Straße 32, 8023 Dresden | | | | Bezirksdirektion |
| 1099 | fiktive Kostenstelle | | | | | Leitung und Verwaltung |
| 1100 | Internationale Beziehungen | Friedrichstraße 58, 1080 Berlin | | | | Leitung und Verwaltung |
| 1100 Handelseinrichtung – Export – Internationale Beziehungen | | | | | | |
| 1101 | IB - Internationale Beziehungen | | | | | |
| 1102 | Galerie Berlin (Küttner, Ebert, Dr. Leo) | Friedrichstraße 58, 1080 Berlin | | | Neugründung zum 1.11.1990 in ehem. Geschäftsräumen des SKH durch die bisherigen Mitarbeiter des SKH Rüdiger Küttner, Rainer Ebert, Dr. Doris Leo | Verkaufsgalerie |
| 1103 | | | | | | |
| 1104 | | | | | | |

| | | | | | | |
|------|---|--|---|--|--|-----------------|
| 1120 | Galerie Berlin | Karl-Marx-Allee 45, 1086 Berlin | 11.10.1989 (Nutzung des Objektes seit 1.1.1980) | bis 1967 Verkaufsstelle Moderne Kunst des VEH Moderne Kunst, dann "Moderne Kunst" / HOBRIA / "Kunst im Heim" des VE HO Kultur/Sport. Übernahme durch den SKH am 1.1.1976 | Kündigung des Mietobjekts, ab 01.06.1991 BMW AG als Mieter des Objektes | Verkaufsgalerie |
| 1130 | Geschäftsräume, Lager Buch (Bahnhofstraße), Lager Einbecker Straße | Bahnhofstraße 26, Berlin; Einbecker Straße 27 (vor 1951 Prinzen Allee 85) | | | beräumt am 28.02.1991 | |
| 1192 | Galerie Sophieneditionen oder Kunstbereich Graphik Plastikeditionen | Sophienstr. 24, 1020 Berlin | | | private Übernahme am 1.9.1991 | Verkaufsgalerie |
| 1200 | Handelseinrichtungen der BD Berlin, Frankfurt/Oder, Potsdam | | | | | |
| 1210 | Galerie Unter den Linden | Unter den Linden 62-68, 1086 Berlin | 20.03.1981 | | Übertragung der Rechtsträgerschaft an den AHB VE Textil Commerz am 1.3.1981, private Übernahme am 10.12.1992 | Verkaufsgalerie |
| 1210 | Büro- und Lagerräume | Friedenstraße 97, 1017 Berlin | | | Kündigung zum 01.07.1991 | |
| 1210 | Galerie a | Strausberger Platz 4, 1017 Berlin | | | | |
| 1210 | Galerie am Strausberger Platz | Strausberger Platz 4, 1017 Berlin | | | | |

| | | | | | | |
|------|--|---|---|--|--|-----------------|
| 1211 | Schublade | Rosa-Luxemburg-Straße 25, 1026 Berlin | | | | |
| 1212 | Galerie im Alten Museum, Galerie Rotunde (ab 1988) | Bodestraße 1-3, 1020 Berlin | 23.10.1980 | | Ca. 1988 umbenannt in Galerie Rotunde. private Übernahme am 16.10.1990, existiert heute noch | Verkaufsgalerie |
| 1213 | Galerie Otto Nagel | Marzahner Promenade 44, 1140 Berlin | 01.10.1988 | | Übernahme am 01.07.1991 durch die Pro Galerie GmbH | Verkaufsgalerie |
| 1214 | Galerie gallus | W.-Pieck-Str. 20, ca. 1988 Umzug in die Rosa-Luxemb.-Str. 43a, 1200 Frankfurt (Oder) | 15.04.1983 | | private Übernahme am 01.11.1992 | Verkaufsgalerie |
| 1215 | Kunstgalerie Schwedt | Vierradener Str. 34 und 39, 1330 Schwedt | 30.05.1988 | | | Verkaufsgalerie |
| 1216 | Jugendgalerie Visuell; Keramik-Galerie | Frankfurter Allee 38, 1035 Berlin; Frankfurter Allee 36 a, 1035 Berlin; Frankfurter Allee 34, 1034 Berlin (Keramik) | 15.12.1988 | | private Übernahme am 1.10.1991 | Verkaufsgalerie |
| 1218 | Galerie im Wohngebiet | Müggelstraße 3 | | | | |
| 1219 | Galerie a | Strausberger Platz 4, 1017 Berlin | 01.02.1983 | | private Übernahme am 10.12.1992 | Verkaufsgalerie |
| 1220 | Studio-Galerie | Strausberger Platz 3, 1017 Berlin | 01.07.1975 (der SKH betrieb seit 16.06.1954 eine Kunstgalerie in diesen Räumen) | | private Übernahme am 09.09.1991, existiert heute noch | Verkaufsgalerie |
| 1221 | Textilgalerie | Friedrichstraße 180-184, 1086 Berlin | | | | Verkaufsgalerie |

| | | | | | | |
|------|---|---|---|---|---|----------------------|
| 1222 | Galerie für unikates Kunstwerk | Friedrichstraße 58, 1080 Berlin | | | | |
| 1225 | Galerie Skarabäus (G. S.) | Frankfurter Allee 80, 1035 Berlin | 04.10.1980 | | private Übernahme am 01.11.1992 | Verkaufsgalerie |
| 1228 | Sonder-Aktivitäten | | | | | |
| 1229 | Galerie re (G. r) | Finowstraße 2, 1035 Berlin | 12.12.1983 | | | Verkaufsgalerie |
| 1230 | Antiquitäten-Galerie Nebengeschäft: Galerie „Anno“ (Kleinantiquitäten mit Trödelcharakter) | Frankfurter Allee 84, 1035 Berlin Finowstraße 2, 1035 Berlin | | Kernzelle des Staatlichen Kunsthandels 1955 unter der damaligen Adresse Stalinallee 366, schon Antiquitätengalerie des VEH Moderne Kunst. | Kündigung der Antiquitäten-Galerie zum 30.06.1991, private Übernahme der Galerie „Anno“ am 01.07.1992 | Antiquitäten-Galerie |
| 1230 | Antiquitäten-Galerie, Ankauf | Finowstraße 38, Berlin | | | Kündigung zum 30.06.1991 | |
| 1230 | Antiquitäten-Galerie, Lager | Frankfurter Allee 78, Berlin | | | | |
| 1230 | Antiquitäten-Galerie, Gewerberäume | Schreiner Straße 11, 1034 Berlin | | | Kündigung zum 30.09.1991 | |
| 1231 | Antiquitäten-Galerie | Friedrichstraße 180-184, 1086 Berlin | Eröffnung am 14.4.1986 (dafür Schließung der Antiquitätengalerie in der Frankfurter Allee ab 20.3.1986) | Friedrichstr. 180/184 = ehemalige Räume der sowjet. Exportmusterschau | | Antiquitäten-Galerie |
| 1232 | Antiquitäten-Galerie Potsdam | Kleine Gasse 3, 1500 Potsdam | | | Verkauf am 01.12.1992 an die Kunsthandlung Seidel, Schloß Ahlden | Antiquitäten-Galerie |
| 1233 | Münzen/Antiquitäten-Galerie | Große Scharnstraße 27, 1200 Frankfurt (Oder) | Eröffnung am 7.12.1988 | | private Übernahme am 16.12.1991 | Münzfachgeschäft |

| | | | | | | |
|------|---|--|--|--|--|-------------------------|
| 1240 | Berliner Briefmarken-Auktion | Griechische Allee 16, 1160 Berlin | | | Schließung zum 31.12.1991 | Briefmarkenauktionen |
| 1242 | Briefmarken-Fachgeschäft | Karl-Marx-Allee 99, 1034 Berlin | gemietet seit 12.1.1976 | VE HO Kultur/Sport, Übernahme durch den SKH am 1.1.1976. | private Übernahme zum 1.11.1991 | Briefmarkenfachgeschäft |
| 1243 | Briefmarken-Fachgeschäft „Postillon“ | Gustav-Adolf-Straße 2, 1120 Berlin (bis 31.03.1982 in der Klement-Gottwald- Allee 85, 1120 Berlin) | | VE HO Kultur/Sport, Übernahme durch den SKH am 1.1.1976. | Schließung zum 31.1.1992, Auflösung zum 1.2.1992 | Briefmarkenfachgeschäft |
| 1244 | Briefmarken-Fachgeschäft | Wilhelminenhofstra- ße 22, 1160 Berlin | | VE HO Kultur/Sport, Übernahme durch den SKH am 1.1.1976. | Schließung zum 31.12.1991, Auflösung zum 31.3.1992 | Briefmarkenfachgeschäft |
| 1245 | Briefmarken-Fachgeschäft „Globus“ | Johannes-R.-Becher- Straße 12, 1100 Berlin (Breite Str. 12, 13187 Berlin) | | VE HO Kultur/Sport, Übernahme durch den SKH am 1.1.1976. | private Übernahme am 15.11.1992, heute "Briefmarken- Fachgeschäft Globus" | Briefmarkenfachgeschäft |
| 1246 | Münzfachgeschäft "moneta" | Friedrichstraße 114, 1040 Berlin | | | | |
| 1248 | Briefmarken-Fachgeschäft „Philatelist“ | Mandrellaplatz 9, 1170 Berlin | um 1983 (even- tuell mit Waren- beständen aus einer Vollstre- ckung) | | Schließung zum 31.12.1991 | Briefmarkenfachgeschäft |
| 1260 | Berliner Münz-Auktion | Chausseestraße 16, 1040 Berlin | | | private Übernahme am 01.01.1992, existiert heute noch | Münzauktionen |
| 1261 | Berliner Münzhaus | Rosa-Luxemburg- Straße 25, 1020 Berlin | | | private Übernahme am 01.01.1992 | Münzfachgeschäft |
| 1266 | Münz-Fachgeschäft „moneta“ | Friedrichstraße 114, 1040 Berlin | | VE HO Kultur/Sport, Übernahme durch den SKH am 1.1.1976. | private Übernahme am 16.12.1991 | Münzfachgeschäft |

| | | | | | | |
|-------------|--|--|--|--|---|----------------------|
| 1267 | Münz-Fachgeschäft | Frankfurter Allee 106a, 1035 Berlin | Eröffnung am 30.04.1986 | | private Übernahme am 18.11.1991 | Münzfachgeschäft |
| 1268 | Münz-Fachgeschäft "Münz- truhe" | Wilhelm-Pieck-Straße 20, 1200 Frankfurt (Oder) (1990 Umzug in Wilhelm Pieck-Str. 302) | | | private Übernahme am 1.6.1991 | Münzfachgeschäft |
| 1290 | Büro 750-Jahr-Feier-Berlin | | | | nur 1987/88 | |
| 1300 | Handelseinrichtungen der BD Leipzig, Halle, Magdeburg | | | | | |
| 1310 | Galerie am Sachsenplatz | Katharinenstr. 11, 7010 Leipzig | Eröffnung am 15.10.1972; SKH ab 01.03.1975 | | | Verkaufsgalerie |
| 1311 | Galerie P | Erich-Ferl-Straße 13, 7050 Leipzig | 13.11.1981 | | | Verkaufsgalerie |
| 1312 | Galerie am Thomaskirchhof | Burgstr. 5, 7010 Leipzig | 15.03.1985 | | | Verkaufsgalerie |
| 1313 | Galerie am Hansering | Hansering 7, 4020 Halle | 01.09.1977 | Ehemals Verkaufsstelle Antiquitäten und Mo- derne Kunst des VEH Moderne Kunst. Galerie „Kunst der Zeit“ der HO Industriewaren Halle, Übernahme durch den SKH am 1.1.1977. | Kündigung zum 31.05.1991, ab 1.6.1991 durch die Antiquitätengalerie Halle (KSt 1332) ge- nutzt, dann private Übernahme. | Antiquitäten-Galerie |
| 1314 | Kleine Galerie | Karl-Marx-Str. 180/ Breiter Weg 180, Leiterstraße; 3010 Magdeburg | 04.09.1976 | "Kleine Galerie" Magde- burg, Übernahme durch den SKH am 1.9.1976. | Schließung zum 30.9.1990 | Verkaufsgalerie |
| 1315 | Galerie St. Florian | Hoher Weg 48-51, 3600 Halberstadt | 18.11.1981 | | | Verkaufsgalerie |

| | | | | | | |
|------|---|--|--------------|---|---|-------------------------|
| 1316 | Haus der Kunst – Gegenwartskunst | Moskauer Str. 46 = Johannisstr. 19, 7400 Altenburg | | Gebäude: ehem. Hülse- mannsche Villa (Deutschordenskom- mende), am 28.11.1979 von der Akademie der Künste erworben. Vor- besitzerin C. Lorenz. Am 1.8.1984 Übernahme durch den SKH. | Schließung inkl. Werk- statt für Metallgestal- tung zum 30.9.1991, dann Verpachtung an bisherige Leiterin der Werkstätten Altenburg, 1993 Rückgabe an Vor- besitzerin. | |
| 1317 | Galerie Frankenhausen | Am Schlachtenberg, Frankhausen | | | | |
| 1320 | Galerie Theaterpassage | Goethestraße 2, 7010 Leipzig | 07.10.1975 | Bereits 1963 Standort des "Staatlichen Kunst- handels Leipzig". | private Übernahme am 16.10.1990 | Verkaufsgalerie |
| 1328 | Sonder-Aktivitäten | | | | | |
| 1330 | Antiquitäten-Galerie an der Oper | Goethestraße 7, 7010 Leipzig | | Ehemals Verkaufsstelle Antiquitäten des VEH Moderne Kunst | Schließung zum 31.05.1993 | Antiquitäten-Galerie |
| 1332 | Antiquitäten-Galerie am Han- sering | Hansering 7, 4020 Halle | | | private Übernahme am 15.03.1993 | Antiquitäten-Galerie |
| 1333 | Haus der Kunst-Antiquitäten | Moskauer Straße 46, 7400 Altenburg | 01.07.1988 | | | |
| 1334 | Antiquitäten-Galerie | Leiterstr. 11, 3010 Magdeburg | | | | Antiquitäten-Galerie |
| 1341 | Briefmarken-Fachgeschäft „Der Sammler“ | Hainstraße 16-18, 7010 Leipzig | um Juli 1988 | VEB Philatelie Werm- sdorf, Übernahme durch den SKH am 1.7.1988. | Kündigung zum 30.9.1989 und Angebot zum Umzug nach Neu- markt 18, Messehof- passage 14; Kündigung zum 30.11.1991 | Briefmarkenfachgeschäft |

| | | | | | | |
|-------------|--|---|------------|---|---|------------------|
| 1360 | Leipziger Münz-Auktion | Nikolaistraße 47-51, 7010 Leipzig | | "Münzauktion/Münzauktionshaus" (Nikolaistr. 47-51) und "Die Münze" (Neumarkt 19) vom FHO Industriewaren Leipzig-Stadt, , Übernahme durch den SKH am 1.7.76. | private Übernahme am 1.10.1991 | Münzauktionen |
| 1366 | Münz-Fachgeschäft „Die Münze“ | Katharinenstraße 11, 7010 Leipzig | | | private Übernahme am 15.09.1991 | Münzfachgeschäft |
| 1367 | Münz-Fachgeschäft Sömmerda | | | | | |
| 1400 | Handelseinrichtungen der BD Rostock, Schwerin, Neubrandenburg | | | | | |
| 1410 | Galerie am Boulevard (G. a. B.) (und Galerie-Club) | Kröpeliner Str. 60, 2500 Rostock | 06.07.1974 | | Aufhebung des Nutzungsvertrages zum 30.09.1990 und Abschluss eines neuen Mietvertrages ab 1.10.1990. Restitution. | Verkaufsgalerie |
| 1411 | Greifen-Galerie | Straße der Freundschaft 56 (und 11), 2200 Greifswald | 15.10.1974 | | | Verkaufsgalerie |
| 1412 | Galerie am Dom/Galerie am Markt | Am Markt 2, 2750 Schwerin | 28.06.1977 | | Planungen 1989 für Umzug in die Otto-Grotewohl-Str. 9 | Verkaufsgalerie |
| 1413 | Galerie am Meer | Am Strom 68, 2530 Warnemünde | 31.07.1986 | 1985 Verstaatlichung des Grundstückes | Antrag auf Rückführung des Eigentums am 7.2.1991, am 08.04.1993 Besitzübergang | Verkaufsgalerie |

| | | | | | | |
|------|---|--|------------|--|---|-------------------------|
| 1414 | Hansegalerie im Speicher | Böttcherstraße 23, 2300 Stralsund | 02.12.1985 | | private Übernahme am 15.11.1991 | Verkaufsgalerie |
| 1415 | Sommergalerie | Strandaufgang Lange Straße 49, 2383 Prerow | 01.07.1983 | | Auflösung zum 1.1.1991 | Verkaufsgalerie |
| 1416 | Verkaufsbungalow | Ockeritz | | | | |
| 1420 | Galerie für Angewandte Kunst, Kemlade | Kröpeliner Straße 32, 2500 Rostock | | | | Verkaufsgalerie |
| 1428 | Sonder-Aktivitäten | | | | | |
| 1430 | Antiquitäten-Galerie | Barnstorfer Weg 42, 2500 Rostock | | | | Antiquitäten-Galerie |
| 1430 | Antiquitäten-Galerie, Scheune | 2551 Neu-Thulendorf | | | Kündigung zum 31.05.1992 | Antiquitäten-Galerie |
| 1430 | Antiquitäten-Galerie, Lager- raum | Barnsdorfer Weg 3, 2500 Rostock | | | Kündigung zum 30.06.1992 | Antiquitäten-Galerie |
| 1432 | Antiquitäten-Galerie Schwerin | Am Markt 10, 2750 Schwerin | | | Kündigung des Lagers Wüstenmark wurde zum 31.03.1991. Ver- kauf am 01.12.1992 an die Kunsthandlung Seidel, Schloß Ahlden | Antiquitäten-Galerie |
| 1441 | Briefmarken-Fachgeschäft | Otto-Grotewohl- Straße 11, 2750 Schwerin | | (HO) VE Einzelhandelsbe- trieb Schwerin Indust- riewaren und Waren täglicher Bedarf, , Über- nahme durch den SKH am 1.1.1987. | private Übernahme am 01.09.1991 | Briefmarkenfachgeschäft |
| 1500 | Handelseinrichtungen der BD Erfurt, Suhl, Gera | | | | | |

| | | | | | | |
|------|--|--|----------------------------|---|--|----------------------|
| 1510 | Galerie erph (Galerie Erfurt) | Krämerbrücke 33, 5020 Erfurt, Krämerbrücke 8, Krämerbrücke 22, Horngasse 4 | 12.11.1974 (13.05.1986) | | Kündigung zum 01.02.1977 (Krämer- brücke 22) | Verkaufsgalerie |
| 1510 | Lager Galerie erph | Krämerbrücke 26, 5020 Erfurt; Weiße Gasse 37 | | | | |
| 1510 | Galerie angewandte Kunst und bildende Kunst (Büro und Lager) | Krämerbrücke 33, 5020 Erfurt | | | | |
| 1511 | Galerie | Sömmerda | | | | Verkaufsgalerie |
| 1512 | Galerie Weimar | Markt-Nordseite, 5300 Weimar | | | | |
| 1515 | Galerie am Steinweg | Steinweg 33, 6000 Suhl | 01.07.1978 | | Auflösung zum 31.1.1991 | Verkaufsgalerie |
| 1516 | Galerie im Stadthaus | Unterm Markt 14, 6900 Jena | 24.07.1976 | Übernahme der Genos- senschaft am 1.7.1976 | Auflösung zum 1.1.1991 | Verkaufsgalerie |
| 1517 | Galerie Das bunte Lädchen | Saalstraße 11, 6800 Saalfeld, Saalstraße 6 + 8, 6800 Saalfeld | 01.01.1975 | Kunstgewerbebetrieb, ca. 1934 gegründet, ca. 1970 vom Sohn über- nommen. Kunsthand- werkgeschäft "Das Bunte Lädchen", Saalfeld, Übernahme durch den SKH am 1.1.1975. | Schließung zum 30.9.1990 | Verkaufsgalerie |
| 1518 | Galerie am Markt | Markt 12a, PF IV 378, 6500 Gera | 02.09.1976 | | private Übernahme am 01.10.1991 | Verkaufsgalerie |
| 1528 | Sonder-Aktivitäten | | | | | |
| 1530 | Antiquitäten-Galerie (und Galerie-Club) | Krämerbrücke 7, 5020 Erfurt | | Ehemals Verkaufsstelle Antiquitäten des VEH Moderne Kunst. | Verkauf am 01.12.1992 an die Kunsthandlung Seidel, Schloß Ahlden | Antiquitäten-Galerie |

| | | | | | | |
|-------------|---|--|-------------------------|--|---------------------------------|-----------------------------------|
| 1530 | Lager Antiquitätengalerie Erfurt | Futterstraße 3 (3 Räume im Hinterhaus) | | | | |
| 1530 | Galerie und Büro für Antiquitätengalerie Erfurt | Krämerbrücke 4 | | | | |
| 1530 | Lager Antiquitätengalerie Erfurt | Krämerbrücke 2 | | | | |
| 1530 | Antiquitätengalerie Erfurt | Krämerbrücke 12-14 | | | | |
| 1530 | Ausstellungs- und Verkaufsraum für Antiquitätengalerie Erfurt | Krämerbrücke 17 | | | | |
| 1530 | Antiquitätengalerie Erfurt | Krämerbrücke 1 | | | | |
| 1530 | Lager Antiquitätengalerie Erfurt (6 Lagerräume) | Leninstraße 15 | | | | |
| 1530 | Lager Antiquitätengalerie Erfurt | Michaelisstraße 41 + 49 | | | | |
| 1560 | Münzauktion | Krämerbrücke 33, 5020 Erfurt | | | | Münzfachgeschäft |
| 1566 | Münzfachgeschäft "Krämerbrücke" | Krämerbrücke 8, 5020 Erfurt | gemietet seit 1.11.1966 | | private Übernahme am 1.10.1991 | Briefmarken- und Münzfachgeschäft |
| 1600 | Handelseinrichtungen der BD Karl-Marx-Stadt | | | | | |
| 1610 | Galerie Schmidt-Rottluff (ehemals Galerie Spektrum) | Markt 1, PSF 340, 9001 Karl-Marx-Stadt; Karl-Marx-Allee 35, 9001 Karl-Marx-Stadt | 09.04.1981 | Filiale "Moderne Kunst" der VE HO Industriewaren Karl-Marx-Stadt, Karl-Marx-Allee 35, Übernahme durch den SKH am 9.8.1976. | private Übernahme am 01.11.1992 | Verkaufsgalerie |
| 1610 | Lager Galerie Schmidt-Rottluff | Kanalstraße 3, 9002 Karl-Marx-Stadt (ehemals Heinrich-Zille-Straße 3) | | | Kündigung zum 03.08.1989 | |

| | | | | | | |
|------|--------------------------------------|--|--|--|------------------------------------|-------------------------|
| 1611 | Kunstgalerie Vogtland | Bahnhofstraße 67, 9900 Plauen | 04.10.1984 | | | Verkaufsgalerie |
| 1612 | Kunst-Galerie | Güterbahnhofstraße 8, 9610 Glauchau; Güterbahnhofstraße 5 | | | Übernahme am 01.10.1990 | Verkaufsgalerie |
| 1613 | Galerie Hans Witten | Waisenhausstraße 7, 9200 Freiberg | 15.08.1986 | | Auflösung | Verkaufsgalerie |
| 1614 | Galerie Peter Breuer | Hauptstraße 22, PSF 304, 9540 Zwickau | 01.11.1985 | | | Verkaufsgalerie |
| 1618 | Galerie | Schwarzenberg | | | | Verkaufsgalerie |
| 1628 | Sonder-Aktivitäten | | | | | |
| 1630 | Antiquitäten-Galerie | Zöllnerplatz 25, 9002 Karl-Marx-Stadt | | | private Übernahme am 15.12.1992 | Antiquitäten-Galerie |
| 1630 | Lager Antiquitäten-Galerie | Leipziger Straße 61 | | | | |
| 1630 | Lager Antiquitäten-Galerie | Luisenplatz 24 | | | | |
| 1630 | Laden und Lager Antiquitäten-Galerie | Dr.-K.-Fischer-Straße 6 | | | | |
| 1632 | Antiquitäten-Galerie | Güterbahnhofstraße 5, 9610 Glauchau | 08.12.1984 | | | Antiquitäten-Galerie |
| 1632 | Antiquitätengalerie mit Werkstatt | Badegasse 1, 9612 Meerane | Nutzungsvertrag vom 15.12.1981 und Kündigung zum 30.04.1983, weil das Ministerium für Kultur die Eröffnung dieses Objektes nicht genehmigte. | | | Antiquitäten-Galerie |
| 1642 | Briefmarken-Fachgeschäft | Sonnenstraße 18, PSF 1056, 9010 Karl- Marx-Stadt | | | private Übernahme am 15.07.1991 | Briefmarkenfachgeschäft |

| | | | | | | |
|--|---|---|---|--|--|-------------------------|
| 1643 | Briefmarken-Fachgeschäft | Marienplatz 1, PSF 135, 9541 Zwickau | | | private Übernahme am 01.10.1991 | Briefmarkenfachgeschäft |
| 1666 | Münz-Fachgeschäft „Pecunia“ | Brühl 51, 9002 Karl- Marx-Stadt | | | private Übernahme am 01.12.1991 | Münzfachgeschäft |
| 1667 | Münz-Fachgeschäft | Marienplatz 1, PSF 135, 9541 Zwickau | | | private Übernahme am 01.10.1991 | Münzfachgeschäft |
| 2100 Handelseinrichtungen der BD Dresden, Cottbus | | | | | | |
| 2110 | Neue Dresdner Galerie (und Galerie Club) | Ernst-Thälmann-Str. 16, 8010 Dresden | 01.11.1978 | | Schließung zum 1.4.1991, Kündigung zum 31.5.1991 und Übernahme der Galerie durch die Stadt Dres- den am 1.6.1991 | Verkaufsgalerie |
| 2111 | Galerie am Schönhof | Brüderstraße 8-9, 8900 Görlitz | Eröffnung am 10.4.1981; ge- mietet seit 1.5.1981 | | Beratung zur Auflösung am 17.07.1990. Seit 24.9.1990 geschlossen, dann Versuch der Wei- terführung der Galerie durch die GmbH Künst- lerversorgung, Kündi- gung zum 31.03.1991. 1993-2010 weiterge- führt von der Galerie Klinger. | Verkaufsgalerie |
| 2112 | Kunstgalerie Budyšin | Kurt-Pchalek-Straße 20, 8600 Bautzen; Kurt-Pchalek-Straße 32 | 28.05.1980 | ehemals Verkaufsstelle Moderne Kunst des VEH Moderne Kunst | Auflösung zum 1.1.1991 | Verkaufsgalerie |
| 2113 | Galerie Freital (Außenstelle) | Dresdner Straße 76, 8210 Freital, Feldstr. 15, Freital (Lager) | 1.1.1984 (ge- plant) | Kunsthandlung Patzig, Übernahme durch den SKH ca. 1984. | Kündigung des Lagers in der Feldstr. 13/15 (KSt 2131) zum 31.12.1990 | Antiquitäten-Galerie |

| | | | | | | |
|------|---|--|---|--|------------------------------------|-----------------|
| 2114 | Club-Galerie Brücke | Leutewitzer Ring 35, 8030 Dresden | 18.11.1978; Er- öffnung der Clubgalerie am 31.7.1987 | | | Verkaufsgalerie |
| 2115 | Kunsthandlung am Altmarkt (Galerie Carl Blechen) | Am Altmarkt 29, 7500 Cottbus | | | private Übernahme am 15.11.1992 | Galerie |
| 2115 | Galerie Carl Blechen | Stadtpromenade 1, 7500 Cottbus, Bahnhofstr. 2 und Stadtpromenade 10, Cottbus (Lager) | 06.10.1977 | | private Übernahme am 15.11.1992 | Verkaufsgalerie |
| 2115 | Lagerräume Galerie Blechen | | | | Kündigung zum 01.01.1991 | |
| 2116 | Galerie Rähnitzgasse | Rähnitzgasse 8 oder 18, 8060 Dresden | | | | Verkaufsgalerie |
| 2117 | Sondergalerien X. Kunstaus- stellung der DDR | Rähnitzgasse 8 oder 18, 8060 Dresden, Georg-Treu-Platz, 8012 Dresden (Alber- tinum) | | | | Verkaufsgalerie |
| 2117 | Kunstaussstellung (Albertinum) | Georg-Treu-Platz 1, 8010 Dresden | | | | |
| 2117 | Lager Boderitz | Teichplatz 7, Banne- witz-Boderitz | | | Kündigung zum 30.04.1991 | |
| 2118 | Kunstaussstellung | Rähnitzgasse 18, 8060 Dresden | | | | |
| 2119 | Kunstaussstellung (Fucikplatz) | Fucikplatz, 8060 Dresden | | | | |
| 2119 | Geschäftsräume | Brucknerstraße 1, Dresden-Blasewitz | | | Kündigung zum 15.02.1991 | |
| 2120 | Kunstaussstellung (Exponate- Verkauf) | | | | | |

| | | | | | | |
|------|--|--|--------------------------------------|------------------------------|---|-------------------------|
| 2130 | Antiquitäten-Galerie | Dr.-Külz-Ring 11, 8010 Dresden; Rehefelder Str. 6, 7500 Dresden | | | | Antiquitäten-Galerie |
| 2131 | Antiquitäten-Galerie Freital | Dresdner Straße 55, 8210 Freital | | | Kündigung zum 30.06.1991, Kündigung des Lagers in der Feldstr. 13/15 (KSt 2131) zum 31.12.1990. | Antiquitäten-Galerie |
| 2132 | Antiquitäten-Galerie Cottbusser Börse (Antiquitäten-Galerie Cottbus) | Karl-Liebknecht-Straße 9, 7500 Cottbus | gemietet ab 6.10.1977 | | Kündigung zum 30.6.1991 | Antiquitäten-Galerie |
| 2140 | Dresdener Briefmarkenauktionen | Prager Str. 11, 8020 Dresden; Oschatzer Str. 32, Dresden | | | | Briefmarkenauktionen |
| 2141 | Briefmarken-Fachgeschäft | Karl-Liebknecht-Straße 18, 7500 Cottbus (später: Sandower Straße 51/52) | | | private Übernahme am 01.02.1992 | Briefmarkenfachgeschäft |
| 2143 | Briefmarken-Ankauf | | | | | Briefmarkenfachgeschäft |
| 2145 | Briefmarken-Fachgeschäft Sammlerdienst | Oschatzerstraße 32, 8023 Dresden | | | private Übernahme am 01.12.1991 | Briefmarkenfachgeschäft |
| 2146 | Briefmarken-Fachgeschäft Görlitz | Berliner Straße 3, 8900 Görlitz | gemietet seit 31.1.1986 | | private Übernahme am 01.11.1991 | Briefmarkenfachgeschäft |
| 2147 | Briefmarken-Fachgeschäft "Sachsendreier" | Straße der Befreiung 33, 8250 Meißen | | | private Übernahme am 01.07.1991 | Briefmarkenfachgeschäft |
| 2149 | Briefmarken-Auswahldienst | Schmiedestraße 27, 8300 Pirna (bis 1983 in der Wallstr. 17, Dresden) | gemietet ab 15.07.1959 (Wallstr. 17) | HO Haushalt-Technik, Dresden | Auflösung zum 1.1.1991 | Briefmarkenfachgeschäft |
| 2150 | Kunstaussstellung (Lager Dresden) | | | | | |

| | | | | | | |
|-------------|--|--|--|--|---|------------------|
| 2160 | Dresdener Münz-Auktion | Prager Straße 11, 8010 Dresden | | | | Münzauktionen |
| 2169 | Münz-Fachgeschäft | Elisabethstraße 18, 8900 Görlitz | | | Kündigung zum 31.12.1991 | Münzfachgeschäft |
| 2410 | Grafikdruckerei Suhl | Steinweg 33, 6000 Suhl | | | | |
| 4000 | Produktionswerkstätten, Handwerker, TUL | | | | | |
| 4010 | Groß-Atelier | Kurt-Fischer-Straße 64, 1110 Berlin | | | | |
| 4011 | Marx-Engels-Ehrung | Karl-Liebknecht- Straße 11, 1020 Berlin | | | Kündigung des Mietob- jekts zum 30.05.1986 | |
| 4021 | Werkstatt für Keramik Mar- witz (W.f.K.M.) | Triftstraße 60, 1421 Marwitz | | Als "HB-Werkstätten für Keramik" 1934 gegrün- det, bis 1973 von Hedwig Bollhagen geleitet. 1972 Verstaatlichung zu VEB Steingutfabrik Rheins- berg, Betriebsteil Werk- stätten für Keramik Marwitz, Übernahme durch den SKH am 1.1.1976. | 1992 Reprivatisierung | Werkstatt |
| 4022 | Werkstatt für Keramik Velten | Karl-Liebknecht- Straße 4, 1420 Velten | | VEB Porzellanwerk Let- tin, Betrieb des VE- Porzellankombinat Col- ditz, Betriebsteil Kunst- keramik Velten, Übernahme durch den SKH am 1.1.1976. | | Werkstatt |

| | | | | | | |
|------|---|---|------------|--|--|-----------|
| 4023 | Werkstatt für Keramik Waldenburg (W.f.K.W.) | Töpferstraße 8, 9613 Waldenburg | | 1618 gegründet. Bis 1972 war die Fa. Paul Eydner (Steinzeugfabrik) Eigentum von A. Schmidt. Am 24.04.1972 Übernahme des Betriebes Eydner ins Volkseigentum zu VEB Keramik Waldenburg, Übernahme durch den SKH am 1.1.1976. | Am 16.2.1990 Antrag auf Rückführung des Betriebes in Privatbesitz. | Werkstatt |
| 4024 | Werkstatt für Keramik Juliusruh | Strandstraße 142, 2338 Juliusruh | | | | Werkstatt |
| 4025 | Werkstatt für Keramik Bad Liebenwerda | Straße der Befreiung 13, 7950 Bad Liebenwerda | | VEB Ofenkachelwerk Bad Liebenwerda, Übernahme durch den SKH am 1.7.1977. | Auflösung zum 31.3.1992 | Werkstatt |
| 4031 | Bildgießerei Schöneiche | Reihe-/ Ecke Dorfstraße, 1254 Schöneiche | 01.01.1975 | Gießerei seit 1905 im Besitz der Familien Seiler, als "Bildgießerei Seiler & Siebert" 1922 von Willi Seiler gegründet. Seiler & Siebert Bildgieserei, Schöneiche bei Berlin, Übernahme durch den SKH am 1.1.1975. | Am 28.2.1990 Antrag auf Rückführung des Betriebes in Privatbesitz. | Werkstatt |

| | | | | | | |
|------|--------------------------------|---|------------|--|--|-----------|
| 4033 | Werkstatt für Metallgestaltung | Puschkinstraße 8 und 36, 7400 Altenburg | 01.01.1975 | Kunsthandwerkliche Metallgestaltung Otto Seyffart, gegründet 1851. Nach Tod von Gerhard Jungk (Inhaber) Verkauf des Kunsthandwerksbetriebs durch die Erben an VEH Bildende Kunst und Antiquitäten und Übernahme durch den SKH am 1.1.1975. | Schließung zum 30.9.1991 und Übernahme einiger Gebäude durch ehem. Leiterin. | Werkstatt |
| 4042 | Werkstatt für Holzbearbeitung | Berlin-Köpenick, Kurt-Fischer-Str. 64 | | | | Werkstatt |
| 4051 | Kupferdruckerei | Greifenhagenerstraße 13, 1058 Berlin | 01.01.1976 | 1887 als "Graphische Kunstanstalt" gegründet. Der SKH kauft 80 % der Produktion der Handkupferdruckerei auf. Einstellung der Geschäftstätigkeit der Kupferdruckerei Wilhelm Lindner am 31.12.1975. Kupferdruckerei und Kunstverlag Wilhelm Lindner, Berlin, Übernahme durch den SKH am 1.1.1976. | Private Übernahme am 1.3.1991. | Werkstatt |
| 4059 | Werkstatt für grafische Bedarf | Bierbacherstraße 8a, PSF 54/24, 6060 Zella-Mehlis | | | | Werkstatt |
| 4062 | Handwerkerhof / Lagerplatz | Bänschstraße 77, Berlin | | | Kündigung zum 30.09.1991 | |

| | | | | | | |
|-------------|---|--|------------|---|--|------------------------|
| 4081 | Büroräume/Holzwerkstatt | Voigtstraße 31, 1035 Berlin | 01.01.1976 | Günter Voigt/Holzmodellbaumeister stellte am 31.12.1975 seine Tätigkeit ein. Zuordnung des Betriebs/ der Holzbearbeitungswerkstatt zum SKH am 1.1.1976. | Kündigung zum 1.08.1991. Weiternutzung der Gewerberäume ab 1.8.1991 durch den Vorbesitzer. | Büro/Werkstatt |
| 4081 | Reparaturwerkstatt | Voigtstraße 31, 1035 Berlin | | | | Werkstatt |
| 4082 | Werkstatt | Voigtstraße 31, 1035 Berlin | | | | |
| 4082 | Lagerräume; Exportschauraum für bildende Kunst | Pintschstraße 17, Berlin | seit 1975 | | Kündigung zum 01.08.1991 | |
| 4082 | Handwerkerlageplatz | Dolziger Straße 21, 1035 Berlin | | | Kündigung zum 01.08.1991 | |
| 4083 | Schlosserei | Hönower Straße 19, 1144 Berlin (Hellersdorf), heute: Heinrich-Grüber-Str. 19 | | | | |
| 4086 | Abteilung Transport, Abt. TUL (Transport Umschlag Lagerwesen) | Hönower Straße 19, 1144 Berlin; Dorfstr. 39, 1144 Berlin (Kaulsdorf) | | | | zentrale Einrichtungen |
| 4086 | Doppelgarage (2 Garagen) | Wiltbergstraße 34, 115 Berlin | | | Kündigung zum 31.05.1991 | |
| 4091 | Posterproduktion | | | | | |
| 4092 | Editionsproduktion | | | | | |
| 4093 | Honorarleistungen-Serienproduktion | | | | | |
| 4099 | fiktive Kostenstelle | | | | | |
| 5000 | Sonstige Bereiche | | | | | |

| | | | | | | |
|------|---|--|--|--|--|-----------------|
| 5006 | Glasurenversand | Straße der Befreiung 23, 7950 Bad Liebenwerda | | | | |
| 5006 | Abteilung Transport | Hönower Straße 19, 1144 Berlin | | | | |
| 5006 | 2 Garagen | Wiltbergstraße 34, Berlin-Buch | | | | |
| 5026 | Glasurversand | | | | | |
| 5033 | Export-SW | | | | | |
| 5034 | Umsatz- Kataloge/Großhandelsumsatz | | | | | |
| 5035 | Lager Buch | Wiltbergstraße 27, 1115 Berlin | | unter dieser Adresse befand sich schon das Zentrallager des VEH Moderne Kunst | | |
| 5035 | Keramik-Galerie | Neue Bahnhofstraße 26, 1035 Berlin | | | | |
| 5037 | Keramikkabinett Berlin auch: Galerie Bahnhofstraße | Neue Bahnhofstraße 26, 1035 Berlin | | | private Übernahme am 1.11.1991, heißt dann Keramikkabinett Tau- scher | Verkaufsgalerie |
| 5061 | Reparaturwerkstatt | Voigtstraße 31, 1035 Berlin | | | | |
| 5061 | Lager Betr.-Handwerker | Heidenfeldstraße 15, Berlin | | | | |
| 5062 | Reparaturwerkstatt | Voigtstraße 31, 1035 Berlin | | | | |
| 5062 | Lager Betr.-Handwerker | Heidenfeldstraße 15, Berlin | | | | |
| 5062 | Objekt Friedrichstraße | Friedrichstraße 58, 1080 Berlin | | | | |
| 5062 | Holzwerkstatt | Voigtstraße 31, 1035 Berlin | | | | |

| | | | | | | |
|--------------------------------|----------------------------------|--|--|--|--|--------------|
| 5062 | Holzlager | Dolziger Straße 21, 1035 Berlin | | | | |
| 5062 | Holzlager | Bänschstraße 77, Berlin | | | | |
| 5062 | Garage | Einbecker Straße 27, 1130 Berlin | | | | |
| 5063 | Objekt Haus der Kunst | Moskauer Straße 46, 7400 Altenburg | | | | |
| 5063 | Schlosserei | Dorfstraße 39, 1138 Berlin | | | | |
| 7000 Betreuungsbereiche | | | | | | |
| 7001 | Ferienobjekt | Büttnerie 8, 2081 Leussow | | | | Ferienobjekt |
| 7002 | Ferienobjekt (Kinderferienlager) | | | | | Ferienobjekt |
| 7003 | Ferienobjekt (Urlauberbetreuung) | | | | | Ferienobjekt |
| 7004 | Ferienobjekt (Wareneinsatz) | | | | | Ferienobjekt |
| 7020 | Werkküche Marwitz | Triftstraße 60, 1421 Marwitz | | | | |
| 7030 | Werkwohnungen Marwitz | Triftstraße 60, 1421 Marwitz | | | | |
| 7040 | Urlauberbetreuung Oberwiesenthal | Annaberger Straße 76, 9312 Oberwiesenthal | | | | |
| 7050 | Urlauberbetreuung Altenfeld | Heubachsberg 4, 6302 Altenfeld | | | | |
| 7060 | Urlauberbetreuung Wohnwagen | Ückeritz | | | | |
| 7060 | Urlauberbetreuung Wohnwagen | 2332 Altenkirchen | | | | |

| | | | | | | |
|-------------------|--|--|--|----------------|---|----------------------|
| 1012 , 1249 | Berliner Briefmarkenauktion (Büroräume); Briefmarkenfachhandel | Koppenstraße 47, 1017 Berlin | | | private Übernahme am 01.11.1990, heute "Hadersbeck Auktionen". | Briefmarkenauktionen |
| k.A. | Kunstgalerie (Galerie für Gegenwartskunst) | Leiterstraße, Block 5 b, Magdeburg | Eröffnung ca. 1980 | | | Galerie |
| k.A. | Polsterei, Werkstatt | Gärtnerstr. 6, 1035 Berlin, Gärtnerstraße 7, 1035 Berlin | | | Kündigung zum 30.09.1991, Weiternutzung der Räumlichkeiten durch Polsterei Jünemann | Produktion |
| k.A. | Lager Miersdorf | Dorfstr. 3, 1615 Zeuthen, Dorfstraße 39, 1615 Zeuthen | gemietet seit 21.02.1974 (Scheunenboden und Unterkellerung, private Vermieterin) | | Kündigung zum 31.10.1991 | Lager |
| k.A. | Lager- und Aufenthaltsräume (Werkstatt und Bunker) | Einbeckerstr. 16, Berlin | gemietet seit Mai 1972 | | (Kündigung bereits zum 30.7.1976) | Lager |
| k.A. | Werkstatt für grafischen Bedarf (Fa. Rohrer und Klingner) | Fritz-Ausel-Str. 31, 7030 Leipzig | gemietet seit 1.7.1981 | | (1982 Umzug der Fa. Rohrer und Klingner Zella-Mehlis, Kündigung zum 30.3.1984.) | Werkstatt |
| k.A. | Büroräume des SKH, Bereich Ökonomie | Thälmannplatz 1-2, 1035 Berlin (als Ersatz für das Objekt in der Boxhagener Str. 37, Berlin) | 15.05.1975 | | | |
| k.A. | Metallatelier | Berlin-Wilhelmsruh | | | (Auflösung bereits zum 1.6.1986) | |
| k.A. | Karl Louis Lehmann, Braun und Kunsttöpferei | Dammweg 26, 8505 Neukirch/Lausitz | | gegründet 1834 | | |

| | | | | | | |
|------|--|--|-------------------------|--|--|------------------|
| k.A. | Briefmarken-Geschäft | Hermann-Duncker-Str. 90, 1157 Berlin | | VE HO Kultur/Sport, Übernahme durch den SKH am 1.1.1976. | | Briefmarken |
| k.A. | Briefmarken- und Münz-Fachgeschäft "Sammlerdienst" | Dr. Külz-Ring 11, 8010 Dresden | | | | Münzfachgeschäft |
| k.A. | Galerie Spektrum | 9001 Karl-Marx-Stadt | 06.10.1976 | | | Verkaufsgalerie |
| k.A. | Sommergalerie | Campingplatz, 2236 Ückeritz | | | | Verkaufsgalerie |
| k.A. | Galerie für Plastik und Grafik (Galerie Berlin) | Friedrichstr. 58, 1086 Berlin | 05.03.1976 (10.10.1987) | | | Verkaufsgalerie |
| k.A. | Galerie Arkade | Strausberger Platz 4, 1017 Berlin | (Nov. 1973) 01.07.1975 | | | Verkaufsgalerie |
| k.A. | Galerie Internationale Beziehungen | | | | | Verkaufsgalerie |
| k.A. | Galerie Leipzig | | | | | Verkaufsgalerie |
| k.A. | Galerie mobil | | Sommer 1976 | | | Verkaufsgalerie |
| k.A. | Galerie Raum und Zeit | | | | | Verkaufsgalerie |
| k.A. | Werkstatt für Holzbearbeitung | Glienicker Str. 25, 1170 Berlin, ab 1989? Handwerkerhof Köpenick | | | | Werkstatt |
| k.A. | Druckerei Dresden | | | | | Werkstatt |
| k.A. | Druckerei Prerow | | | | | Werkstatt |
| k.A. | Druckerei Suhl | | | | | Werkstatt |
| k.A. | Holzwerkstatt Potsdam | | | | | Werkstatt |
| k.A. | Spritzwerkstatt Rostock/ Werkstatt für Metallspritztechnik Rostock | Marienehe, 1500 Rostock | | | | Werkstatt |
| k.A. | Tischlerei Köpen. | | | | | Werkstatt |
| k.A. | Tischlerei Voigtstr. | | | | | Werkstatt |
| k.A. | Geschäftsräume | Heidenfeldstraße 15, Berlin | | | | |

| | | | | | | |
|------|--------------|-----------------------------------|--|--|-------------------------------|--|
| k.A. | Gewerberäume | Leisninger Straße 25b, Dresden | | | Mieteinstellung ab 06/1991 | |
|------|--------------|-----------------------------------|--|--|-------------------------------|--|

Anhang 3 – KünstlerInnen der DDR, die ihre Kunstwerke über den SKH verkauften

Anmerkung: Die Liste entstand während der Bearbeitung des Bestands DR 144 und diente der einheitlichen Schreibweise in den Enthält-Vermerken. Die Namen entstammen vornehmlich den Angaben auf Rechnungen, Ankaufverträgen und Lieferscheinen, welche durch eine zusätzliche Recherche ergänzt wurden. Dies bedeutet jedoch nicht, dass sich jeder Name aus der Liste in der Verzeichnung und vice versa wiederfindet.

| Name | Vorname | Geburtsdaten | Beruf |
|----------------|----------------|--------------|---|
| Adler | Jürgen | 1941 | Maler, Grafiker |
| Adler | Leonore | 1953 | Grafikerin, Malerin |
| Ahrens | A. | | Schmuckgestalterin |
| Aichinger | Hans | 1959 | Maler, Grafiker |
| Albert | Jutta | 1954 | Keramikerin, Kunsthandwerkerin |
| Albrecht | Jana | 1954 | Gebrauchsgrafikerin, Buchgestalterin |
| Albrecht-Hagen | Eduard | 1954 | Maler, Grafiker |
| Albu-Stanescu | Silvia | 1951 | Keramikerin |
| Alexander | Kerstin | 1961 | Malerin, Grafikerin |
| Alexander | Winfried | 1958 | Keramiker, Maler, Grafiker |
| Altenbourg | Gerhard | 1926-1989 | Maler |
| Ambos | Ursula | 1941 | Formgestalterin, Porzellanmalerin |
| Ameling | Marlies | 1952 | Formdesignerin, Industriedesignerin |
| Amling | Jutta | 1952 | Schmuckgestalterin, Kunsthandwerkerin |
| Anderson | Eva | 1949 | Bildhauerin |
| Andiel | Matthias | | Kunsttischler, Maler |
| Andratschke | Ingo | 1941 | Holzgestalter, Arbeiter auf Holz |
| Angermann | Anna Elisabeth | 1883-1985 | Malerin |
| Anniès | Hans Georg | 1930-2006 | Grafiker, Bildhauer |
| Appelt | Karl-Heinz | 1914-2013 | Bildhauer, Plastiker, Grafiker |
| Appelt | Siegfried | 1956 | Maler, Grafiker |
| Arnold | | | |
| Artes | Sigrid | 1933-2016 | Malerin, Grafikerin |
| Augustinski | Michael | 1946 | Grafiker |
| Austen | Rudolf | 1931-2003 | Grafiker, Maler |
| Bachmann | Gerhard | 1946 | Maler |
| Bader | Birgit | | |
| Bahra | Alice | 1945 | Fotografin, Plastikerin |
| Baier | Lüder | | Holz |
| Baldamus | Senta | 1920-2001 | Bildhauerin |
| Balden | Theo | 1904-1995 | Bildhauer, Grafiker |
| Balzer | Thuro | 1882-1967 | Maler |
| Band | Iris | 1961 | Emailkünstlerin, Malerin |
| Bankroth | Ursula | 1941 | Malerin, Grafikerin |
| Barantaschiili | Wladimir | | |
| Bärenwald | Falko | 1959 | Architekt, Maler, Bildhauer |
| Bark | Horst | | |
| Bartel | Hans-Dieter | 1937 | Maler, Grafiker |
| Bartnig | Horst | 1936 | Grafiker, Theatermaler, Maler, Plastiker |
| Bätz | Gerhard | 1938 | Kunsthandwerker, Glasgestalter, Restaurator |
| Bauch | Erhart | 1921-1991 | Grafiker, Illustrator |

| | | | |
|------------|----------------|-----------|--|
| Baudis | Kerstin | 1956 | Malerin, Grafikerin, Installationskünstlerin |
| Bauer | Arnold | 1942 | Schmuckgestalter, Designer |
| Bauer | Peter | 1951 | Gebrauchsgrafiker, Karikaturist, Zeichner |
| Bauersfeld | André | 1952 | Keramiker |
| Baugut | Claudia | 1955 | Schmuckgestalterin, Designerin |
| Baumgart | Bernd | 1956 | Maler |
| Baumgart | Eva | 1941 | Textilgestalterin |
| Bayer | Joachim | 1950 | Maler, Grafiker, Zeichner |
| Bäz-Dölle | Walter | 1935 | Glasgestalter |
| Bearach | Dorit | 1958 | Malerin, Grafikerin |
| Bebertiß | Heinz | 1920-2012 | Bildhauer, Maler, Grafiker |
| Bechmann | Hartmut | 1939 | Glasgestalter |
| Becker | Dietrich | 1940 | Maler |
| Behling | Heinz | 1920-2003 | Karikaturist, Pressezeichner |
| Behrendt | Falko | 1951 | Maler, Grafiker |
| Behrens | Dorothea | 1912-2000 | Grafikerin |
| Beier | Christine | 1946 | Textilkunst |
| Beier | Roland | 1955 | Grafiker, Karikaturist |
| Beier-Red | Alfred | 1902-2001 | Karikaturist |
| Bekker | Anne Rose | 1959 | Malerin |
| Bellmann | Rita | 1934 | Karikaturistin, Illustratorin, Grafikerin |
| Belz | Wolfgang | | |
| Bendel | Beate | 1954 | Malerin, Keramikerin |
| Berg | Henryk | 1927-1995 | Grafiker, Karikaturist, Pressezeichner |
| Bergemann | Sibylle | 1941-2010 | Fotografin, Plastikerin |
| Bergmann | Eva-Maria | 1941 | Malerin, Grafikerin |
| Bergner | Ralf | 1953 | Maler, Grafiker |
| Berndt | Andreas | | |
| Berthel | Gabriele | | Grafikerin |
| Bertram | Axel | 1942 | Maler, Grafiker |
| Best | Hartmut | 1959 | Maler, Grafiker |
| Bethge | Klaus | | Grafiker, Illustrator |
| Beutner | Johannes | 1890-1960 | Maler, Grafiker |
| Beye | Bruno | 1895-1976 | Maler, Grafiker |
| Beyer | Frank Norbert | 1939 | Gebrauchsgrafiker |
| Biebl | Rolf | 1951 | Bildhauer, Maler |
| Biedermann | Karl | 1947 | Bildhauer |
| Biedermann | Wolfgang E. | 1940 | Maler, Grafiker |
| Billhardt | Thomas | 1937 | Fotograf |
| Binder | Heinke | 1962 | Keramikerin |
| Bischof | Linde | 1945 | Malerin, Grafikerin |
| Bittner | Sybille | | Keramiker |
| Blendinger | Günter | 1945 | Maler, Grafiker |
| Blühm | Katharina | 1956 | Malerin, Restauratorin |
| Böckel | Ernst-Karl vom | | |
| Böckelmann | Paul | 1952 | Malerei, Grafik, Plastik, Fotografie |
| Bodenburg | Iris | 1958 | Malerin |
| Bofinger | Manfred | | Karikaturist, Illustrator |
| Bogda | G. | | |

| | | | |
|---------------------|----------------|-----------|---|
| Bohley | Bärbel | 1945-2010 | Grafikerin, Malerin |
| Böhm | Christian | 1925 | Architekt, Maler |
| Böhm | Hildegard | 1938 | Textilgestalterin, Grafikerin, Buchgestalterin |
| Böhm | Markus | | |
| Böhme | Christa | 1940-1991 | Malerin |
| Böhme | Lothar | | |
| Böhnisch-Metzmacher | Gerlinde | 1936 | Grafik |
| Bolduan | Solveig | 1958 | Malerin, Keramikerin |
| Bolldorf | Lutz | 1953 | Maler |
| Bondzio | Barbara | 1949 | Malerin |
| Bonitz | Ludwig | 1936-2007 | Grafiker |
| Bonnard | Roger | 1947 | Maler, Grafiker |
| Borrmann | Dagmar | 1955 | Dramaturgin |
| Borschers | Claudia | 1950 | Malerin, Grafikerin |
| Bösche | S. | | |
| Böttcher | A. | | |
| Böttcher | Joachim | 1946 | Bildhauer |
| Böttcher | M. | | |
| Böttger | Günther | 1949 | Maler, Grafiker |
| Böttger | S. | | |
| Braband | Judith (Jutta) | 1949 | Textilgestalterin |
| Brade | Christina | 1936-2007 | Schmuckgestalterin |
| Brandt | Lutz | 1938 | Architekt, Designer, Gebrauchsgrafiker, Bühnenbildner und Maler |
| Braun | Jost | 1953 | Maler, Grafiker, Zeichner |
| Braun | Volker | | |
| Bräunling | Gottfried | 1947 | Maler, Grafiker |
| Bräutigam | Roswitha | | |
| Breckenfeld | Malte | 1966 | Zeichner, Maler, Objektkünstler |
| Brendel | Günther | 1930 | Maler |
| Brinkmann | Frank | 1960 | Keramiker |
| Brockhage | Hans | 1929-2009 | Bildhauer |
| Brückner | Wilhelm | 1932 | Geigenbauer |
| Bruhn Phillip | Rüdiger | 1955 | Grafiker |
| Brüne | Gudrun | 1941 | Malerin, Grafikerin |
| Buchwald | Kurt | 1953 | Fotograf |
| Budzinski | Maria-Elisa | 1941 | Malerin, Grafikerin |
| Bunzler | J. | | Schmuck |
| Burger | Dietrich | 1935 | Maler |
| Buschendorf | Gerd | 1956 | Maler |
| Busse | Cornelia | | Grafikerin |
| Bütter | Christian | | |
| Büttner | Erich | 1889-1936 | Maler |
| Büttner | Feliks | 1940 | Grafiker |
| Büttner | Henry | 1928 | Karikaturist, Pressezeichner |
| Butzmann | Manfred | 1942 | Maler |
| Byron | E. | | |
| Chmura | Bernd A. | 1953 | Maler, Zeichner, Grafiker |
| Christoph | A. | | |

| | | | |
|----------------|---------------|-----------|---|
| Claus | Carlfriedrich | 1930-1998 | Grafiker, Zeichner |
| Claußnitzer | Dieter | 1945 | Maler, Grafiker |
| Cobet | Gabriele | 1934 | Schmuckgestalterin |
| Colden | Martin | 1955 | Maler, Zeichner |
| Conrad | Regina | 1956 | Malerin, Grafikerin |
| Cremer | Fritz | 1906-1993 | Bildhauer, Grafiker, Zeichner |
| Creutzburg | Almut | | |
| Creutzburg | Gerlinde | 1955 | Grafikerin, Textilgestalterin |
| Curio | Sabine | 1950 | Malerin, Grafikerin |
| Czimek | | | |
| Dähn | Fritz | 1908-1980 | Maler, Grafiker |
| Dallmann | Sylvia | 1958 | Malerin, Grafikerin |
| Dalman-Dicas | Nils | | |
| Dalman-Dicaz | Nils | 1961 | Maler, Grafiker, Bildhauer |
| Damm | Otto | 1926-1996 | Karikaturist, Pressezeichner |
| Dammbeck | Lutz | 1948 | Maler, Grafiker, Installationskünstler, Trickfilmer |
| Damme | Jutta | 1929-2002 | Malerin, Grafikerin |
| Damm-Fiedler | Jutta | 1937 | Grafikerin |
| Damm-Ruczynski | Susanne | 1955 | Grafikerin |
| Dannegger | Astrid | 1940 | Keramikerin |
| Degenkolb | Jochen | | Grafiker |
| Dehn | Walter | | |
| Deisler | Guillermo | 1940-1995 | Bühnenbildner, Grafiker (Mail-Art) |
| Denner | Gudrun | | Goldschmiedin |
| Dettmann | Edith | 1898-1987 | Malerin, Grafikerin |
| Dettmann | Sabine | 1952 | Keramikerin |
| Dieckmann | B. | | |
| Diehn-Bitt | Kate | 1900-1978 | Malerin |
| Dietrich | Reinhard | 1932 | Bildhauer |
| Dietzsch | Peter | 1993 | Gebrauchsgrafiker, Keramiker |
| Diller | Michael | 1950-1993 | Maler, Grafiker |
| Dinder | Hans | | |
| Döhring | Karl Heinz | | Zeichner |
| Dölz | Gerhard | 1926-2007 | Keramiker |
| Domröse | Wolfgang | 1948 | Maler, Grafiker |
| Donnerhack | Heinz | 1952 | Grafiker |
| Dörck | Anneliese | 1934 | Grafikerin, Karikaturistin |
| Dorschfeldt | Eberhard | 1936 | Designer |
| Drache | Heinz | 1929 | Maler, Grafiker |
| Drake | Heinrich | 1903-1994 | Bildhauer |
| Drechsel | Edgar | 1927 | Textilgestalter |
| Drechsel | Marga | 1931 | Textilgestalterin |
| Drechsler | Klaus | 1940 | Maler, Grafiker |
| Dress | Andreas | 1943 | Maler, Grafiker |
| Dressler | Dieter | 1932 | Maler, Grafiker |
| Dreutler | Udo | | |
| Dumost | M. | | |
| Duschek | Birgit | 1957 | Grafikerin |
| Duschek | Dieter | 1939 | Kunsthändler |

| | | | |
|-------------------|-------------------|-----------|---|
| Duttke | Ulrich | 1956 | Maler, Grafiker, Holzgestalter |
| Ebersbach | Hartwig | 1940 | Maler |
| Ebersbach | Wolfram | 1943 | Maler |
| Ebert | Albert | 1906-1976 | Maler, Grafiker |
| Ebert | Hiltrud | | Grafikerin |
| Eckhardt | Frank | 1959 | Grafiker |
| Eggstein | Hans-Joachim | 1940 | Karikaturist, Grafiker |
| Ehbets | Gisela | 1937 | Malerin, Grafikerin |
| Ehmke | Jochen | 1936 | Fotograf |
| Ehrlich | Franz | 1907-1984 | Architekt, Grafiker, Designer |
| Ehrlich | Peter | 1937 | Kunsthandwerker, Architekt, Designer |
| Eichhorn | Adelheid | 1947 | Malerin, Illustratorin |
| Einbeck | Walter | | |
| Eisel | Fritz | 1929-2010 | Maler |
| Eisermann | Stefan | 1943-1998 | Maler |
| Elgner | Jens | 1958 | Maler |
| Ellmann | Tobias | 1953 | Maler |
| Engelhardt | Horst | 1951-2014 | Bildhauer |
| Enke | Mario | 1948 | Keramiker |
| Ernst | Manfred | | |
| Faber | Rolf | 1943 | Maler, Grafiker |
| Feiler | Uta | 1941 | Schmuckgestalterin |
| Fischer | Silke | | |
| Fischer | Steffen | 1954 | Maler, Grafiker |
| Fitzenreiter | Wilfried | 1932-2008 | Bildhauer |
| Fleischer | Andreas | 1953 | Holzgestalter (Spielzeug), Designer |
| Fleischer | Lutz | 1956 | Maler, Grafiker |
| Flemming | Petra | 1944-1988 | |
| Flierl | Florian | 1955 | Bildhauer |
| Flierl | Petra | 1954 | Malerin |
| Fogtt | Andrzej | 1950 | Maler, Grafiker, Bildhauer |
| Forbrig | Armin | 1937 | Bildhauer, Grafiker |
| Förster | Wieland | 1930 | Bildhauer, Zeichner, Maler und Schriftsteller |
| Fortagné | Gerd | | Grafiker |
| Fraaß | Erich | 1893-1974 | Maler |
| Francik | Gabriela | | Malerin, Grafikerin |
| Franke | Michael | | Schmuckgestalter |
| Franke-Gneuß | Kerstin | 1959 | Malerin, Grafikerin, Installationen |
| Frankenstein | Wolfgang | 1918 | Maler, Grafiker |
| Franz | Martin | 1928 | Maler, Grafiker |
| Frauendorf | Uwe | | Fotograf |
| Freese | Gerhild | 1941 | Schmuckgestalterin |
| Freigang | Christine | 1944 | Keramikerin |
| Freiheit | Antje | 1951 | Schmuckgestalterin |
| Fretwurst | Friedrich-Wilhelm | 1936 | Maler, Grafiker |
| Fretwurst-Colberg | Antje | 1940 | Malerin, Grafikerin |
| Friedel | Lutz | 1948 | Bildhauer, Maler |
| Friedrich | Wolfgang | 1951 | Bildhauer, Medailleur |
| Frischmuth | Werner | 1924 | Grafiker, Bildhauer, Maler |

| | | | |
|-------------------------------------|---------------|-----------|--|
| Fritzsch | Annette | 1960 | Malerei, Grafik |
| Fritzsche | Ulrich | | Grafiker |
| Frohn | Axel | 1951 | Karikaturist, Illustrator |
| Frommhold | Fritz | | Keramiker |
| Früh | Bernd | 1949 | Schmuckgestalter |
| Fugmann | H. | | |
| Fuhr | Ellen | 1958 | Malerin, Grafikerin |
| Fulle | Karl | 1950 | Keramiker |
| Gaedicke | Claus-Lutz | 1943 | Bildhauer |
| Gampert | Otto | 1842-1924 | Maler |
| Garbade | Ella | | Keramikerin |
| Garbade | Helmut | | Keramiker |
| Garnier | I. | | |
| Gaudlitz | Frank | | |
| Gebauer | Walter | 1907-1989 | Keramiker |
| Gebhardt | G. | | |
| Gebhardt | Helmut | 1926-1989 | Maler, Grafiker |
| Gebhardt | Steffen | | |
| Gebhardt | U. | | |
| Gebhardt | Wolfgang | 1951 | Gebrauchsgrafiker |
| Gemmel | Lothar | 1939 | Maler |
| Gerbeth | Dieter | 1931 | Maler |
| Gerbeth | Hildegard | 1934 | Gebrauchsgrafiker |
| Gerhard | G. | | |
| Gerhard | Jürgen | 1947 | Maler |
| Gerhard | Karola | | |
| Gericke | Lothar | 1937 | Designer |
| Gerth | Günther | 1931 | Maler, Grafiker |
| Giebe | Hubertus | 1953 | Maler, Grafiker |
| Giebler | Rüdiger | 1958 | Maler, Grafiker |
| Giese | Jost | 1953 | Maler, Grafiker |
| Gilfert | Dieter | 1953 | Maler, Grafiker |
| Gille | Sighard | 1941 | Maler, Grafiker, Zeichner, Fotograf, Plastiker |
| Gladkich | Sergej | 1952 | |
| Glasow | Christine | 1944 | Keramikerin, Designerin |
| Glöckner | Hermann | 1889-1987 | Maler und Bildhauer |
| Glöckner | Peter Michael | 1950 | Maler, Grafiker |
| Gloger | G. | | |
| Gnüchtel | Dietrich | 1942 | Maler, Grafiker |
| Göbel | Bernd | 1942 | Bildhauer |
| Goergel | | | |
| Goettsche | Hans-Peter | 1927 | Bildhauer |
| Goll | Anka | 1952 | Keramikerin, Malerin |
| Goll (auch: Goll-Range) | Michael | 1951 | Keramiker, Maler |
| Goltzsche | Dieter | 1934 | Maler, Grafiker |
| Goltzsche (auch: Goltzsche-Schwarz) | Ingrid | 1936-1992 | Grafikerin |
| Gorin | Alexander | | |

| | | | |
|-------------|-----------------|-----------|--|
| Göschel | Eberhard | 1943 | Maler, Grafiker, Plastiker |
| Gossmann | Gerhard | 1912-1994 | Maler, Grafiker |
| Gotenbach | Jürgen | 1936 | Grafiker |
| Götte | Ulrich | 1952 | Grafiker |
| Gottsmann | Frank | 1956 | Maler |
| Götze | Inge | 1939 | Textilgestalterin |
| Graetz | René | 1908-1974 | Bildhauer, Keramiker, Maler, Grafiker |
| Graf | Peter | 1937 | Maler, Grafiker |
| Graff | Anton | 1736-1813 | Maler |
| Greiner | Ulrich | | Keramiker |
| Greiner | Ute | 1945 | Keramikerin |
| Greiner-Mai | Albrecht | 1932-2012 | Glasgestalter |
| Greiner-Mai | Willi | 1955 | Glasgestalter |
| Grieg | Sabine Brigitte | 1952 | Grafikerin |
| Grimm | Reinhard | 1956 | Maler, Bühnenbildner |
| Groh | Dieter | 1930 | Holzgestalter |
| Gröschel | Horst | 1952 | Maler |
| Groß | Ulrike | | Textilgestalterin |
| Großpietsch | Curt | 1883-1980 | Maler, Grafiker |
| Grosz | Christiane | 1944 | Kunstkeramikerin, Schriftstellerin |
| Gröszler | Clemens | 1951-2014 | Maler, Grafiker |
| Grüger | Margit | 1946 | Malerin, Zeichnerin, Grafikerin, Bildhauerin |
| Grundig | Hans | 1901-1958 | Maler, Grafiker |
| Grundig | Lea | 1906-1977 | Grafikerin, Zeichnerin |
| Gruner | Reinhard | 1937 | Maler, Grafiker |
| Grüttner | Roswitha | 1939 | Malerin, Grafikerin |
| Grzimek | Doret-Nanette | 1950 | Porzellankunst |
| Grzimek | Sabine | 1942 | Bildhauerin |
| Grzimek | Tomas | 1948 | Keramiker |
| Gubig | Matthias | 1942 | Gebrauchsgrafiker |
| Günter | Bernd | 1944 | Maler, Grafiker |
| Günther | Herta | 1934 | Malerin, Grafikerin |
| Günther | Sabine | 1952 | Designerin, Glasgestalterin |
| Gussmann | Otto | 1869-1926 | Maler |
| Haacke | Olaf | 1951 | Schmuckgestalter |
| Haase | H. | | |
| Hachulla | Ulrich | 1943 | Maler, Grafiker |
| Hackebeil | Dieter | 1947 | Glasgestalter |
| Haeck | Bernd | | |
| Hahn | Bernd | 1945-2011 | Maler, Grafiker |
| Hahn | Manfred | 1933 | Grafiker |
| Hähnel | M. | | |
| Hamel | | | |
| Hammermann | E. | | |
| Hammermann | S. | | |
| Hampel | Angela | 1956 | Malerin, Grafikerin, Objektkünstlerin |
| Händler | Fr. | | |
| Händler | Rolf | 1938 | Maler |
| Händler | Ute | 1941 | Textilgestalterin |

| | | | |
|-------------|--------------|-----------|--|
| Hann | Verena | 1955 | Keramikerin, Plastikerin |
| Hänsch | Wolfram | 1944 | Grafiker |
| Hänsel | Claus | 1942 | Maler, Grafiker |
| Hanske | Andreas | 1950 | Maler, Grafiker, Holzplastiken |
| Harbort | Erika | 1954 | Bildhauerin, Malerin |
| Hardenberg | Harry | 1935 | Fotograf |
| Harnisch | P. | | |
| Härtel | Hans | 1956 | Schmuckgestalter |
| Hartnick | Evelyn | 1931-2017 | Bildhauerin |
| Hartwig | Karl | 1938 | Maler |
| Hartzsch | Wolfgang | 1952 | Maler |
| Haselhuhn | Werner | 1925-2007 | Maler |
| Hassebrauk | Charlotte | | |
| Hassebrauk | Ernst | 1905-1974 | Maler, Zeichner |
| Haufe | Jürgen | 1949-1999 | Werbegrafiker, Maler, Grafiker, Typograf |
| Haufschild | Rita | | |
| Hebstreit | Richard | 1946 | |
| Heckel | Erich | | |
| Hegenbarth | Joseph | 1884-1962 | Grafiker, Maler, Illustrator |
| Heger | Heinz | 1920-2000 | Holzbildhauer |
| Hegewald | Heidrun | 1936 | Malerin, Zeichnerin, Grafikerin, Publizistin |
| Heidemann | Christiana | 1950 | Grafikerin, Bildhauerin |
| Heidenreich | Herta | 1940 | Malerin, Grafikerin |
| Hein | Aka | | Keramikerin |
| Heinze | Christian | 1941 | Maler |
| Heinze | Frieder | 1950 | Grafiker |
| Heinze | Rosemarie | 1948 | Theatermalerin, Plastikerin, Grafikerin |
| Heisig | Bernhard | 1925-2011 | Maler |
| Heisig | Johannes | 1953 | Maler, Grafiker, Zeichner |
| Helbig | Carola | | Textilgestalterin |
| Heller | Sabine | 1956 | Keramiker |
| Hellmuth | Lutz | 1943 | Bildhauer |
| Helm | Bogomil | 1954 | Grafiker |
| Hempel | Marion | 1958 | Glasgestalterin |
| Hengst | Michael | 1953 | Grafiker |
| Hengstbach | S. | | |
| Henkel | Friedrich B. | 1936 | Bildhauer, Grafiker |
| Henker | Jürgen | 1940 | Maler |
| Henne | H. | | |
| Henne | Wolfgang | 1949 | Maler, Grafiker |
| Hennemann | Karl | 1884-1972 | Maler |
| Hennig | Albert | 1907-1998 | Maler, Grafiker, Fotograf |
| Henniger | Barbara | 1938 | Karikaturistin, Grafikerin |
| Henning | Peter | | |
| Henze | Rainer | 1952 | Grafiker, Metallgestalter |
| Henze | Volker | 1950 | Maler, Grafiker |
| Herfurth | Egbert | 1944 | Grafiker, Gebrauchsgrafiker |
| Hering | Joachim | 1931 | Plastiker, Maler, Grafiker |
| Herold | Rainer | 1940 | Maler, Grafiker |

| | | | |
|--|------------|-----------|--|
| Herrmann | Frank | 1955 | Buchgestalter |
| Herrmann | Gunter | 1938 | Maler, Grafiker, Restaurator |
| Herrmann | H. | | |
| Hertel | Bernd | 1940 | Maler, Grafiker |
| Herzog | Walter | 1936 | Grafiker, Architekt |
| Hesse | Wolfram | 1932 | Bildhauer |
| Heth | Alfred | 1948 | Maler, Grafiker |
| Heuer | Joachim | 1900-1994 | Maler, Grafiker |
| Heyder | Jost | 1954 | Maler |
| Hille | Horst | 1941 | Maler, Grafiker |
| Hilpert-Artes (auch: Sigrid Ar- tes) | Sigrid | 1953 | Keramikerin |
| Hippold | Erhard | 1909-1972 | Maler, Grafiker |
| Hippold-Ahnert | Gussy | 1910-2003 | Malerin |
| Hirsch | Harald | 1952 | Fotograf |
| Hirsch | Karl-Georg | 1938 | Grafiker, Holzgestalter |
| Hirte | Isolde | 1950 | Malerin, Grafikerin |
| Hoffmann | H. B. | | Keramiker/in |
| Hoffmann | Martin | 1948 | Maler, Grafiker |
| Hoffmann | Reiner | | |
| Hofmann | Günter | 1944 | Maler, Grafiker |
| Hofmann | Michael | 1944 | Maler, Grafiker |
| Hofmann | Veit | 1944 | Grafiker |
| Hofmann | Werner | 1907-1983 | Maler, Grafiker |
| Hoge | Annelise | 1945 | Malerin, Grafikerin |
| Höhne | Helge | | |
| Holtz-Sommer | Hedwig | 1901-1970 | Malerin |
| Homberg | Andreas | 1950 | Maler |
| Hoppe | Peter | 1938-2010 | Maler, Grafiker, Bühnenbildner |
| Hoppe | Susanne | 1953 | Grafikerin |
| Horenk | Norbert | 1946 | Glasgestalter |
| Höritzsch | Jürgen | 1958 | Fotografiker, Zeichner |
| Horlbeck | Günter | 1927-2016 | Maler, Grafiker |
| Horlbeck-Kappler | Irmgard | 1925-2016 | Malerin, Grafikerin |
| Horn | Günter | 1935 | Maler, Grafiker |
| Horn | Harry | | Grafiker |
| Hornig | Norbert | 1935 | Maler, Grafiker |
| Hornung | Hartmut | 1952 | Maler, Grafiker |
| Horota | Stephan | 1932 | Bildhauer |
| Horwarth | Michael | 1948 | Maler |
| Howard | Mario | 1961 | Töpfer |
| Hübener | Barbara | | Schmuckgestalterin |
| Hübener | Martin | | Schmuckgestalter |
| Huber | Joseph W. | 1951-2002 | Gebrauchsgrafiker (Mail-Art), Karikaturist |
| Hübner | Manfred | | Bildhauer |
| Hückstädt- Clausen | Rosemarie | 1934 | Malerin, Grafikerin |
| Humann | Henrik | 1951-2012 | Schmuckgestalter |
| Huniat | Günther | 1939 | Maler |
| Hussel | Horst | 1934 | Zeichner, Illustrator |

| | | | |
|----------------|-----------------|-----------|----------------------------------|
| Israel | Peter | 1951 | Gebrauchsgrafiker, Illustrator |
| Iwina | Tatjana | | |
| Jacob | Gunter | 1947 | Maler |
| Jacob | Jörg Uwe | 1952 | Maler |
| Jacob | Klaus Werner | | |
| Jacob | Steffen/Stephan | | |
| Jaeger | Matthias | 1945 | Maler und Grafiker |
| Jaensch-Zeymer | Henni | 1904 | Textilgestalterin |
| Jahn | Martin | | |
| Jahnke | Birte | | |
| Jahr | Christa | 1941 | Grafikerin, Illustratorin |
| Janisch | Wolfgang | 1940 | Grafiker |
| Jansong | Joachim | 1941 | Fotograf |
| Jaschinsky | | | |
| Jäschke | Margit | | Schmuckgestalterin |
| Jastram | Inge | 1934 | Grafikerin |
| Jastram | Jan | 1958 | Bildhauer |
| Jastram | Joachim (Jo) | 1928-2011 | Bildhauer |
| Jastram | Thomas | 1959 | Bildhauer |
| Jeitner | Christa-Maria | 1935 | Textilgestalterin, Restauratorin |
| Jelev | Veselin | | Glasschleifer |
| John | Gisela | 1950 | Modegestalterin |
| John | Joachim | 1933 | Maler, Grafiker, Autor |
| Jüchser | Hans | 1894-1977 | Maler, Grafiker |
| Junge | Regina | 1939 | Keramikerin |
| Jungermann | K. | | |
| Jungermann | Ulrich | 1953 | Maler |
| Jüngermann | M. | | |
| Jurk | Erich-Otto-Hans | 1920-2002 | Maler, Grafiker |
| Just | Ch. | | |
| Jüttner | Karl | 1921 | Keramiker |
| Kaden | Gerd | 1949 | Holzgestalter (Spielzeug) |
| Kaffke | Helga | | |
| Kaiser | Johanna | 1912-1991 | Malerin |
| Kaiser | Peter | 1939 | Maler, Grafiker |
| Kallauka | Marion | | |
| Kallauka | Wolfgang | 1948 | Grafiker |
| Kalt | Karl | 1935 | Keramiker, Grafiker |
| Kammerer | Anton Paul | 1954 | Maler, Grafiker |
| Kaschina-Rahn | Irena | | |
| Kasten | Petra | 1955 | Malerin |
| Kastner | B. | | |
| Kastner | Manfred | 1943-1988 | Bildhauer, Maler, Grafiker |
| Kaufhold | Nora | 1929 | Textil- und Modegestalterin |
| Kauker | Armin | 1944 | Maler |
| Kempin | Eckhard | 1941 | Maler, Grafiker |
| Kempin | Regina | 1953 | Malerin |
| Kerkin | Bernd | 1951 | Maler, Grafiker |
| Kerwitz | Klaus Dieter | 1940 | Grafiker, Maler |
| Kesting | Edmund | 1892-1970 | Maler, Grafiker, Fotografiker |

| | | | |
|------------------|--------------|-----------|--|
| Kettner | Gerhard | 1928-1993 | Grafiker, Zeichner |
| Kettner | Gitta | 1928 | Grafikerin, Illustratorin |
| Kierstein | Gerhard | 1937 | Maler, Grafiker |
| Kiesow | Heidi | | |
| Kießig | Werner G. | 1924-2014 | Buchbinder, Buchrestaurator, Kunsthandwerker |
| Kießler | Wolfgang | | Grafiker |
| Killisch | Klaus-Jürgen | 1959 | Maler |
| Kinder | Hans | 1900-1986 | Maler, Grafiker |
| Kindt | Barbara | 1952 | Grafikerin |
| Kipka | Jeanett | 1958 | Malerin, Grafikerin, Zeichnerin |
| Kirchner | Ingo | 1930-1983 | Maler, Grafiker |
| Kirkamm | Gabriele | 1948 | Metallgestalterin |
| Kirsch | Dietmar | 1940 | Holzgestalter |
| Kirsch | Ursula | 1949 | Malerin, Grafikerin |
| Kirschner | Harald | 1944 | Fotografiker, Bildhauer, Gebrauchsgrafiker |
| Kischer | H. | | |
| Klampäckel | Gerhard | 1919-1998 | Maler, Grafiker, Plastiker |
| Klärner | Angela | 1957 | Keramikerin |
| Kleint | Horst | 1941 | Gebrauchsgrafiker |
| Kleint | R. | | |
| Kleiser | Helmut | 1939 | Grafiker |
| Klement | Ralf | 1950 | Bildhauer |
| Klemke | Werner | 1917-1994 | Typograf, Grafiker, Illustrator |
| Klemm | Matthias | 1941 | Grafiker, Gebrauchsgrafiker |
| Klotz | Klaus-Dieter | 1942 | Gebrauchsgrafiker, Textilgestalter |
| Klotz | Siegfried | 1939-2004 | Maler, Grafiker |
| Knabe | Gerhard | 1936-2005 | Maler, Grafiker |
| Kneisz | Thoralf | | |
| Knöpfer | Otto | 1911-1993 | Maler, Grafiker |
| Kny | Herbert | 1939 | Designer, Glasgestalter |
| Knye | Günter | 1936 | Glasgestalter |
| Knye | Henry | | Glasgestalter |
| Koban | Bernhard | 1931 | Grafiker |
| Koblischeck | Rosemarie | | |
| Koch | Hubert | 1932 | Glasgestalter |
| Koenig | Eckhard | 1958 | Maler, Grafiker, Plastiker |
| Kohl | Gottfried | | |
| Köhler | Jürgen | 1954 | Grafiker |
| Köhler | Klaus Dieter | 1956 | Bildhauer |
| Kolarowa-Beilfuß | Fanna | 1949 | Malerin, Grafikerin |
| Kolbe | Georg | | |
| Kolkwitz | Clemens | | Grafiker |
| Köppe | Barbara | | Fotografin |
| Kopplin | Petra | | Textilgestalterin |
| Körbel/Koerbl | Gabriele | 1948 | Bühnenbildnerin, Malerin, Grafikerin |
| Körner | Gottfried | 1927-2015 | Maler, Grafiker |
| Körting | Gerda | 1911-2000 | Keramikerin |
| Körting | Heiner-Hans | 1911-1991 | Keramiker |

| | | | |
|---------------------------|----------------|-----------|--|
| Körting | Kristian | 1949 | Keramiker |
| Körting | Lisa | 1926-2009 | Keramikerin |
| Körting | Ulrich | 1956 | Keramiker |
| Koslitz | Christa | 1944 | Keramikerin, Malerin |
| Kossatz | Reinhard | | Fotograf |
| Kowar | Thea | 1945 | Malerin, Grafikerin |
| Kozik | André | 1959 | Maler, Grafiker |
| Kozik [früher: Schade] | Gregor-Torsten | 1948 | Maler, Grafiker, Zeichner |
| Kracht | Friedrich | 1925-2007 | Maler, Grafiker |
| Kraft | Ingo | 1949 | Maler |
| Kratsch | Joachim | 1937 | Maler, Grafiker |
| Krause | Ilse-Maria | 1926 | Textilgestalterin |
| Kregel | Timm | 1957 | Maler, Bildhauer |
| Krenzlin | K. | | |
| Kretschmar | Bernhard | 1889-1972 | Maler, Grafiker |
| Kretschmar | Harald | 1935 | Zeichner, Karikaturist |
| Krömer | Dietrich | 1943 | Maler |
| Kropius | Heike | | |
| Krug | Inge | | |
| Krug | Karl | 1900-1983 | Maler, Grafiker |
| Krüger | Peter | 1948 | Maler, Grafiker, Keramiker |
| Krüger | Rainer | | |
| Kubsch | Hermann Werner | | |
| Kuhfuss | Paul | 1883-1960 | Maler, Zeichner |
| Kuhl | Peter | 1942 | Schmuckgestalter |
| Kuhle | Fridrun | 1940 | Malerin |
| Kühn | Heidrun | | Textilgestalterin |
| Kühn | Volkmar | 1942 | Bildhauer |
| Kuhr | Rolf | 1936 | Maler, Grafiker, Plastiker |
| Kunert | Michael | 1954 | Maler, Grafiker |
| Kuntsche | Bärbel | 1939 | Malerin, Grafikerin |
| Kunze | Hubert | | |
| Kurkhaus-Müller | Gisela | 1938 | Malerin, Gebrauchsgrafikerin |
| Kurme | Gertraud | 1939 | Textilgestalterin |
| Kurze | Cleo-Petra | 1951 | Zeichnerin, Karikaturistin |
| Kweton | Lothar | | Zeichner, Maler |
| Lachnit | Max | 1900-1972 | Bildhauer, Grafiker |
| Ladewig | Dieter | 1953 | Maler |
| Lahmann | Erika | 1927-2015 | Malerin, Grafikerin |
| Lammert | Mark | 1960 | Maler, Zeichner, Grafiker, Bühnenbildner |
| Lang | Christian | 1953 | Maler, Grafiker |
| Langbein | Bärbel-Kathrin | 1943 | Textilgestalterin |
| Lange | Harald | 1944 | Maler, Grafiker |
| Lange | Otto | | |
| Larisch | Harald | 1956 | Gebrauchsgrafiker |
| Laser | D. | | |
| Laufer-Herbst | Maria | 1943 | Malerin, Grafikerin |
| Lawrenz | Erika | 1936 | Keramikerin |
| Lawrenz | Hans-Joachim | 1937 | Bühnenbildner, Karikaturist |

| | | | |
|-------------|----------------|-----------|--|
| Leber | Wolfgang | 1936 | Maler, Grafiker, Bildhauer |
| Lehmann | Louis | 1943 | Töpfer |
| Lehmann | Th. | | |
| Lehnort | Lüder | | Grafiker |
| Leidolph | Cornelia | 1940 | Goldschmiedin |
| Leifer | Horst | 1939 | Maler, Grafiker |
| Leifer | Sibylle | 1943 | Malerin, Grafikerin |
| Lenk | P. | | |
| Lenkeit | Volker | 1959 | Maler, Grafiker |
| Lenz | Dietmar | 1948 | Zeichner, Bildhauer |
| Leon | Hernando | 1933 | Maler, Grafiker |
| Lepke | Gerda | 1939 | Malerin, Grafikerin |
| Lessing | L. | | |
| Leubke | Chr. | | |
| Leue | Bernhard | 1956 | Maler, Grafiker |
| Lewandowski | Peter | 1954 | Bildhauer |
| Lewinger | | | |
| Leyler | J. | | |
| Libuda | Walter | 1950 | Maler, Zeichner, Plastiker, Objektkünstler |
| Liebel | Elke | | |
| Liebmann | Werner | 1951 | Maler, Grafiker |
| Lieffertz | Detlef | 1949 | Maler, Grafiker, Designer |
| Lin | Yang En | | Maler |
| Lindemann | Peter | | Keramiker |
| Lindemann | Rolf | 1933-2017 | Maler |
| Lindner | Hermann | 1934-2000 | Maler, Grafiker |
| Lindner | Rolf | 1945 | Schmuckgestalter |
| Linke | Sabine | 1953 | Schmuckgestalterin |
| Lipowsky | Lutz | 1945 | Holzgestalter |
| Lippmann | H. | | |
| Lippold | Waltraud | 1939 | Keramikerin |
| Lobeck | Anna Franziska | 1949 | Bildhauerin, Medailleurin |
| Loegewitz | | | |
| Loen | | | |
| Löffler | Barbara | 1943 | Keramikerin |
| Löffler | Christoph | 1966 | Töpfer, Maler |
| Lohbeck | F. | | |
| Lohse | Carl | 1895-1965 | Maler, Expressionist |
| Lohse | Ute | | Keramikerin |
| Lorenz | Wolfgang | 1949 | Schmuckgestalter |
| Löschner | Horst | 1923-1978 | Maler |
| Löschner | Ingrid | | |
| Lucke | Astrid | 1939 | Keramikerin |
| Lucke | Gerd | 1943 | Keramiker |
| Lyß | Martin | | Maler |
| Maack | Bernd | | |
| Maaß | Konrad | 1952 | Maler, Grafiker |
| Maaß | Wilfriede | | Keramikerin |

| | | | |
|--------------------|----------------|-----------|---|
| Mackensen | Gerd | 1949 | Maler, Bühnenbildner, Fotograf, Bildhauer |
| Magnus | Klaus | 1936 | Grafiker, Zeichner |
| Magnus | Marlene | 1936 | Malerin , Zeichnerin |
| Mahn-Diedering | Brigitte | 1933 | Designerin, Glasgestalterin |
| Makarow | Nikolai | 1955 | Maler |
| Makolies | J. | | |
| Makolies | Peter | 1936 | Bildhauer, Zeichner, Grafiker |
| Malchow | Herbert | | Grafiker |
| Maletzke | Helmut | 1920 | Maler, Grafiker |
| Manigk | Oskar | 1934 | Maler |
| Manthey | Mareile | 1952 | Schmuckgestalterin |
| Marcks | Sonngard | 1959 | Zeichnerin, Keramikerin |
| Marholz | Kurt | 1905-1984 | Maler |
| Markert | Ulrike | 1964 | Malerin, Grafikerin |
| Maroske | Uwe | 1951 | Bildhauer |
| Marquardt | Sven | 1962 | Fotograf |
| Marschall | Detlef | | |
| Marschall | T. | | |
| Martens | Guido von | 1943 | Keramiker |
| Martin | Anne-Christine | 1941 | Gebrauchsgrafikerin |
| Mattheuer | Wolfgang | 1927-2004 | Maler, Grafiker, Zeichner, Bildhauer |
| Mattheuer-Neustädt | Ursula | 1926 | Zeichnerin, Grafikerin |
| Max | Martin | 1957 | Maler, Holzschneider |
| Meid | H. | | |
| Meinel | Roland | 1951 | Maler |
| Meißner | Frank | | |
| Meißner | Matthias | 1950 | Designer |
| Melzer | Heinz | 1920 | Designer, Holzgestalter (Spielzeug) |
| Melzer | Reinhard | 1938 | Mundmaler |
| Mendau | Peter | 1942 | Gebrauchsgrafiker, Illustrator |
| Merkel | Florian | 1961 | Fotograf |
| Merkel | Peter | 1958 | Maler, Grafiker und Designer |
| Merkel | Thomas | 1953 | Maler, Grafiker |
| Messerschmidt | Marianne | 1936 | Textilgestalterin |
| Metz | Madeleine | 1955 | Keramikerin |
| Metzkes | Harald | 1929 | Maler |
| Metzkes | Robert | 1954 | Bildhauer, Maler, Grafiker |
| Meyer | Brigitte | | |
| Meyer | Christoph | 1954 | Maler, Grafiker |
| Meyer | Hans-Peter | | Maler |
| Meyer | Horst Peter | 1947 | Maler, Grafiker, Zeichner |
| Michaelis | Dörte | 1957 | Töpferin |
| Michel | Antoinette | 1956 | Malerin |
| Michel | Bernhard | 1936 | Maler, Grafiker |
| Mields-Kratochwil | Elisabeth | 1949 | Bildhauerin |
| Miene | Christian | 1947 | Holzgestalter |
| Mika | Bärbel | 1959 | Keramikerin, Gebrauchsgrafikerin |
| Mika | Günther | | Maler und Zahnarzt |

| | | | |
|-------------------------------|-----------------|-----------|--|
| Minkewitz | Reinhard | 1957 | Zeichner |
| Möbius | Michael | 1951 | Maler, Grafiker |
| Mohns | Michael | 1955 | Bildhauer |
| Mohr | Arno | 1910-2001 | Maler, Grafiker, Zeichner |
| Mohr | Harry | 1951-2014 | Maler, Grafiker, Plastiker |
| Möhwald | Gertraud | 1929-2002 | Bildhauerin, Keramikerin |
| Möhwald | Martin | 1954 | Keramiker |
| Möhwald | Otto | 1933-2016 | Maler, Grafiker |
| Möller | Brigitte | 1946 | Keramikerin |
| Möller | Kuno | | |
| Möller | Miriam | | |
| Möller | Roland | 1940 | Keramiker |
| Möller | Stefan | 1954 | Bildhauer |
| Möller vom Böckel | Brigitte | 1946 | Malerin, Keramikerin |
| Möller vom Böckel | Brigitte | 1946 | Keramikerin |
| Momin | Detlef | | |
| Mon | F. | | |
| Mönch | Simone | | |
| Mönnich | Steffi | 1951 | Malerin, Grafikerin |
| Morgenroth | Angela | | |
| Morgner | Michael | 1942 | Grafiker, Plastiken |
| Moritz | Irene | 1949 | Textilgestalterin |
| Mörstedt | Alfred Traugott | 1925-2005 | Grafiker, Gebrauchsgrafiker, Kunsthandwerker |
| Mucchi | Gabriele | 1899-2002 | Maler |
| Müller | Andreas J. | 1950 | Grafiker, Karikaturist |
| Müller | Armin | 1928-2005 | Maler, Schriftsteller |
| Müller | Axel | 1960 | Maler, Glasgestalter |
| Müller | Gustav Alfred | 1895-1978 | Maler, Grafiker |
| Müller | Johannes | 1935 | Maler |
| Müller | Karl Arthur | 1892-1987 | Maler |
| Müller | Karl Erich | 1917-1989 | Maler, Grafiker |
| Müller | Michael | 1953 | Zeichner, Maler |
| Müller | Otto | 1898 | Maler, Grafiker |
| Müller | Rolf Felix | 1932 | Grafikdesigner, Illustrator |
| Müller | Werner | | Designer |
| Müller (auch: Müller-Schloen) | Claus | 1953-2015 | Grafiker |
| Müller-Janzen | Herbert | | |
| Müller-Jontschewa | Alexandra | 1948 | Malerin, Grafikerin |
| Müller-Litz | Horst | 1937 | Glasgestalter |
| Müller-Reimkasten | Antje | 1953 | Textilgestalterin |
| Müller-Reimkasten | Ulrich | 1953 | Textilkünstler, Maler |
| Müller-Wolf | Barbara | 1954 | Grafikerin, Illustratorin |
| Münch | Armin | 1930-2013 | Zeichner, Grafiker |
| Munk | Annette | 1962 | Metall- und Emailgestalterin |

| | | | |
|-------------------|-------------------------|----------------|--|
| Münzner | O. | | |
| Münzner | Rolf | 1942 | Maler, Grafiker |
| Muschter | Peter | 1942-1996 | Maler |
| Mütze | Hans-Eberhard | 1936 | Gebrauchsgrafiker |
| Nagel | Maja | 1959 | Grafikerin |
| Naidenow | Todor | 1935 | Maler, Sänger |
| Narr | Gerald | 1955 | Bühnenbildner, Fotograf, Grafiker, Maler |
| Näther | Heidi | | Keramikerin |
| Natus-Salomoun | Eva | 1936-2014 | Grafikerin, Illustratorin |
| Naumann | Frank | 1951 | Maler, Bildhauer |
| Naumann | Herrmann | 1930 | Maler, Grafiker, Bildhauer |
| Neef | Johanna | 1922-2000 | Malerin |
| Nehmzow | Olaf | 1949 | Maler |
| Nenz | Karin | 1945 | Glasgestalterin |
| Nessler | Walter | 1912-2001 | Maler |
| Nestler | Rolf | 1940 | Zinngestalter |
| Neubert | Telsche | 1938 | Keramikerin |
| Neugebauer | Christian | 1936 | Bühnenbildner |
| Neumann | A. | | |
| Nicolaus | Roland | 1954 | Maler |
| Niehle | Heike | | Keramikerin |
| Niemeyer-Holstein | Otto | 1896-1984 | Maler |
| Nitzsche | Christine | 1951 oder 1961 | Grafikerin, Keramikerin |
| Nitzsche | Erich | 1944 | Keramiker |
| Noack | Sigrid | 1947 | Malerin, Keramikerin |
| Nolting | Carmen | 1942 | Textilgestalterin |
| Noßky | Dietrich | 1937 | Maler, Grafiker |
| Nostiz | Friedrich | | Architekt |
| Novaky | Akos | 1951 | Maler, Buchgestalter |
| Oelzner | Rudolf | 1906-1985 | Bildhauer |
| Oelzner | Thomas | | Glasgestalter |
| Oelzner | Ulrike | | Glasgestalterin |
| Oeser | Philip | 1929 | Maler, Grafiker |
| Olberg | Jörg | 1936 | Maler, Gebrauchsgrafiker, Zeichner |
| Olhagaray | César | 1951 | Maler, Grafiker (Mail-Art) |
| Olsen | Ellena | 1957 | Malerin, Zeichnerin, Skulptur |
| Ondrej | Vlado (Vladimir) | 1962 | Radierer |
| Oschmann | Gerhard | | |
| Osmar | Münzner; auch: Osten | 1959 | Maler, Grafiker |
| Ott | G. | | |
| Otto | Aud | | Grafikerin |
| Otto | Ilka | 1942 | Holzgestalterin (Spielzeug) |
| Otto | Kristian | 1945 | Keramiker |
| Otto | Lothar | | |
| Otto-Hüttengrund | Siegfried | 1951 | Grafiker |
| Paede | Paul | 1868-1929 | Maler |
| Panndorf | Ullrich | 1954 | Maler, Grafiker |
| Panzner | Peter | 1944 | Maler, Grafiker |

| | | | |
|---|--------------|-----------|--|
| Paris | Helga | 1938 | Fotografin |
| Paris | Ronald | 1922 | Maler, Grafiker |
| Parschau | Jörg | 1946 | Zeichner, Karikaturist |
| Pauly | Charlotte E. | 1886-1981 | Malerin, Schriftstellerin |
| Pawlick | Heinrich | 1954 | Fotograf |
| Pechmann | Peter | 1943 | Kunstschmied, Metallgestalter, Maler, Grafiker |
| Penck (siehe auch: Winkler, Ralf) | A.R. | 1939-2017 | Maler, Grafiker, Bildhauer |
| Penz | Ralph | 1954 | Maler, Grafiker |
| Penzel | H. | | |
| Perthen | Christine | 1948-2004 | Grafikerin, Zeichnerin |
| Peter | Gerhold | 1934 | Blaudrucker |
| Peters | Monika | | |
| Petersdorf | Gudrun | 1955 | Malerin, Grafikerin |
| Petrovsky | Wolfgang | 1947 | Grafiker, Gebrauchsgrafiker |
| Petrowski | Walter | | |
| Petzerling | Heidi | 1941-2016 | Zeichnerin, Grafikerin |
| Peuckert | Sabine | 1951 | Malerin, Zeichnerin, Fotografin |
| Peuker | Wolfgang | 1945-2001 | Maler, Grafiker |
| Peuker (auch: Peuker-Krisper, Krisper-Beslic) | Annette | 1949 | Malerin, Grafikerin |
| Pfeifer | Uwe | 1947 | Maler, Grafiker |
| Pfennig | Wolf-Dieter | 1956 | Gebrauchsgrafiker |
| Philler | Wolfgang | 1953 | Keramiker |
| Pietsch | Manfred | 1936 | Maler, Grafiker |
| Piniek | Hartmut | 1950 | Maler |
| Plank | Heinz | 1945 | Maler |
| Platzer | Inge | 1930 | Malerin, Grafikerin |
| Plenkens | Stefan | 1945 | Maler, Grafiker |
| Pohl | Norbert | 1935 | Grafiker, Illustrator, Holzgestalter |
| Pohle | Gusti | 1939 | Modegestalterin |
| Pöhler | Mechthild | | Malerin, Grafikerin |
| Polster | Gisela | 1952 | Textilgestalterin |
| Pöschel | R. | | |
| Pötzschig | Gerd | 1933 | Fotograf, Glasgestalter |
| Precht | Renate | 1933 | Glasgestalterin |
| Precht | Susanne | 1960 | Glasgestalterin |
| Precht | Ulrich | 1956 | Glasgestalter |
| Precht | Volkhard | 1930-2006 | Glasgestalter |
| Preik | Walther | 1932 | Bildhauer |
| Preiß | Catharina | 1950 | Schmuckgestalterin |
| Press | Friedrich | 1904-1990 | Maler, Bildhauer, Kirchengestalter |
| Pritsche | Willy | 1911-1997 | Fotograf |
| Protzmann | Sabine | | Keramiker |
| Prüstel | Andreas | 1951 | Fotografiker, Karikaturist |
| Przybilski | Christine | 1952 | Goldschmiedin |
| Püschel | Judith | 1955 | Keramikerin |
| Querner | Curt | 1904-1976 | Maler |

| | | | |
|-------------------|----------------|-----------|-----------------------------------|
| Querner | Regina | | |
| Quevedo | Nuria | 1938 | Malerin, Grafikerin |
| Rabisch | E. O. | | |
| Rabisch | Helmut Otto | 1952 | |
| Rackwitz | Hans-Christoph | 1956 | Maler, Grafiker |
| Radack | | | Bildhauer |
| Radebold | Marlis | 1943 | Keramikerin |
| Radeloff | Heinrich | 1931 | Maler |
| Radeloff | Ugi | | Goldschmiedin, Schmuckgestalterin |
| Radev | Milan | 1956 | Zeichner, Karikaturist |
| Raimann | Wolf | 1950 | Formgestalter, Designer |
| Rammelt | Olaf | | |
| Ranft | Thomas | 1945 | Grafiker |
| Ranft-Schinke | Dagmar | 1944 | Malerin, Grafikerin |
| Raßbach | Frank | 1951 | Schmuckgestalter |
| Rataiczuk | Werner | 1921 | Maler, Grafiker, Textilkünstler |
| Ratzewitz | Kerstin | | |
| Rauh | Olaf | | Fotograf |
| Rechn | Günther | 1944 | Maler |
| Regel | Ingo | 1951 | Maler |
| Rehfeldt | Robert | 1931 | Maler, Grafiker |
| Rehn | Walter | 1921 | Maler |
| Reich | Michael | 1949 | Maler |
| Reichardt | C. | | |
| Reichelt | Klaus | | |
| Reichenbach | Renée | 1956 | Keramikerin |
| Reiher | Hartmut | 1945 | Maler |
| Reimann | Thomas | 1953 | Maler, Bildhauer und Designer |
| Reinemer | Detlef | 1944 | Bildhauer, Keramiker |
| Reinemer | Gabriele | | |
| Reinhäckel | | | |
| Reinisch | | | Grafiker |
| Renker | Christina | 1941 | Keramiker |
| Richter | Andreas | 1954 | Papierkünstler, Buchbinder |
| Richter | Gerenot | 1926-1991 | Maler, Grafiker |
| Richter | Gottfried | 1904-1968 | Maler |
| Richter | Günter | 1933 | Maler, Grafiker |
| Richter | Hans Theo | 1902-1969 | Maler, Grafiker |
| Richter | Hans-Hermann | 1944 | Maler, Grafiker |
| Richter | M. | | |
| Richter | Pia | | Malerin |
| Richter | Thea | 1945 | Bildhauerin, Objektkünstlerin |
| Richter | Uli (Ulrich) | 1951 | Maler, Grafiker |
| Riedel | Hubert | 1948 | Gebrauchsgrafiker |
| Riedel | Marianne | 1930 | Malerin, Grafikerin |
| Rieger | Armin | 1949 | Keramiker |
| Rieger | Carola | 1957 | Gebrauchsgrafikerin |
| Riemer-Böckelmann | Elke (ERNA) | 1954 | Grafikerin |
| Rink | Arno | 1940 | Maler, Grafiker |

| | | | |
|---------------------------|----------------|-----------|-------------------------------------|
| Ripsch | Detlef | 1935 | Formgestalter, Designer |
| Ripsch | Matthias | 1959-2015 | Designer |
| Rix | Lauretta | 1926 | Malerin, Grafikerin, Illustratorin |
| Rochhausen | Angelika | 1942-2017 | Malerin, Grafikerin |
| Roehl | Rüdiger | 1942 | Metallgestalter |
| Roenspieß | Klaus | 1935 | Maler, Grafiker |
| Rommel | Gerhard | 1934 | Bildhauer, Zeichner |
| Romule | Ilona | | Keramikerin |
| Rose | Hajo | 1910-1989 | Fotograf und Grafiker |
| Rosenpflanzer | R. | | Keramiker/in |
| Rosenpflanzer | S. | | |
| Roßbander- Neugebauer | Heike | 1959 | Kostüm- und Bühnenbildnerin |
| Roßdeutscher | Wolfgang | 1945 | Bildhauer, Keramiker |
| Rössler | Günter | 1926-2012 | Fotograf |
| Roth | Volker | 1944-2008 | Bildhauer |
| Rothe | Christina | | |
| Rothe | Susanne | | Keramiker |
| Rother | Roland | 1944 | Bildhauer und Medailleur |
| Rothmaler | | | |
| Roy | Reinhard | 1948 | Glasgestalter |
| Rubbel | Britta Ines | | Designerin |
| Rückert | Bernd | 1953 | Maler, Grafiker |
| Ruckhaberle | Dieter | 1938 | Maler, Grafiker |
| Rückriegel | Ilona | | |
| Ruddigkeit | Frank | 1939 | Maler, Grafiker, Buchkünstler |
| Rudolph | Wilhelm | 1889-1982 | Maler, Grafiker, Zeichner |
| Rzodeczko | Edith | 1927-1984 | Malerin, Grafikerin |
| Rzodeszko | Ursula | 1929 | Malerin |
| Sabelus | Heidi | 1942 | Keramikerin |
| Sabolewski | Klaus | 1962-2006 | Maler, Grafiker und Lyriker |
| Sacher | Georg | 1951 | |
| Sachs | Walter | 1954 | Maler, Grafiker, Bildhauer |
| Sachse | Gerhard | 1950 | Maler, Grafiker |
| Sachse | Karla | 1950 | Grafikerin, Lyrikerin |
| Sagert | Horst | 1934 | Bühnenbildner, Maler, Grafiker |
| Sailer | Wulff | 1936 | Maler, Grafiker |
| Sakrowski | Karin | 1942 | Malerin, Grafikerin |
| Salender | Frank | | |
| Salmon | Daoud | | Grafiker |
| Sammler | Barbara | 1941 | Keramikerin |
| Sandberg | Herbert | 1908-1991 | Grafiker, Karikaturist |
| Sander | Marion | 1951 | Keramikerin, Tierplastiken |
| Sander (Tisch- bein) | Otto | 1949 | Maler, Grafiker |
| Sandner | Reinhard | 1951 | Maler, Grafiker |
| Sangare | Siemsen | 1962 | Maler |
| Schade | Rainer | 1951 | Grafiker, Illustrator, Karikaturist |
| Schade [später: Kozik] | Gregor-Torsten | 1948 | Maler, Zeichner, Grafiker |
| Schaedel | Albin | 1905-1999 | Glasgestalter |

| | | | |
|------------------|-------------------|-----------|--|
| Schäfer | Heidrun | 1956 | Schmuckgestalterin |
| Schäfer | Jürgen | 1941 | Maler, Grafiker |
| Scharfe | Antje | 1953 | Keramikerin |
| Schätz | Christian | | |
| Scherber | Bettina | 1950 | Schmuckgestalterin |
| Schestak | Willi | 1918-2012 | Zeichner, Lithograph |
| Scheuer | Irma | 1926 | Grafikerin |
| Scheuerecker | Hans | 1951 | Maler, Grafiker |
| Scheuerecker | J. | | |
| Schieferdecker | Jürgen | 1937 | Architekt, Maler, Grafiker |
| Schimansky | Hanns | 1949 | Zeichner |
| Schindhelm | Otto | 1920 | Kunstglasbläser, Glasgestalter und Glas-künstler |
| Schinn | Lieselotte | | Malerin |
| Schlegel | Gertrud | 1952 | Malerin, Grafikerin |
| Schlevoigt | Ilse | | |
| Schliebner | Brigitte | 1948 | Keramiker |
| Schlothauer | Bernd | 1952 | Maler, Grafiker |
| Schlüter | Wolfgang | 1942 | Schmuckgestalter, Maler |
| Schmidt | Alfred | 1942 | Grafiker, Maler |
| Schmidt | Anne Katrin | 1960 | Malerin, Grafikerin |
| Schmidt | C. Hans-Karl | | Violinbogenbauer |
| Schmidt | Dieter | 1951 | Glasgestalter |
| Schmidt | Hans-Otto | 1945 | Maler, Grafiker |
| Schmidt | Karl Heinz | 1936 | Maler, Grafiker |
| Schmidt | Kurt | 1901-1991 | Maler, Bühnenbildner, Glasgestalter |
| Schmidt | U. | | |
| Schmidt-Kirstein | Helmut | 1909-1985 | Maler, Grafiker |
| Schmied | Wilhelm | 1910-1984 | Maler |
| Schmiedel | Wieland | 1942 | Bildhauer |
| Schnecke | Wolfgang | 1944 | Bühnenbildner, Computergrafiker |
| Schneider | Andreas-Christoph | | |
| Schneider | Gerd | | Glasgestalter |
| Schnitzer | Detlef | 1943 | Schmuckgestalter |
| Schnürpel | Peter | 1941 | Maler, Grafiker |
| Schöder | Wilfried | | |
| Scholz | Monika | 1941 | Malerin, Grafikerin |
| Schön | Peter | 1956 | Bildhauer |
| Schönfelder | Baldur | 1934 | Bildhauer, Grafiker |
| Schönhoff | Peter | | |
| Schönleber | G. | | |
| Schramm | Petra | | Malerin, Grafikerin |
| Schreiber | Petra | | |
| Schreiter | Elly | 1908-1987 | Grafikerin, Malerin |
| Schröder | Ekkehard | 1944 | Schmuckgestalter |
| Schröder | Rolf Xago | 1942 | Maler, Grafiker, Dichter |
| Schröder | W. | | |
| Schubert | Otto | 1892-1970 | Maler, Grafiker, Illustrator |
| Schubert | Rolf | 1932 | Maler, Grafiker |
| Schubert-Deister | Werner | 1921-1991 | Maler, Bildhauer |

| | | | |
|------------------|---------------|-----------|----------------------------------|
| Schüler | Christoph | | |
| Schüler | Gottfried | 1923-1999 | Maler, Grafiker |
| Schultheiß | Arnd | 1930 | Maler, Grafiker |
| Schultze | Harald | | |
| Schultz-Liebisch | Paul | 1905-1996 | Maler, Grafiker |
| Schulz | Gisela | | |
| Schulz | Günter Albert | 1921-2004 | Maler, Grafiker |
| Schulz | Marita | 1950 | Malerin, Grafikerin |
| Schulz | Michael | | |
| Schulze | Dagmar | 1958 | Grafikerin |
| Schulze | Hans | 1904-1982 | Maler, Grafiker |
| Schulze | Harald | 1952 | Maler, Grafiker |
| Schulze | Herbert | 1931 | Keramiker |
| Schulze | Roland | 1955 | Keramiker |
| Schulze | Rosemarie | 1952 | Malerin |
| Schumacher | Signe | 1940 | Fotografin |
| Schumann | Günther | 1941 | Holzbildhauer |
| Schumann | Rainer | 1941 | Schmuckgestalter |
| Schünemann | Ulla | | Handweberin |
| Schwabe | Klaus | 1939 | Maler, Grafiker, Bildhauer |
| Schwarz | Jürgen | 1951 | Glasgestalter |
| Schwarz | Walter | 1931 | Glasgestalter |
| Schwedesky | Ralf Ruby | 1952 | Maler, Grafiker |
| Schwengebecher | Tom | | |
| Schwimmer | Max | 1895-1960 | Maler, Grafiker, Illustrator |
| Scigala | Helena | 1921-1998 | Malerin, Grafikerin |
| Seeber | Astrid | 1958 | Keramikerin |
| Seibt | Elfriede | 1941 | Malerin, Grafikerin |
| Seidel | Frank | 1959 | Maler, Bildhauer |
| Seidemann | Martin | 1950 | Maler, Grafiker |
| Seitz | Gustav | 1906-1969 | Bildhauer |
| Sell | Lothar | 1939-2009 | Maler, Grafiker, Keramiker |
| Senf | Helmut | 1933 | Metallgestalter, Designer |
| Sewcz | Anne | 1958 | Bildhauerin |
| Shaw | Elisabeth | 1920-1992 | Grafikerin, Illustratorin |
| Siegel | I. | | |
| Siml | Elke | | Malerin |
| Sintenis | Renée | 1988-1965 | Bildhauerin |
| Sippel | Gerald | 1945 | Maler, Grafiker |
| Sitte | Willi | 1921-2013 | Maler, Grafiker, Zeichner |
| Skorupa | Horst | 1941-2004 | Keramiker |
| Skuin | Jan | 1943 | Metallgestalter |
| Smy | Karola | 1955 | Malerin, Grafikerin, Keramikerin |
| Smy | Wolfgang | 1952 | Maler, Grafiker |
| Sobolewski | Klaus | 1962 | Grafiker |
| Sohn | Eva | 1950 | Schmuckgestalterin |
| Sonntag | Gerd | 1954 | Maler, Grafiker |
| Sonntag | Jörg | 1955 | Grafiker |
| Sörgel | H. | | |
| Sowa | Michael | 1945 | Maler, Zeichner |

| | | | |
|--------------|--------------------------|-----------|--------------------------------------|
| Speer | Wolfgang | 1926-2015 | Maler, Grafiker |
| Spies | Nikolaus (Niki) | 1955 | Keramiker |
| Spies | Philine | 1953 | Keramikerin |
| Spies | Rosemarie | 1928 | Keramikerin |
| Spillner | Olaf | | |
| Spillner | Simone | | |
| Sprenger | Lothar | | |
| Springer | Reinhard | | |
| Stachat | Friedrich B. | | Bildhauer |
| Stahl | Roswitha | 1935 | Puppengestalterin, Textilgestalterin |
| Stark | Holger | 1960 | Installationskünstler, Fotograf |
| Steckhan | Elke | 1956 | Porzellanmalerin |
| Stein | Frank | | |
| Steinau | Jürgen | 1953 | Metallgestalter |
| Steinbach | Jörg | 1958 | Maler, Grafiker |
| Steinberg | Klaus | | |
| Steinbrück | G. | | |
| Steinmann | Maria | 1948 | Malerin |
| Stelzmann | Volker | 1940 | Maler, Grafiker |
| Stengel | Gerhard | 1915-2001 | Maler, Grafiker |
| Stenglin | Alexander von | | Keramiker |
| Stenzel | Manfred | 1939 | Schmuckgestalter |
| Stephan | Klaus-Michael | 1941 | Bildhauer |
| Stephan | Rosemarie | 1943 | Bildhauerin |
| Stieding | Harald | 1940 | Bildhauer |
| Storm | C. | | |
| Stötzer | Werner | 1931-2010 | Bildhauer, Zeichner |
| Streisand | Miriam | | Malerin |
| Strödecke | M. | | |
| Strödecke | Ursula | | |
| Strozynski | Ursula | 1954 | Malerin, Grafikerin |
| Strüning | Heinz Eberhard | 1896-1986 | Maler/ Grafiker |
| Stubenrauch | Siegfried | | |
| Stübner | B. | | |
| Stürmer-Alex | Erika | 1938 | Malerin, Grafikerin |
| Süss | Klaus | 1951 | Grafiker |
| Svezgda | Algimantes oder Algis | 1941-1996 | |
| Syhre | Friedbert | | |
| Sylvester | Peter | 1937-2007 | Maler |
| Syron | Gabriele | | |
| Szyszka | Hans-Peter | 1959 | Maler, Grafiker |
| Tarlatt | Ulrich | 1952 | Maler, Zeichner, Bildhauer, Grafiker |
| Tauscher | Irene | 1949 | Keramikerin |
| Tauscher | Peter | 1944 | Keramiker |
| Tesmar | Ruth | 1951 | Grafikerin |
| Tessmer | Heinrich | 1943-2012 | Maler, Grafiker |
| Tetzner | Heinz | 1920-2007 | Maler, Grafiker |
| Teubner | Sabine | 1953 | Bildhauerin |
| Teuscher | Wolfgang | 1950 | Maler |

| | | | |
|----------------|--------------|-----------|------------------------------------|
| Theo | Hans | | |
| Thibault | Gabriele | 1951 | Keramikerin |
| Thibault | Otto | 1910-1991 | Keramiker |
| Thieme | Andreas | 1956 | Maler, Grafiker |
| Thiess-Böttner | Inge | 1924 | Malerin, Grafikerin |
| Thoelke | Bärbel | 1938 | Porzellangestalterin |
| Thümmrich | Karin | 1956 | Schmuckgestalterin |
| Thurn | Joachim | 1943 | Fotograf |
| Ticha | Hans | 1940 | Maler, Grafiker |
| Tietze | Wolfgang | 1954 | Illustrator |
| Tischendorf | Rainer | 1947 | Maler, Grafiker |
| Todten | Josephine | | Schmuckgestalterin |
| Tomaschko | Kristin | | Fotografin |
| Toppl | Harald | 1949 | Maler |
| Tranitz | Dietmar | | |
| Trendafilov | Gudrun | 1958 | Malerin, Grafikerin |
| Triebel | Ulrike | 1957 | Illustratorin |
| Triebisch | Christine | 1955 | Glasgestalterin |
| Triebisch | Hans-Joachim | 1955 | Maler, Grafiker |
| Trillhaase | Gabriele | 1950 | Schmuckgestalterin |
| Tröger | Fritz | 1894-1978 | Maler, Grafiker, Zeichner |
| Tübke | Angelika | 1935 | Malerin, Grafikerin |
| Tübke | Werner | 1929-2004 | Maler, Grafiker, Zeichner |
| Tucholke | Barbara | 1939 | Gebrauchsgrafikerin |
| Tucholke | Dieter | 1934-2001 | Maler, Grafiker, Zeichner |
| Tucholski | Herbert | 1896-1984 | Maler, Grafiker |
| Türke | Andrea | 1951 | Malerin, Grafikerin |
| Uhlig | Max | 1937 | Maler, Grafiker, Zeichner |
| Ullmann | Brigitte | 1934 | Gebrauchsgrafikerin |
| Ullrich | Jutta | | |
| Ullrich | Klaus Dieter | 1944 | Maler |
| Unger | Hans | | |
| Unterstab | Ralf | 1937 | Keramiker |
| Uschner | K. | | |
| Vent | Eva | 1933 | Malerin, Grafikerin, Illustratorin |
| Vent | Hans | 1934 | Maler, Grafiker |
| Vent | P. | | |
| Viebeg | Eva-Maria | 1948 | Malerin |
| Voelker | S. | | |
| Voges | Michael | 1953-2002 | Maler, Grafiker |
| Vogt | Holger | 1943 | Maler, Grafiker |
| Voigt | Bruno | 1912-1988 | Maler, Grafiker |
| Voigt | Frank | 1946 | Gebrauchsgrafiker (Buchkunst) |
| Völker | Klaus | 1952 | Metallgestalter |
| Völker | Siegfried | 1947 | Maler, Grafiker, Bildhauer |
| Voll | Michael | 1948 | Architekt, Maler |
| Volmer | Steffen | 1955 | Grafiker |
| Voß | Marika | 1943 | Malerin, Grafikerin |
| Waalkes | Werner | 1940 | Gebrauchsgrafiker |
| Wachter | Andreas | 1951 | Maler, Grafiker |

| | | | |
|------------------------|----------------|-----------|----------------------------|
| Wackernagel | Ulrich | | Bronzegießer |
| Wagenbrett | Norbert | 1954 | Maler, Grafiker |
| Wagner | Cornell | | Bildhauer |
| Wagner | Hannes H. | 1922 | Maler, Grafiker |
| Wagner | Stefan Thomas | 1951 | Maler, Grafiker |
| Wagner | Veronika | 1949 | Malerin, Grafikerin |
| Wahl | Christine | 1935 | Grafikerin |
| Wahle | Frank | 1953 | Grafiker |
| Walch | Hans-Joachim | 1927-1991 | Maler, Grafiker |
| Walter | Kurt | | |
| Walter | Peter | 1900-1984 | Bildhauer, Grafiker |
| Walther | Fred | 1933 | Maler, Grafiker |
| Walther-Schönherr | Jutta | 1928-2016 | Grafikerin |
| Walther-Visino | Therese | 1898-1981 | Malerin |
| Wandrer | Annette | 1960 | Keramikerin |
| Wandrer | Gerd | 1952 | Maler, Bildhauer |
| Wanitschke | Vinzenz | 1932-2012 | Bildhauer |
| Warmt | Falko | 1938 | Bildhauer, Maler, Grafiker |
| Waske | Erich | 1889-1978 | Maler |
| Wasse | Ralf-Rainer | 1942 | Fotografiker |
| Wasse | | | |
| Weber | Erhart | 1936 | Maler, Grafiker |
| Weber | Hendrike | | Keramikerin |
| Weber | Jürgen | | Maler, Grafiker |
| Weber | Rainer | 1956 | Maler, Grafiker |
| Weckardt | Frank | | |
| Wedemeyer | Hannelore | 1941 | Textilgestalterin |
| Wegehaupt | Matthias | 1938 | Maler, Grafiker |
| Wegewitz | C. | | |
| Wegewitz | Olaf | 1949 | Maler, Grafiker |
| Weidenbach | Dieter M. | 1945 | Maler, Grafiker |
| Weidenbach | Helga | 1938 | Malerin, Grafikerin |
| Weidensdorfer | Claus | 1931 | Maler, Grafiker |
| Weigend | Anna-Elisabeth | 1947 | Textilgestalterin |
| Weihermüller-Bräutigam | Roswitha | 1938 | Keramikerin |
| Weiland | Gudula | 1959 | Keramikerin |
| Weise | Irmgard | 1944 | Keramikerin |
| Weise | Magret | 1941 | Keramikerin |
| Weise | Rolf-Rüdiger | 1941-2006 | Keramiker |
| Weise | Ronald | | Grafiker, Illustrator |
| Weiß | Wilfried | 1944 | Schmuckgestalter |
| Weißflog | Beatrix | | |
| Weißgerber | Andreas | 1950 | Maler, Grafiker |
| Welsche | Jochen | | Schmuckgestalter |
| Wendisch | Trakia | 1958 | Maler, Grafiker |
| Wendlandt | Gertraud | 1951 | Bildhauerin |
| Wendt | Volker | 1945 | Maler, Grafiker |
| Wenzel | Jürgen | 1950 | Maler, Grafiker |

| | | | |
|-----------------------------|-----------|-----------|---|
| Werner | David | | |
| Werner | K. | | |
| Wessel | Gerd | 1937 | Maler |
| Westphal | Peter | 1938 | Maler, Grafiker |
| Wetzel | Christoph | 1946 | Maler, Bildhauer |
| Wetzl | Josef | 1930 | Maler, Grafiker |
| Wiemer | Ulrike | | |
| Wientzkowski | Norbert | 1940-2006 | Gebrauchsgrafiker |
| Wija | Solomon | 1958 | Maler, Grafiker |
| Wilde | Bernd | 1946- | Bildhauer |
| Wilhelm | Paul | 1886-1965 | Maler, Grafiker |
| Wilhelm | Richard | 1932 | Glasgestalter |
| Wilke | Martin | 1956 | Bildhauer, Grafiker |
| Willnow | Ellen | 1949 | Gebrauchsgrafikerin, Illustratorin |
| Winkler | Fritz | 1894-1964 | Maler |
| Winkler | Hans | 1919 | Maler |
| Winkler | Rolf | 1930-2001 | Bildhauer, Grafiker |
| Winkler (alias A. R. Penck) | Ralf | 1937-2017 | Maler, Grafiker, Bildhauer |
| Wirkner | Michael | 1954 | Maler, Grafiker |
| Wischniowski | Werner | 1927 | Maler, Grafiker |
| Witt | W. | | Grafiker |
| Wittich-Großkurth | Ulli | 1932 | Keramikerin |
| Wittig | Ute | 1936 | Grafikerin |
| Wittig | Werner | 1930-2013 | Maler, Grafiker |
| Witzke | Jürgen | | |
| Wlachopoulos | Georgios | 1939 | Maler, Grafiker |
| Woisnitza | Karla | 1952 | Malerin |
| Woitinek | Heidi | 1941 | Textilgestalterin |
| Wolf | Elke | 1944 | Textilgestalterin |
| Wolf | Ursula | 1942-2010 | Bildhauerin |
| Wolff | Pan | | |
| Wolff | W. | | |
| Wolfram | Inge | 1949 | Malerin, Grafikerin |
| Wolk | Winfried | 1941 | Maler, Grafiker |
| Wollert | Uwe | | |
| Womacka | Walter | 1925-2010 | Maler, Grafiker, Zeichner, Wand- und Keramikmaler |
| Wormser | Sepp | | |
| Wunderlich | Inge | 1933 | Malerin, Grafikerin |
| Wunderlich | Paul | 1927-2010 | Maler, Grafiker, Zeichner, Bildhauer |
| Wunderwald | Kathleen | | |
| Wunsch | Axel | 1941 | Maler, Grafiker |
| Wünsche | Rudi | 1925-2015 | Maler, Grafiker |
| Yang | Enlin | | Autor, Übersetzer aus dem Chinesischen |
| Zabka | Reinhard | 1950 | Maler, Grafiker, Objektkünstler |
| Zahlaus | Andreas | 1950 | Maler, Grafiker |
| Zahra | Miro | 1960 | Malerin |
| Zander | Heinz | 1939 | Maler, Grafiker, Zeichner |
| Zänker | Ursula | 1951 | Keramikerin |

| | | | |
|----------------|-----------|-----------|---------------------------|
| Zaprasis | Fotis | 1940-2002 | Maler, Grafiker |
| Zaubitzer | Dietmar | 1954 | Maler, Grafiker |
| Zawadzki | Gottfried | 1922-2016 | Maler, Grafiker |
| Zeißler | Bernd | | Maler |
| Zeller | Magnus | 1888-1972 | Maler, Grafiker |
| Zenichowski | Barbara | 1952 | Bühnenbildnerin |
| Zenichowski | Heinrich | 1941 | Bildhauer |
| Zettl | Baldwin | 1943 | Grafiker |
| Zickelbein | Horst | 1926 | Maler, Grafiker, Zeichner |
| Ziegler | Thomas | 1947-2014 | Maler |
| Ziele | Andreas | | |
| Zielke | Helmut | 1938 | Maler |
| Zile | Aija | | Grafikerin, Illustratorin |
| Zille | Rainer | 1945-2005 | Maler, Zeichner, Grafiker |
| Zimmer | | | |
| Zimmermann | Dieter | 1942 | Maler, Grafiker |
| Zimmermann | Petra | 1947 | Metallgestalterin |
| Zimmermann | T. | | |
| Zoller | Manfred | 1947 | Maler, Grafiker |
| Zorowka-Barton | Christine | | Grafikerin |
| Zother | | | |
| Zscheke | Richard | 1885-1954 | Maler, Grafiker |
| Zwerg | Ulrich | 1939 | Maler, Bühnenbildner |

Anhang 4 – Rechtsstreitigkeiten

Einsicht in die Liste mit Rechtsstreitigkeiten erhalten nur BenutzerInnen mit berechtigtem Interesse und unter Berücksichtigung des Datenschutzes.